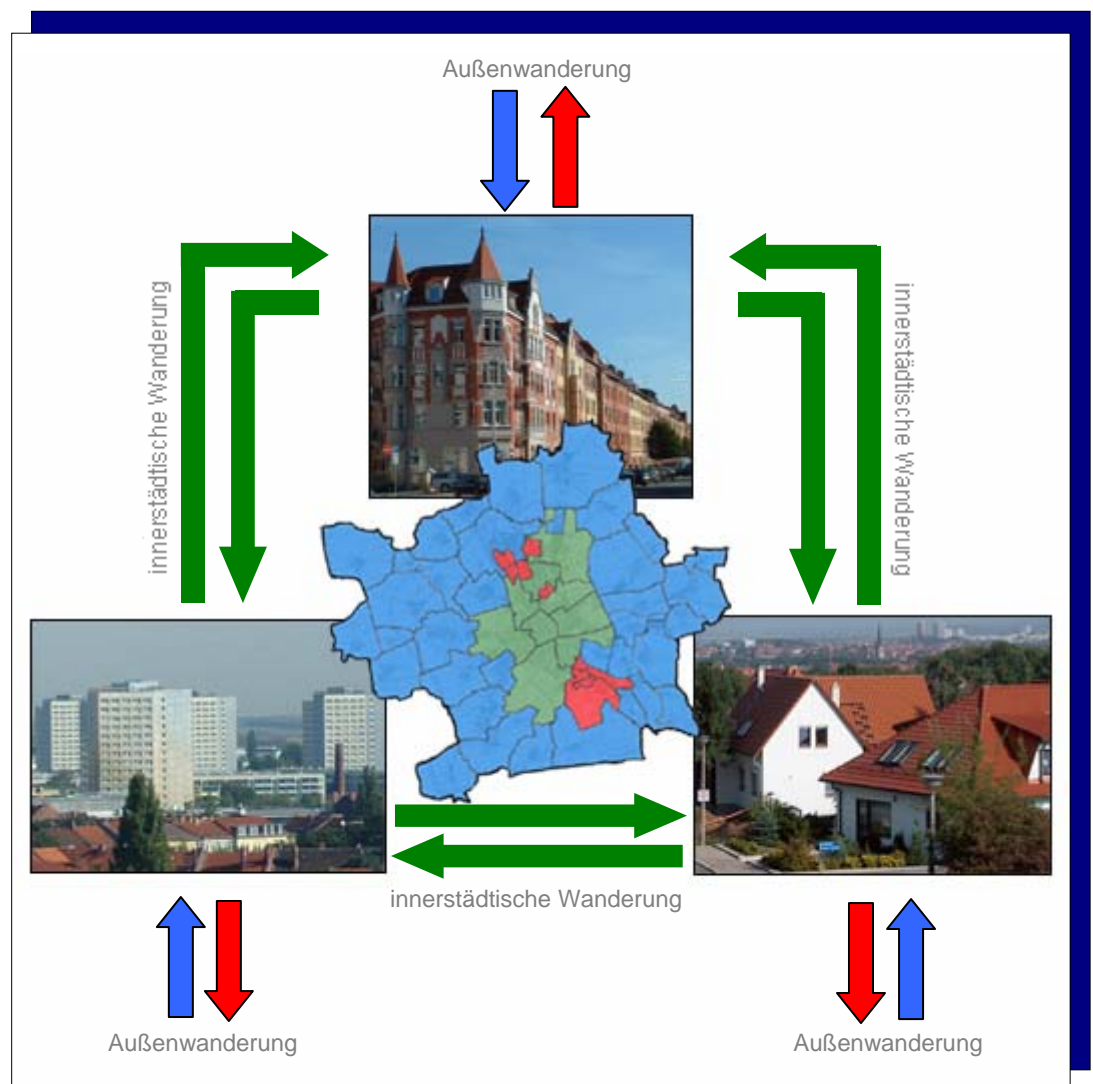




Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005

Bestands- und Bewegungsdaten



Erfurter Stadtteile 2005



Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung



Dezernat Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaftsförderung

Beigeordneter:

Herr Ingo Mlejnek

Stadtentwicklungsamt

Amtsleiter

Herr Ulrich Reichardt

Bearbeiter:

Herr Norman Bulenda

Herr Eberhard Schubert

Herr Rainer Schönheit

Telefon 0361/ 655-1491

Fax 0361/ 655-1499

statistik@erfurt.de

www.erfurt.de

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Stadtentwicklungsamtes diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005

Erfurter Stadtteile 2005

Inhalt

Vorbemerkung

Seite

5

Bestandsdaten 2005

1	Bevölkerungsbestand am Jahresende	6
2	Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur	11
2.1	Entwicklung der Bevölkerung insgesamt in den Siedlungsstrukturtypen....	11
2.2	Strukturelle Entwicklung nach Altersjahrgängen in den Siedlungsstrukturtypen seit dem Jahr 1995	14
3	Erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstand	16
4	Einwohner mit Nebenwohnsitz.....	19
5	Ausländer.....	21
6	Erfurter Stadtteile	24
6.1	Bevölkerung und Fläche.....	25
6.2	Bevölkerungsentwicklung und Durchschnittsalter	28
6.3	Einwohner mit Nebenwohnsitz	34
7	Infrastruktur der Erfurter Stadtteile.....	35
8	Bevölkerung der Erfurter Stadtteile nach Altersgruppen	38
9	Bevölkerung auf Blockgruppenebene nach Altersgruppen	52

Bewegungsdaten 2005

1	Natürliche Bevölkerungsbewegung	59
1.1	Geburten und Sterbefälle im Überblick.....	59
1.2	Geburten	60
1.3	Sterbefälle	64
2	Eheschließungen und Ehescheidungen.....	65
3	Wanderungsbewegung	66
3.1	Außenwanderung	67
3.2	Innerstädtische Umzüge.....	71
4	Bewegungsstatistik nach der Siedlungsstruktur	73
4.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung	73
4.2	Wanderungen über die Stadtgrenze (Außenwanderung)	73
4.3	Innerstädtische Umzüge	74
4.4	Zusammenfassende Betrachtung	75

Anlage

Definitionen zu Begriffen der Bevölkerungsstatistik	84
---	----

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Stadtentwicklungsamt
Bereich Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Stadtentwicklungsamt
Bereich Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Quellen: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik

Zeichenerklärung

-	= Ergebnis gleich Null
0	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Vorbemerkung

Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 57 werden die Bestands- und Bewegungsdaten zur Bevölkerung der Stadt Erfurt für das Jahr 2005 ausgewertet. Dabei sind Besonderheiten zu berücksichtigen, wobei das nachfolgend dargestellte Hintergrundwissen hilfreich ist.

Grundlage fast aller Auswertungen sind die Ergebnisse der Funktion "KOSIS-Abzug" aus dem Einwohnermeldeverfahren. Dieser Abzug erlaubt, nach der im IV. Quartal 2003 erfolgten Umstellung des DV-Verfahrens zur Führung des Melderegisters, verbesserte Auswertungsmöglichkeiten. Gleichwohl wirken auch noch aus dieser DV-Verfahrensumstellung resultierende Defizite fort. Diese Defizite hatten bereits bei der Auswertung der Bevölkerungsdaten zum Jahr 2003 dazu geführt, dass lediglich Bestandsdaten (und diese ausschließlich) für den Zeitpunkt 10/2003 ausgewertet werden konnten. Die Analyse der Bewegungsdaten zum Jahr 2003 war deshalb überhaupt nicht realisierbar. Problematisch für die Datenanalyse stellt sich sowohl für das Jahr 2003 als auch 2004 und 2005 die im Sommer 2003 eingeführte Zweitwohnungssteuer dar, da dadurch massiv in Gewohnheiten der Bürger zur Wahrnehmung des Melderechts eingegriffen wurde.

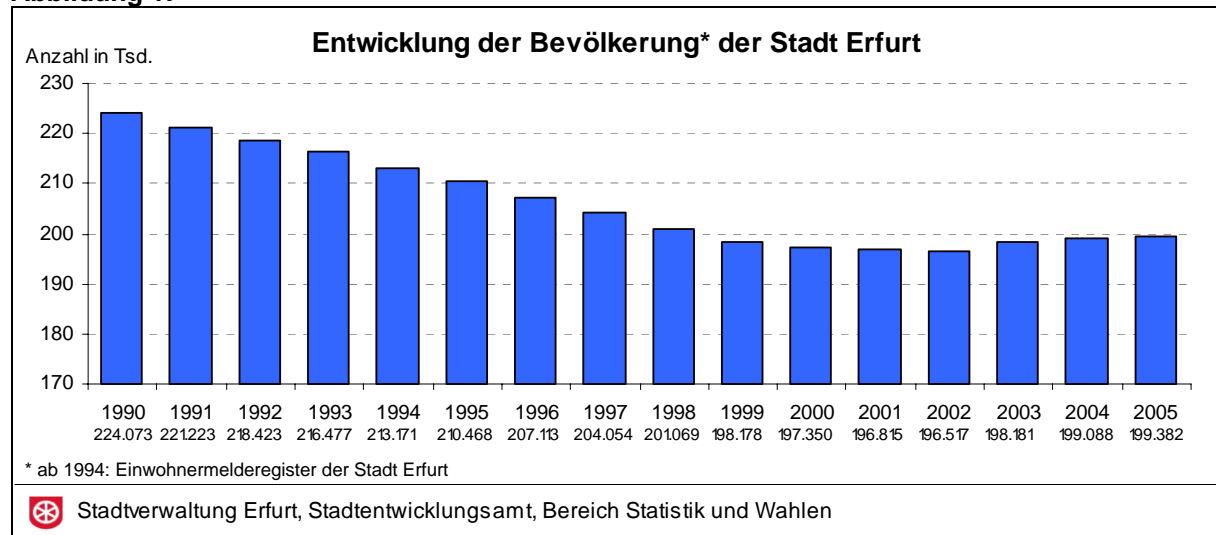
Die Bewegungsdaten des Jahres 2005 können aus dem Vergleich der monatlichen Bestandsdaten abgeleitet werden. Die Ergebnisse der Standardauswertung der Bewegungsdaten sind im zweiten Teil dieser Veröffentlichung dargestellt.

Das Kommunalstatistische Heft 57 greift damit die aus der Vergangenheit vertraute Auswertungssystematik auf und bietet darüber hinaus ergänzende Merkmale in räumlicher Gliederung. Diese werden hiermit für planerische Belange als Standardveröffentlichung bereitgestellt.

1 Bevölkerungsbestand am Jahresende

Die seit 1990 stetig abnehmende Bevölkerungsanzahl der Stadt Erfurt ist mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer im Sommer 2003 wieder angestiegen. Die Bestandsauswertung 2005 ergab eine weitere, aber abgeschwächte Bevölkerungszunahme um 294 Personen.

Abbildung 1:



Gebietsstand: 31.12.1994

Die Besetzung der Altersgruppen (siehe Tabelle 1) verändert sich von Jahr zu Jahr. Diese wird von den jeweiligen historischen Ereignissen beeinflusst.

Im Jahr 2005 ist der letzte geburtenstarke Jahrgang von der Gruppe der 6- bis unter 15-Jährigen in die nächste Altersgruppe gewechselt.

Ähnliche Veränderungen sind in den Altersgruppen zwischen 45 und 80 Jahre erkennbar. Der erste schwache Geburtsjahrgang der Jahre ab 1945 wechselte von der Altersgruppe 45 bis unter 60 Jahre in die nächste Altersgruppe. Zugleich ist der geburtenstarke Jahrgang 1939 in die Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre gewechselt.

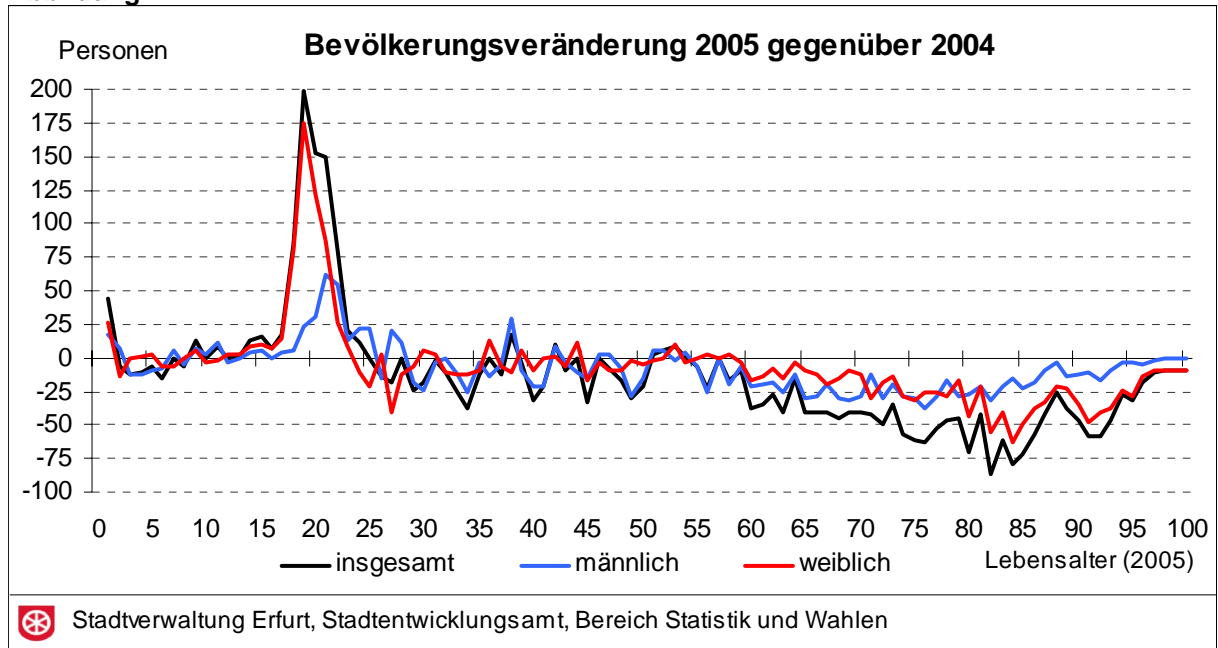
Tabelle 1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2004 / 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ...	31.12.2004			31.12.2005			Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	Prozent
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
0 - 3	4.974 ¹⁾	2.522	2.452	5.087	2.577	2.510
3 - 6	4.750	2.469	2.281	4.819	2.443	2.376	69	1,45
6 - 15	11.891	6.069	5.822	11.219	5.786	5.433	-672	-5,65
15 - 18	7.345	3.690	3.655	7.004	3.507	3.497	-341	-4,64
18 - 25	20.459	10.009	10.450	20.524	9.947	10.577	65	0,32
25 - 45	57.565	29.817	27.748	57.313	29.695	27.618	-252	-0,44
45 - 60	40.946	20.027	20.919	42.219	20.658	21.561	1.273	3,11
60 - 65	14.355	6.900	7.455	12.706	6.086	6.620	-1.649	-11,49
65 - 80	29.106	12.367	16.739	30.457	13.151	17.306	1.351	4,64
80 und älter	7.697	1.914	5.783	8.034	2.062	5.972	337	4,38
Bevölkerung insgesamt	199.088	95.784	103.304	199.382	95.912	103.470	294	0,15

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt,

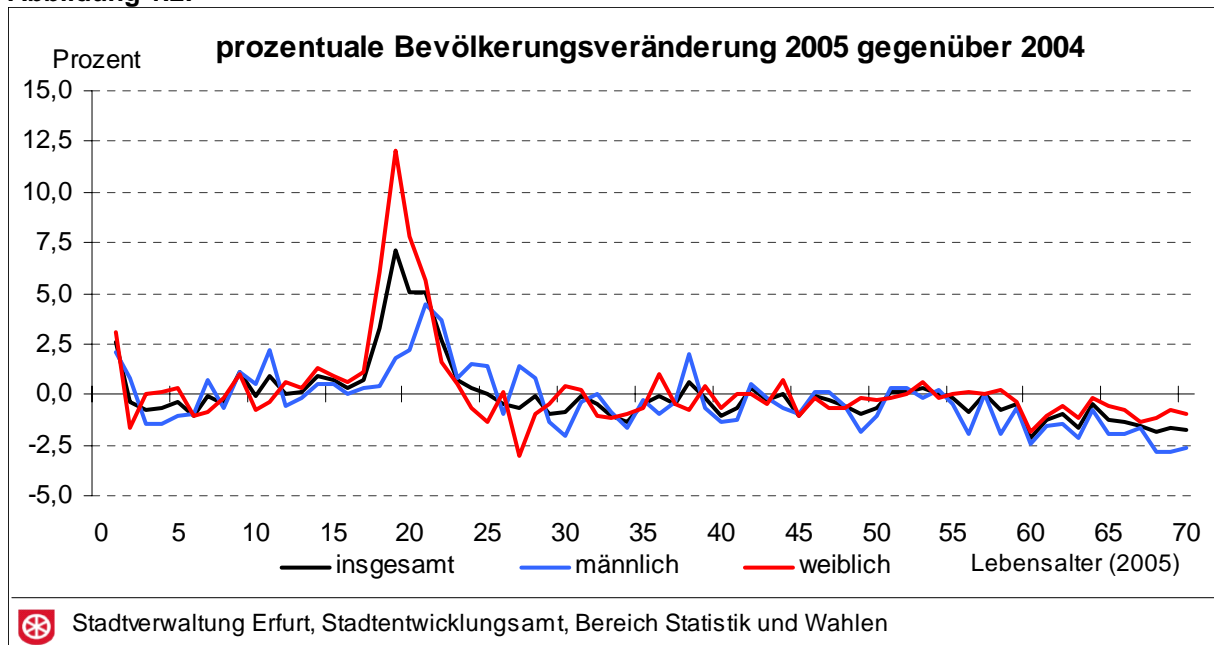
¹⁾ zum Zeitpunkt des Datenabzuges waren noch nicht alle Geburten gemeldet

Abbildung 1.1:



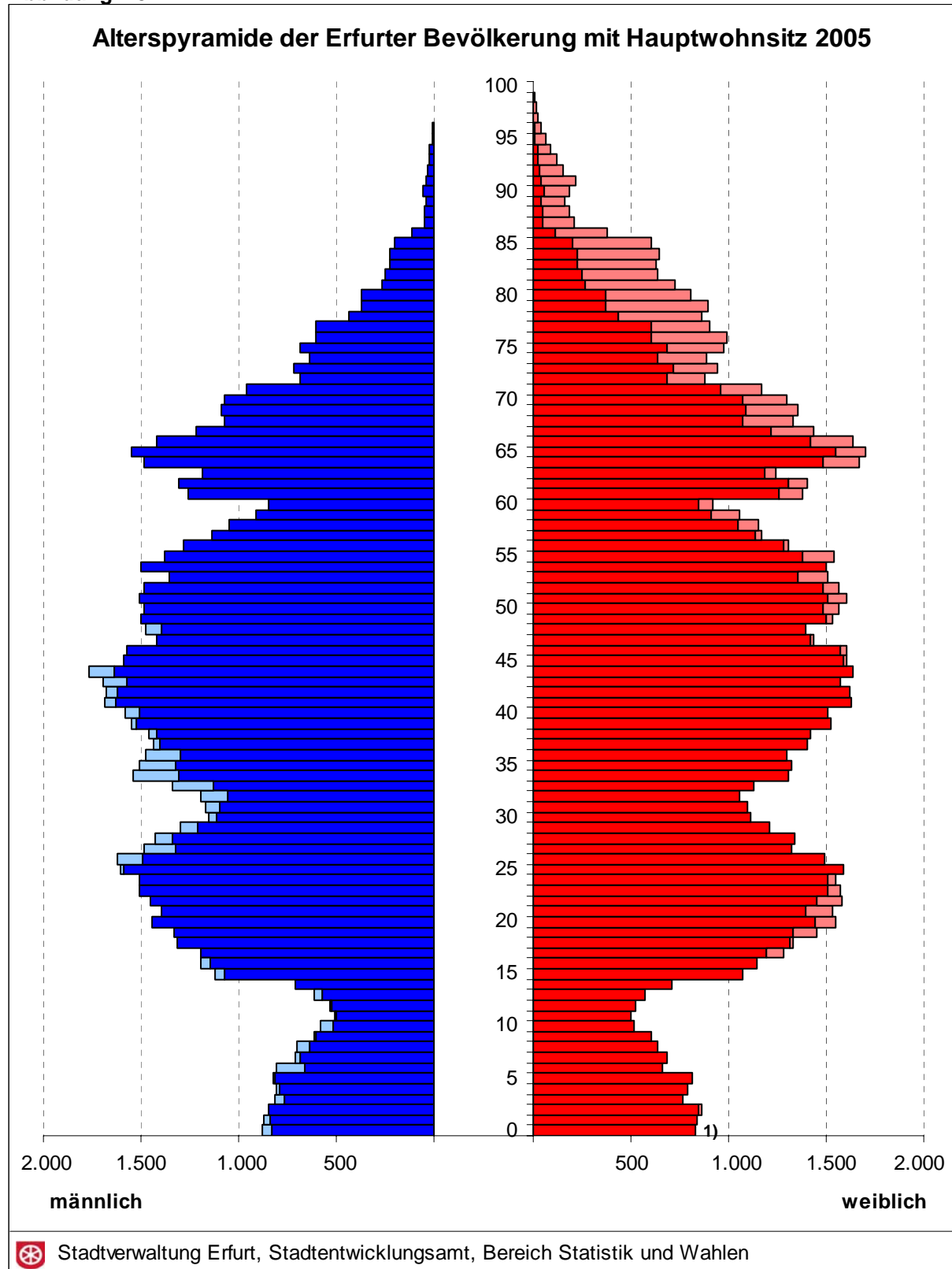
Die Einführung der Zweitwohnungssteuer hat jedoch nicht nur ein Ansteigen der Bevölkerungszahlen insgesamt bewirkt, sondern auch die Altersstruktur der Erfurter Bevölkerung beeinflusst. Ein deutlicher Anstieg ist in den Abbildungen 2 und 3 in der Altersgruppe der von 17- bis unter 27-Jährigen erkennbar. Zu diesem Personenkreis, der aufgrund der Statusänderung von Nebenwohnsitz zu Hauptwohnsitz (scheinbar) zugezogenen Einwohner, zählen hauptsächlich Schüler, Auszubildende und Studenten.

Abbildung 1.2:



Bemerkenswert sind insbesondere die entgegen dem Landestrend zu beobachtenden Bevölkerungsgewinne bei den 17- bis 24-jährigen Frauen.

Abbildung 1.3:



¹⁾ Stand der Geburten: 15.02.2006

Tabelle 1.1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2004 / 2005 nach Altersjährgängen

Jahrgang	Alter (2005)	Bevölkerung		Veränderung gegenüber 2004	
		2004	2005	Anzahl	Prozent
2005	0		1.666 ¹		
2004	1	1.760 ²	1.712	-48	-2,73
2003	2	1.716	1.709	-7	-0,41
2002	3	1.590	1.578	-12	-0,75
2001	4	1.612	1.601	-11	-0,68
2000	5	1.646	1.640	-6	-0,36
1999	6	1.492	1.477	-15	-1,01
1998	7	1.395	1.394	-1	-0,07
1997	8	1.348	1.342	-6	-0,45
1996	9	1.212	1.225	13	1,07
1995	10	1.101	1.100	-1	-0,09
1994	11	1.004	1.013	9	0,90
1993	12	1.056	1.056	0	0,00
1992	13	1.186	1.187	1	0,08
1991	14	1.412	1.425	13	0,92
1990	15	2.177	2.193	16	0,73
1989	16	2.330	2.337	7	0,30
1988	17	2.456	2.474	18	0,73
1987	18	2.559	2.645	86	3,36
1986	19	2.582	2.781	199	7,71
1985	20	2.838	2.990	152	5,36
1984	21	2.781	2.930	149	5,36
1983	22	2.952	3.032	80	2,71
1982	23	3.066	3.087	21	0,68
1981	24	3.048	3.059	11	0,36
1980	25	3.192	3.192	0	0,00
1979	26	3.131	3.117	-14	-0,45
1978	27	2.829	2.810	-19	-0,67
1977	28	2.775	2.774	-1	-0,04
1976	29	2.531	2.507	-24	-0,95
1975	30	2.287	2.268	-19	-0,83
1974	31	2.270	2.268	-2	-0,09
1973	32	2.262	2.251	-11	-0,49
1972	33	2.498	2.473	-25	-1,00
1971	34	2.890	2.852	-38	-1,31
1970	35	2.850	2.837	-13	-0,46
1969	36	2.779	2.778	-1	-0,04
1968	37	2.853	2.841	-12	-0,42
1967	38	2.865	2.883	18	0,63
1966	39	3.083	3.079	-4	-0,13
1965	40	3.120	3.088	-32	-1,03
1964	41	3.343	3.322	-21	-0,63
1963	42	3.289	3.299	10	0,30
1962	43	3.279	3.269	-10	-0,30
1961	44	3.405	3.405	0	0,00
1960	45	3.226	3.193	-33	-1,02
1959	46	3.179	3.178	-1	-0,03
1958	47	2.862	2.854	-8	-0,28
1957	48	2.886	2.869	-17	-0,59
1956	49	3.066	3.036	-30	-0,98
1955	50	3.075	3.054	-21	-0,68
1954	51	3.111	3.114	3	0,10

¹ 0-Jährige des Bestandsabzuges vom 31.12.2005² Geburten im Jahr 2004

noch Tabelle 1.1:

Jahrgang	Alter (2005)	Bevölkerung		Veränderung gegenüber 2004	
		2004	2005	Anzahl	Prozent
1953	52	3.050	3.055	5	0,16
1952	53	2.856	2.864	8	0,28
1951	54	2.997	2.998	1	0,03
1950	55	2.929	2.923	-6	-0,20
1949	56	2.613	2.590	-23	-0,88
1948	57	2.314	2.314	0	0,00
1947	58	2.223	2.206	-17	-0,76
1946	59	1.981	1.971	-10	-0,50
1945	60	1.804	1.766	-38	-2,11
1944	61	2.676	2.642	-34	-1,27
1943	62	2.742	2.715	-27	-0,98
1942	63	2.472	2.431	-41	-1,66
1941	64	3.167	3.152	-15	-0,47
1940	65	3.298	3.258	-40	-1,21
1939	66	3.100	3.060	-40	-1,29
1938	67	2.693	2.653	-40	-1,49
1937	68	2.451	2.406	-45	-1,84
1936	69	2.491	2.450	-41	-1,65
1935	70	2.415	2.374	-41	-1,70
1934	71	2.177	2.135	-42	-1,93
1933	72	1.616	1.567	-49	-3,03
1932	73	1.706	1.672	-34	-1,99
1931	74	1.581	1.524	-57	-3,61
1930	75	1.730	1.668	-62	-3,58
1929	76	1.666	1.603	-63	-3,78
1928	77	1.562	1.509	-53	-3,39
1927	78	1.352	1.306	-46	-3,40
1926	79	1.317	1.272	-45	-3,42
1925	80	1.249	1.178	-71	-5,68
1924	81	1.035	993	-42	-4,06
1923	82	985	898	-87	-8,83
1922	83	920	859	-61	-6,63
1921	84	959	880	-79	-8,24
1920	85	885	813	-72	-8,14
1919	86	555	498	-57	-10,27
1918	87	313	271	-42	-13,42
1917	88	269	243	-26	-9,67
1916	89	244	207	-37	-15,16
1915	90	298	252	-46	-15,44
1914	91	321	262	-59	-18,38
1913	92	251	193	-58	-23,11
1912	93	194	147	-47	-24,23
1911	94	141	114	-27	-19,15
1910	95	111	79	-32	-28,83
1909	96	78	59	-19	-24,36
1908	97	47	36	-11	-23,40
1907	98	30	20	-10	-33,33
1906	99	21	11	-10	-47,62
1905	100	20	10	-10	-50,00
1904	101	9	5	-4	-44,44
1900 - 1903	102 - 105	11	6	-5	-45,45

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

2 Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur

2.1 Entwicklung der Bevölkerung insgesamt in den Siedlungsstrukturtypen

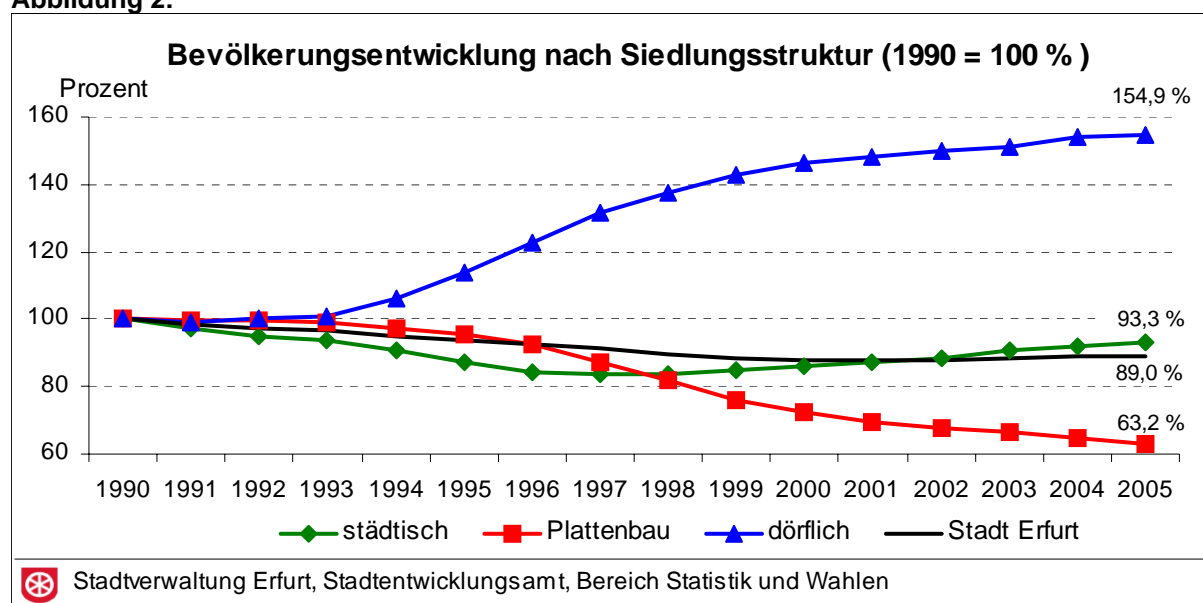
Nach einer ersten Analyse für die Stadt insgesamt ist es zweckmäßig, die Bevölkerungsentwicklung in den Siedlungsstrukturtypen *städtisch*, *Plattenbau* und *dörflich* zu untersetzen (Gebietsbeschreibung in der Anlage dieser Veröffentlichung). Nachstehend wird die Entwicklung seit dem Jahr 1990 abgebildet. Der besonders in der Mitte der 90er-Jahre zu beobachtende Umzugsstrom der Bevölkerung in die dörfliche Siedlungsstruktur ist inzwischen deutlich abgeschwächt. Gleichwohl wirken sich die jährlichen Verschiebungen aufgrund von Umzugsströmen zwischen den Siedlungsstrukturen weiter stark auf die jeweiligen Anteile an der Einwohnerzahl insgesamt aus.

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung nach der Siedlungsstruktur (1990 = 100 Prozent)

Jahr	Bevölkerung insgesamt		davon					
			städtisch		Plattenbau		dörflich	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1990	224.073	100,0	106.678	100,0	89.440	100,0	27.955	100,0
1991	221.223	98,7	104.081	97,6	89.385	99,9	27.757	99,3
1992	218.423	97,5	101.449	95,1	89.034	99,5	27.940	99,9
1993	216.477	96,6	99.853	93,6	88.512	99,0	28.112	100,6
1994	213.171	95,1	96.666	90,6	86.896	97,2	29.609	105,9
1995	210.468	93,9	93.276	87,4	85.348	95,4	31.844	113,9
1996	207.113	92,4	90.062	84,4	82.733	92,5	34.318	122,8
1997	204.054	91,1	89.212	83,6	77.999	87,2	36.843	131,8
1998	201.069	89,7	89.439	83,8	73.138	81,8	38.492	137,7
1999	198.178	88,4	90.315	84,7	67.922	75,9	39.941	142,9
2000	197.350	88,1	91.857	86,1	64.639	72,3	40.854	146,1
2001	196.815	87,8	93.247	87,4	62.118	69,5	41.450	148,3
2002	196.517	87,7	94.245	88,3	60.287	67,4	41.985	150,2
2003	198.181	88,4	96.545	90,5	59.349	66,4	42.287	151,3
2004	199.088	88,8	98.395	92,2	57.657	64,5	43.036	153,9
2005	199.382	89,0	99.542	93,3	56.550	63,2	43.290	154,9

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, außer 2003: (31.10.2003)

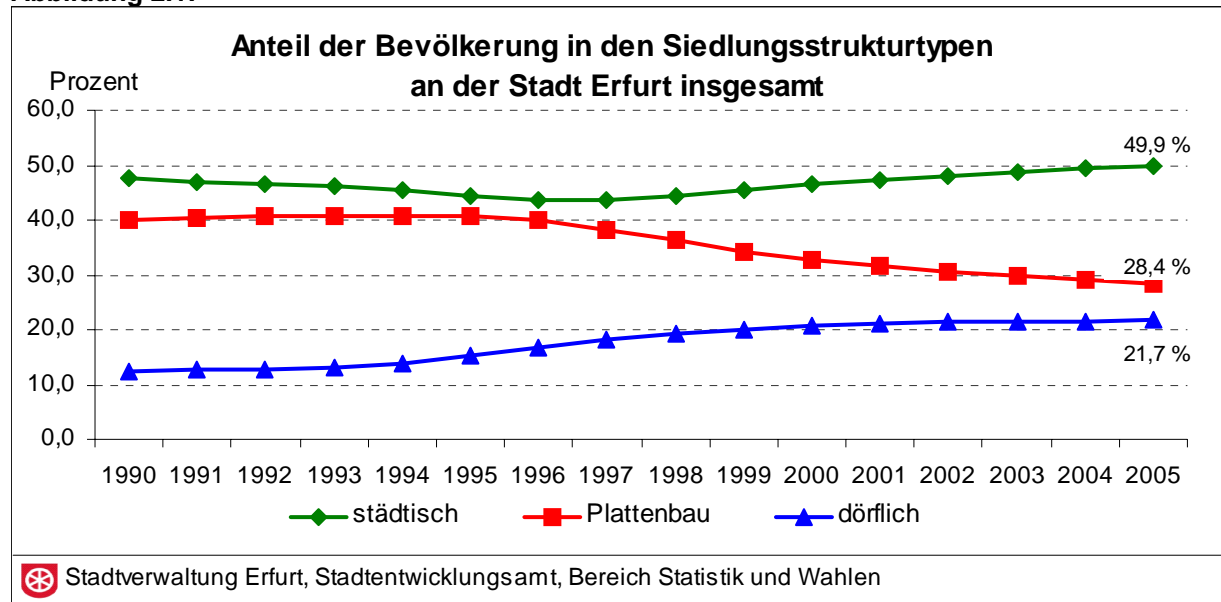
Abbildung 2:



Während im Jahr 1990 noch etwa 40 Prozent der Erfurter im Plattenbau wohnten, sind es inzwischen nur noch gut 28 Prozent. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der in der dörflichen Siedlungsstruktur Wohnenden um etwa 9 Prozentpunkte gestiegen.

Bemerkenswert ist, dass der Anteil der Bevölkerung, der im städtischen Gebiet wohnt, im Jahr 2005 über 2 Prozentpunkte größer als 1990 ist.

Abbildung 2.1:



Die jährlichen Veränderungen in den einzelnen Siedlungsstrukturtypen sind in der nachfolgenden Tabelle 2.1 und in der Abbildung 2.2 detailliert dargestellt.

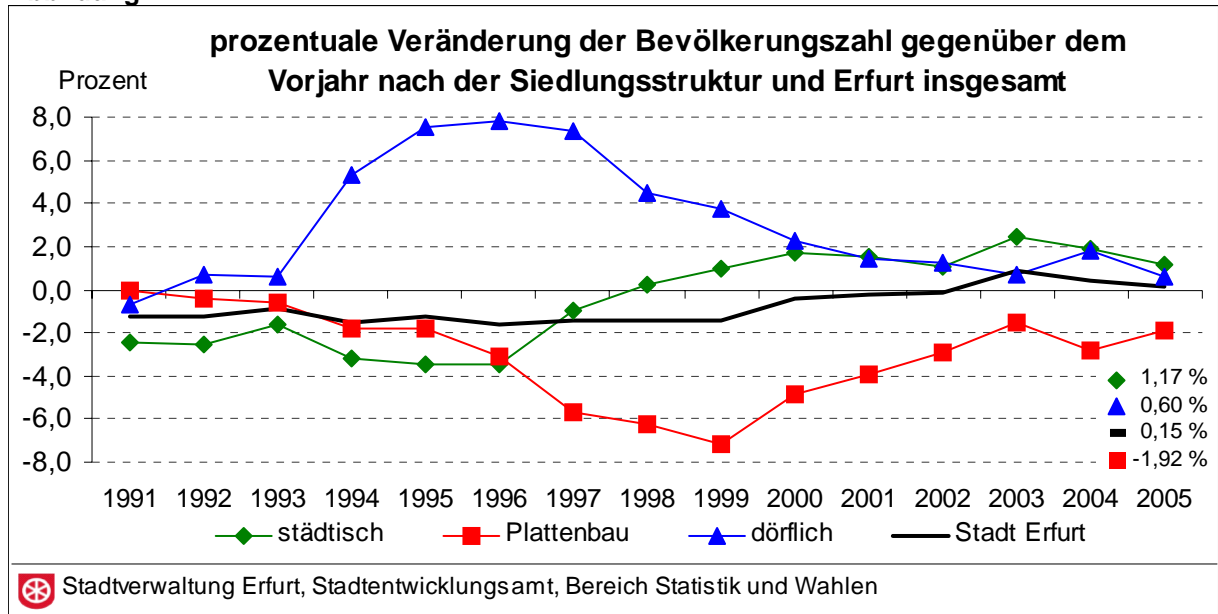
Tabelle 2.1: Jahresvergleich der Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur

Jahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
	insgesamt		städtisch		Plattenbau		dörflich	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1991	-2.850	-1,27	-2.597	-2,43	-55	-0,06	-198	-0,7
1992	-2.800	-1,27	-2.632	-2,53	-351	-0,39	183	0,7
1993	-1.946	-0,89	-1.596	-1,57	-522	-0,59	172	0,6
1994	-3.306	-1,53	-3.187	-3,19	-1.616	-1,83	1.497	5,3
1995	-2.703	-1,27	-3.390	-3,51	-1.548	-1,78	2.235	7,5
1996	-3.355	-1,59	-3.214	-3,45	-2.615	-3,06	2.474	7,8
1997	-3.059	-1,48	-850	-0,94	-4.734	-5,72	2.525	7,4
1998	-2.985	-1,46	227	0,25	-4.861	-6,23	1.649	4,5
1999	-2.891	-1,44	876	0,98	-5.216	-7,13	1.449	3,8
2000	-828	-0,42	1.542	1,71	-3.283	-4,83	913	2,3
2001	-535	-0,27	1.390	1,51	-2.521	-3,90	596	1,5
2002	-298	-0,15	998	1,07	-1.831	-2,95	535	1,3
2003	1.664	0,85	2.300	2,44	-938	-1,56	302	0,7
2004	907	0,46	1.850	1,92	-1.692	-2,85	749	1,8
2005	294	0,15	1.147	1,17	-1.107	-1,92	254	0,6

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, außer 2003: (31.10.2003)

Abbildung 2.2:



Wie weiter oben dargelegt, konnten durch die Verfahrensumstellung im Jahr 2003 für 2003 und 2004 keine Ergebnisse für vollständige Kalenderjahre ermittelt werden. Im Jahr 2003 ist es ein 10-Monats-Zeitraum und im Jahr 2004 damit ein 14-Monats-Zeitraum. Im Trend bewegen sich seit 2003 die jährlichen Veränderungen des Bevölkerungsbestands auf niedrigem Niveau.

2.2 Strukturelle Entwicklung nach Altersjährgängen in den Siedlungsstrukturtypen seit dem Jahr 1995

Die folgenden vier Alterspyramiden zeigen jeweils für Erfurt und die drei Siedlungsstrukturtypen *städtisch*, *Plattenbau* und *dörflich* auf der linken Seite den Bevölkerungsbestand des Jahres 1995 und auf der rechten Seite den des Jahres 2005.

Abbildung 2.3:

**Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erfurt
1995 gegenüber 2005**

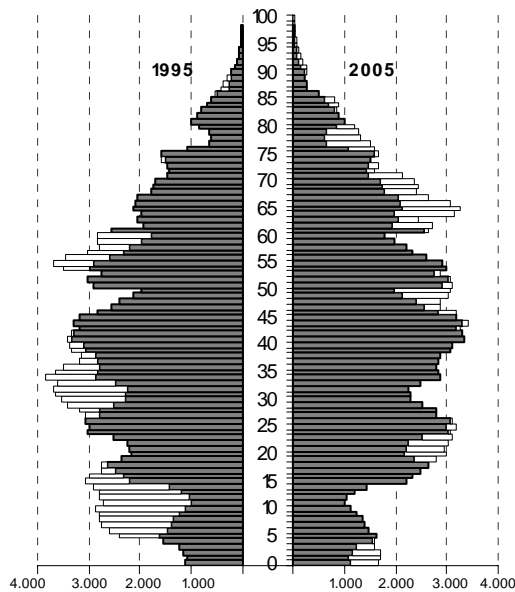


Abbildung 2.4:

Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsstrukturtyp *städtisch* 1995 gegenüber 2005

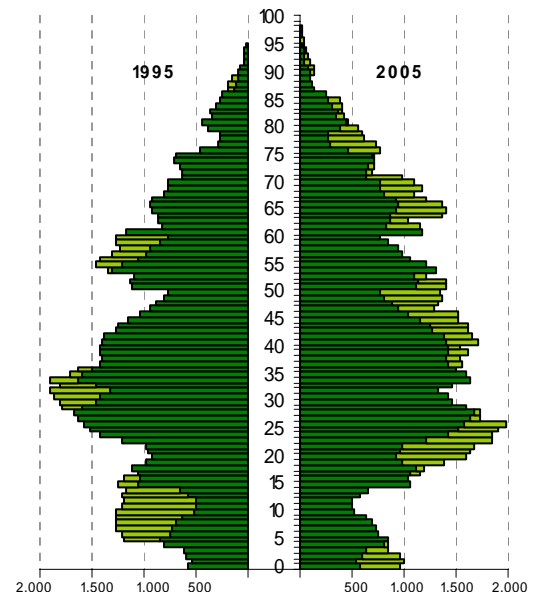


Abbildung 2.5:

Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsstrukturtyp *Plattenbau* 1995 gegenüber 2005

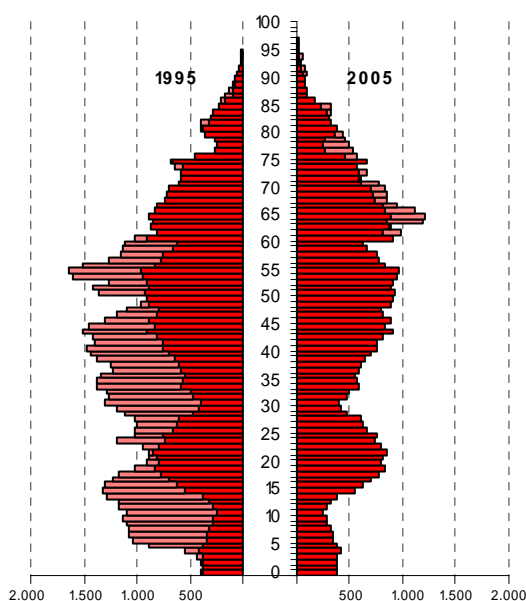
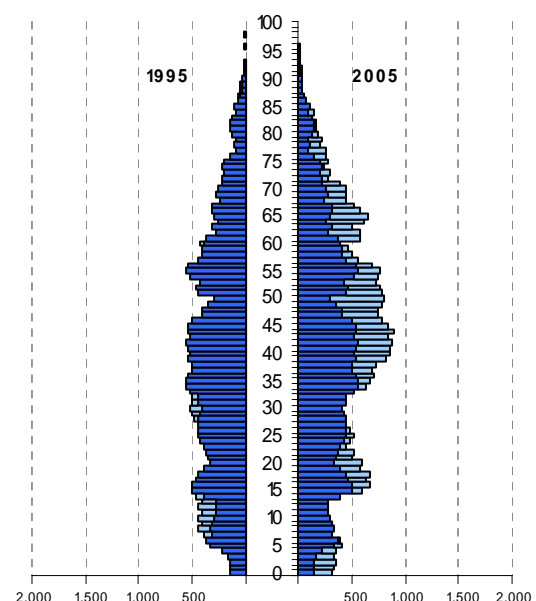


Abbildung 2.6:

Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsstrukturtyp *dörflich* 1995 gegenüber 2005

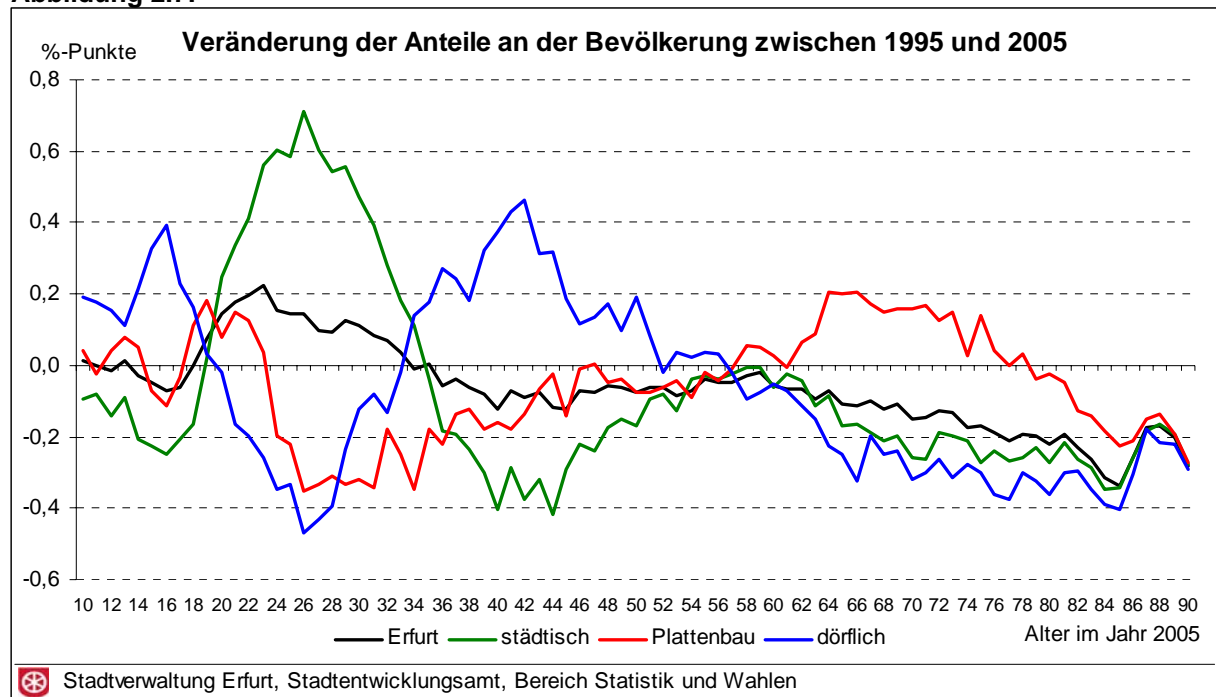


Die äußere Kontur ist der Bevölkerungsbestand des jeweiligen Altersjahrganges. Der etwas heller gefärbte äußere Teil der Balken zeigt den Überschuss an Bevölkerung des Altersjahrganges zum Vergleichsjahr.

Die Kontur des Jahres 1995 ist in allen vier Grafiken ähnlich, d.h. die Bevölkerungsstruktur ist im Vergleich zur Stadt insgesamt in allen Siedlungsstrukturtypen ähnlich verteilt (nicht ganz so ausgeprägt im dörflichen Bereich) und unterscheidet sich nur im Bevölkerungsvolumen.

Im Jahr 2005 sind die Konturen der Alterspyramiden deutlich verändert. Dies bezieht sich nicht nur auf den geänderten Bevölkerungsbestand insgesamt, sondern auch auf die einzelnen Altersjahrgänge.

Abbildung 2.7:



Um die strukturelle Veränderung der Bevölkerung (siehe Abbildung oben) innerhalb der letzten 10 Jahre genauer zu erkennen, müssen die jeweils gleichen Geburtsjahrgänge der Jahre 1995 und 2005 normiert und danach verglichen werden. Normiert heißt, es wird der Anteil der einzelnen Jahrgänge an der gesamten Bevölkerung in den Bezugsjahren 1995 und 2005 berechnet. Mit der darauf folgenden jahrgangsweisen Gegenüberstellung der Bevölkerungsanteile der Jahre 1995 und 2005 wird die Veränderung sichtbar. Die Änderungen ergeben sich aus dem Saldo von Zu- und Fortzügen sowie Sterbefällen innerhalb der betrachteten 10 Jahre. Hier die Ergebnisse:

In der Stadt *insgesamt* wie auch im *städtischen* Siedlungsstrukturtyp haben die Geburtsjahrgänge 1972 bis 1985 (heute 20 bis 33 Jahre alt) ihren Bevölkerungsanteil im Vergleich zu 1995 vergrößert. D.h. die Altersgruppe der Auszubildenden, Studenten und jungen Berufstätigen ist anteilmäßig im Jahr 2005 höher als 1995. Diese Geburtsjahrgänge wuchsen innerhalb der letzten 10 Jahre nominell auf bis zu 165 Prozent.

Im *dörflichen* Siedlungsstrukturtyp haben die Geburtsjahrgänge 1954 bis 1971 (heute 34 bis 50 Jahre alt) und deren Kinder (bis 18 Jahre) gegenüber 1995 ihren Bevölkerungsanteil erhöht. Besonders hohe Zuwachsraten hat die Altersgruppe der heute 35- bis 45-Jährigen. Ursächlich hierfür ist, dass mit der Familiengründung besonders diese Altersgruppen ihren Wohnsitz in die dörfliche Siedlungsstruktur verlegt haben.

Im Siedlungsstrukturtyp *Plattenbau* haben gegenüber 1995 die Jungerwachsenen (heute 18 bis 22 Jahre alt) und die Senioren der Geburtsjahrgänge 1941 und früher (heute 64 Jahre und älter) ihren Bevölkerungsanteil erhöht.

Alle anderen Geburtsjahrgänge der Stadt insgesamt und der drei Siedlungsstrukturtypen haben ihre Anteile gehalten oder heute geringere Anteile im Vergleich zum Jahr 1995.

3 Erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstand

Die Analyse des Merkmals *Familienstand* der Erwachsenen erlaubt Rückschlüsse auf strukturelle Entwicklungen. Während sich die Anteile geschiedener und verwitweter Erwachsener seit dem Jahr 1995 nur geringfügig verändert haben, hat der Anteil der Ledigen stetig zugenommen und der der Verheirateten stetig abgenommen. Allein im abgelaufenen Jahr hat der Anteil lediger Erwachsener nochmals um 0,6 Prozentpunkte zugenommen, während mit dem Rückgang verheirateter Erwachsener um 0,7 Prozentpunkte in 2005 inzwischen nicht einmal mehr jeder zweite volljährige Erfurter verheiratet ist. Noch im Jahr 1990 lag diese Quote bei 61 Prozent.

Tabelle 3: Entwicklung der Anteile des Familienstandes an der erwachsenen Bevölkerung

Jahr	Einheit	Familienstand der Erwachsenen			
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
1995	Prozent	23,1	58,2	9,9	8,7
2003	Prozent	30,6	50,4	10,7	8,4
2004	Prozent	31,5	49,4	10,8	8,4
2005	Prozent	32,1	48,7	10,9	8,3
Veränderung 2005 gegenüber 1995	Prozent- punkte	+ 9,0	- 9,5	+ 1,0	- 0,4

Abbildung 3:

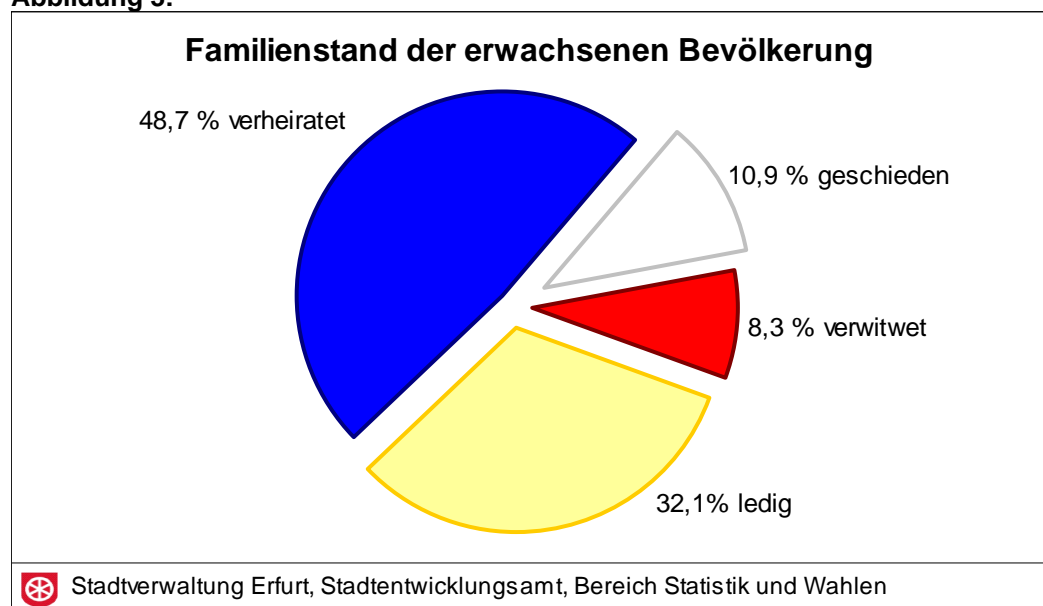


Tabelle 3.1: Familienstand der erwachsenen Bevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ...	Familienstand der Erwachsenen					
	ledig			verheiratet ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
18 - 25 Jahre	19.963	9.806	10.157	552	139	413
25 - 45 Jahre	29.001	16.990	12.011	22.535	10.283	12.252
45 - 60 Jahre	3.902	2.226	1.676	29.352	14.500	14.852
60 - 65 Jahre	567	256	311	9.542	4.962	4.580
65 - 80 Jahre	1.281	278	1.003	19.611	10.756	8.855
80 und älter	537	27	510	2.103	1.316	787
insgesamt	55.251	29.583	25.668	83.695	41.956	41.739

Altersgruppe von ... bis unter ...	geschieden			verwitwet		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
18 - 25 Jahre	17	4	13	.	-	.
25 - 45 Jahre	5.726	2.494	3.232	251	53	198
45 - 60 Jahre	7.884	3.882	4.002	1.393	287	1.106
60 - 65 Jahre	1.599	681	918	1.072	242	830
65 - 80 Jahre	2.883	870	2.013	6.725	1.278	5.447
80 und älter	611	46	565	4.785	674	4.111
insgesamt	18.720	7.977	10.743	14.227	2.534	11.693

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12.2005

¹ auswärtige Ehegatten sind hier nicht ausgewiesen.

Abbildung 3.1:

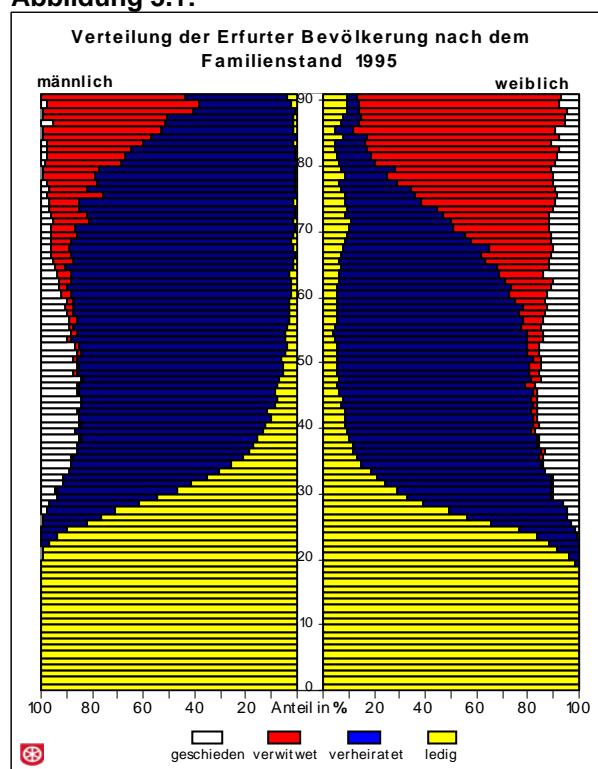
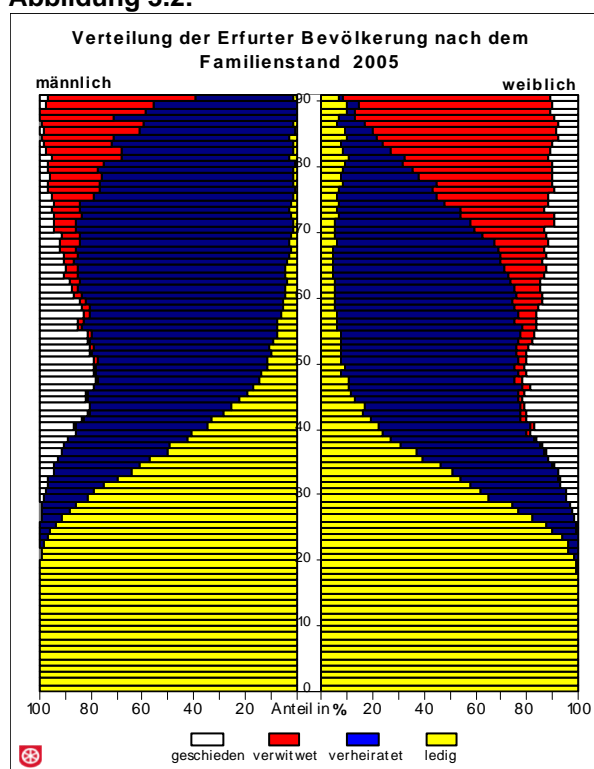
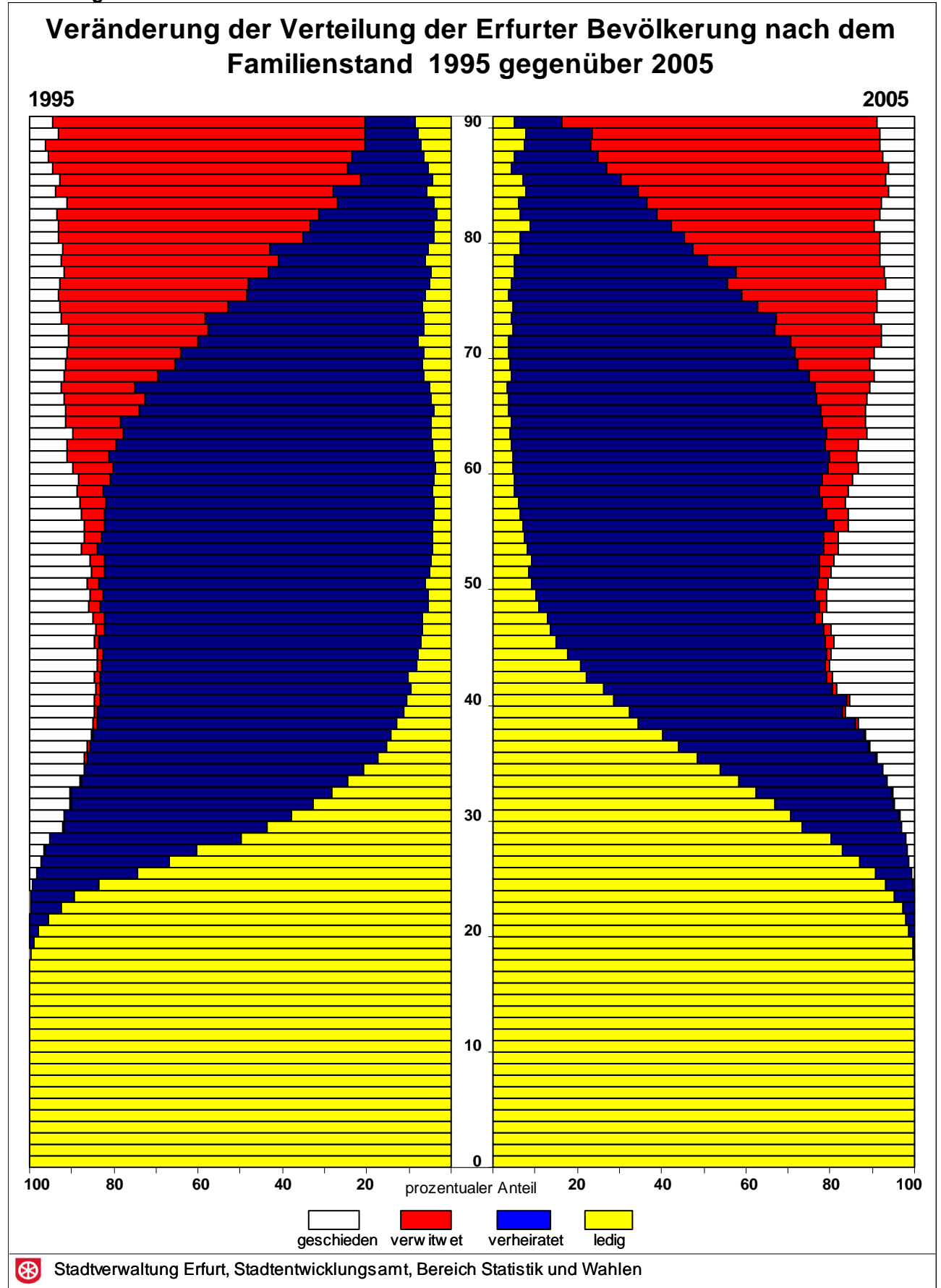


Abbildung 3.2:



Der Familienstand der Erfurter Bevölkerung hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur insgesamt verändert, sondern auch im Vergleich der Altersjahrgänge der Frauen und Männer. Die Grafiken der Abbildung 3.1 und 3.2 weisen diese Veränderung deutlich aus. Die Abbildung 3.3 stellt die Veränderung der Verteilung der Erfurter Bevölkerung nach dem Familienstand 1995 gegenüber 2005 insgesamt dar. Während 1995 nur 38,0 Prozent der 30-jährigen Bevölkerung ledig und 53,8 Prozent verheiratet sind, sind im Jahr 2005 noch 70,0 Prozent ledig und nur 25,7 Prozent verheiratet.

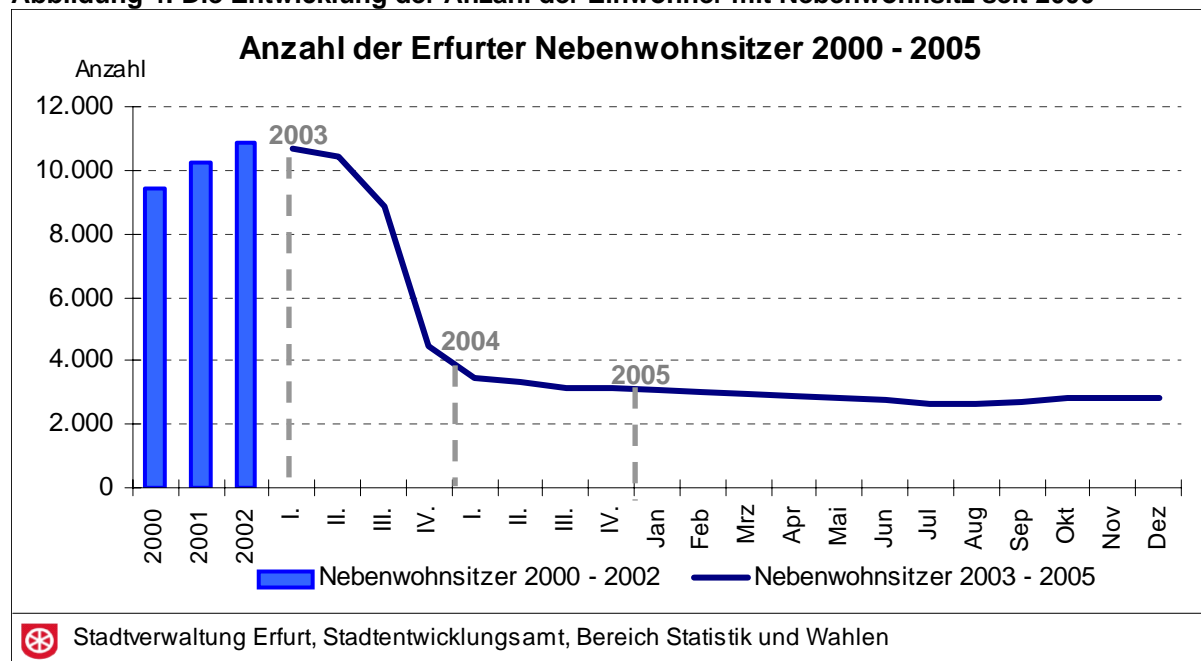
Abbildung 3.3:



4 Einwohner mit Nebenwohnsitz

Die Einführung der Zweitwohnungssteuer im Jahr 2003 hat den in der Vergangenheit vorherrschenden Trend zu stetig steigenden Zahlen der Personen mit Nebenwohnsitz beendet. Die Einführung der Abgabe hat zugleich zu einer Registerbereinigung geführt.

Abbildung 4: Die Entwicklung der Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz seit 2000



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

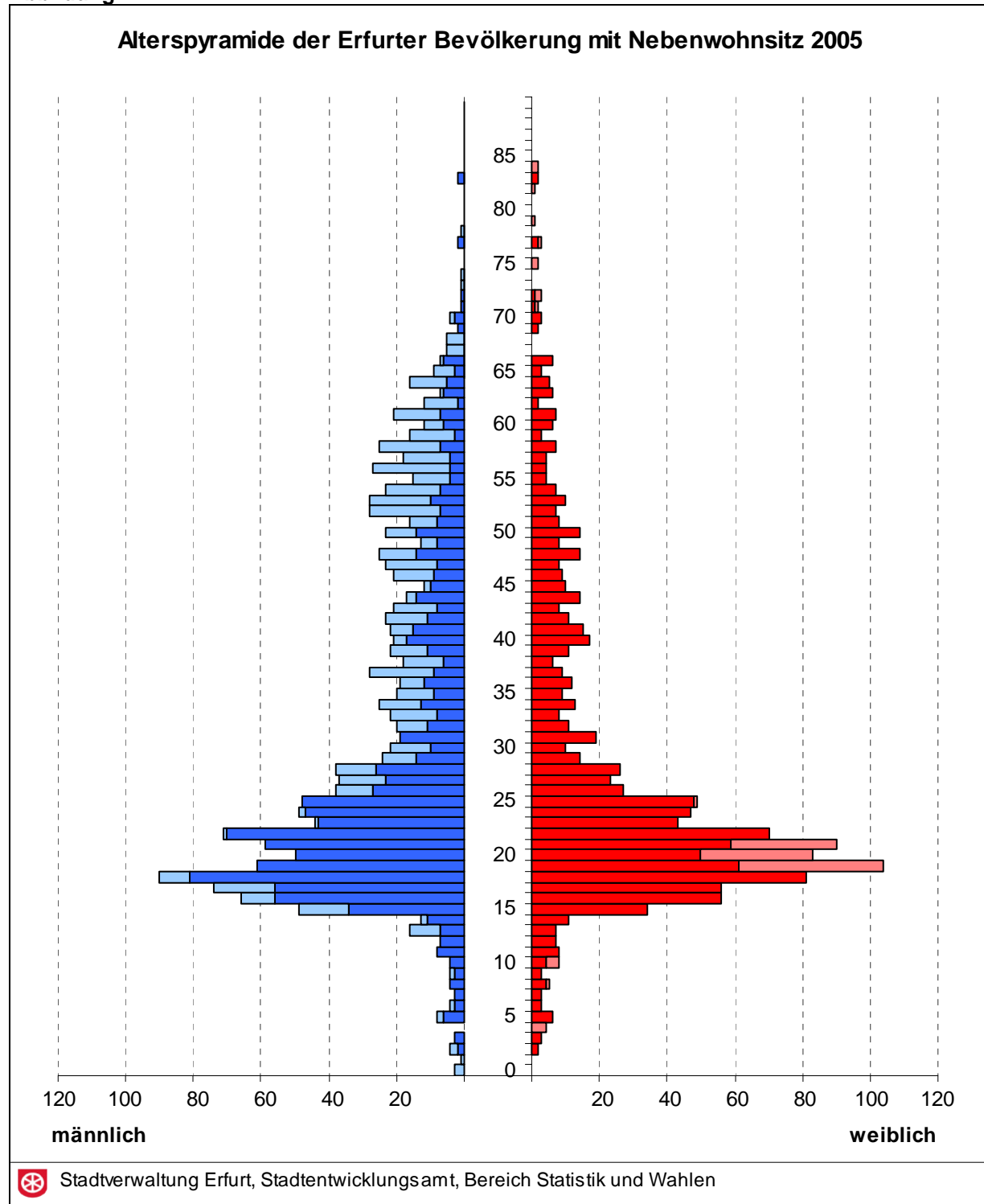
Analysen belegen, dass die Zweitwohnungssteuer weniger zu massenhaften Statuswechseln (von Nebenwohnsitz zu Hauptwohnsitz) als eher zu einem geänderten Verhalten bei der (erstmaligen) Anmeldung bei der Meldebehörde geführt hat.

Tabelle 4: Nebenwohnsitzer 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter ...	insgesamt	davon		Veränderung gegenüber 2004	
		männlich	weiblich	Anzahl	Prozent
0 - 3	10	.	.	-4	0,0
3 - 6	24	11	13	4	20,0
6 - 15	118	63	55	-39	-24,8
15 - 18	335	189	146	11	3,4
18 - 25	942	424	518	-133	-12,4
25 - 45	816	504	312	-74	-8,3
45 - 60	430	313	117	-27	-5,9
60 - 65	94	68	26	-18	-16,1
65 - 80	64	39	25	5	8,5
80 und älter	7	.	.	-4	-36,4
Nebenwohnsitzer insgesamt	2.840	1.621	1.219	-279	-8,9

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Abbildung 4.1:



5 Ausländer

Tabelle 5: Ausländer mit Hauptwohnsitz

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen 2005			Veränderung gegenüber 2004
	insgesamt	weiblich	darunter Kinder unter 18	Anzahl
Ägypten	7	0	0	-1
Albanien	4	.	0	0
Algerien	29	6	.	-1
Angola	14	.	.	-2
Argentinien	4	3	0	-1
Armenien	42	20	18	3
Aserbajdschan	155	72	58	2
Bangladesch	4	.	.	1
Belgien	12	6	0	4
Bosnien und Herzegowina	59	19	12	3
Brasilien	21	12	.	-1
Bulgarien	72	40	9	5
China	139	71	6	9
Dominikanische Republik	9	4	.	-2
Finnland	6	5	0	1
Frankreich	55	33	9	1
Georgien	44	27	10	-1
Ghana	7	3	.	4
Griechenland	31	13	.	0
Großbritannien (Ver. Königreich)	59	18	3	2
Indien	52	7	.	0
Indonesien	14	6	0	2
Irak	114	35	28	3
Iran, Islamische Republik	6	3	.	-1
Italien	228	67	26	-14
Japan	26	14	3	-4
Jordanien	9	.	0	4
Kamerun	18	3	.	4
Kanada	8	3	.	-2
Kasachstan	123	61	9	14
Kirgistan	37	25	6	0
Kolumbien	11	8	0	-4
Kongo	5	.	.	0
Kongo, Demokratische Republik	27	12	7	1
Korea, Republik	4	3	0	-4
Kroatien	9	.	0	-2
Kuba	52	19	.	-2
Lettland	11	10	.	2
Libanon	22	7	7	2
Libyen	9	3	3	7
Litauen	51	40	5	11
Malaysia	10	6	5	5
Marokko	23	.	.	1
Mazedonien	9	5	5	3
Mexiko	10	6	0	0

noch Tabelle 5:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen 2005			Veränderung gegenüber 2004
	insgesamt	weiblich	darunter Kinder unter 18	Anzahl
Moldau, Republik	62	28	13	3
Mongolei	11	8	0	3
Mosambik	15	0	0	-1
Nepal	7	.	.	0
Niederlande	42	15	6	12
Nigeria	13	4	.	3
Norwegen	5	.	0	0
Österreich	67	23	.	-13
Pakistan	48	9	3	-3
Peru	6	4	0	4
Philippinen	10	8	.	2
Polen	189	113	8	16
Portugal	61	15	4	-3
Rumänien	52	32	5	6
Russische Föderation	576	342	101	42
Schweden	8	5	0	-1
Schweiz	22	7	0	-4
Serbien und Montenegro	184	63	60	8
Sierra Leone	7	3	.	2
Slowakei	36	22	4	3
Slowenien	5	.	0	-2
Sonstige Asiatische Staaten	8	4	0	0
Sowjetunion	19	10	8	8
Spanien	19	14	0	1
Syrien, Arabische Republik	41	11	15	14
Thailand	37	34	7	5
Togo	10	3	3	-3
Tschechische Republik	76	54	10	11
Tschechoslowakei	6	6	0	0
Tunesien	58	0	0	0
Türkei	389	126	104	-13
Ukraine	545	314	83	29
Ungarn	208	66	7	-6
Usbekistan	28	16	5	6
Vereinigte Staaten (USA)	63	28	7	2
Vietnam	1.053	562	284	-7
Weißrußland (Belarus)	55	25	7	6
Staatenlos	29	12	9	0
ungeklärt	43	19	19	9
sonstige ¹	48	21	9	-15
Summe	5.822	2.739	1.042	176
darunter aus den 25 EU-Staaten	1.173	528	86	27

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12.2005

¹ Afghanistan, Äthiopien, Australien, Benin, Bolivien, Burkina Faso, Costa Rica, Cote d'Ivoire, Dänemark, Ecuador, Estland, Gambia, Guatemala, Irland, Israel, Jamaika, Jemen, Kambodscha, Kenia, Korea Demokratische Volksrepublik, Luxemburg, Malediven, Mauretanien, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Panama, Sonstige Afrikanische Staaten, Südafrika, Sudan, Tadschikistan, Taiwan, Tansania Verein. Republik, Tschad, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Venezuela

Tabelle 5.1: Ausländer mit Hauptwohnsitz gegliedert nach Stadtteil und Altersgruppen

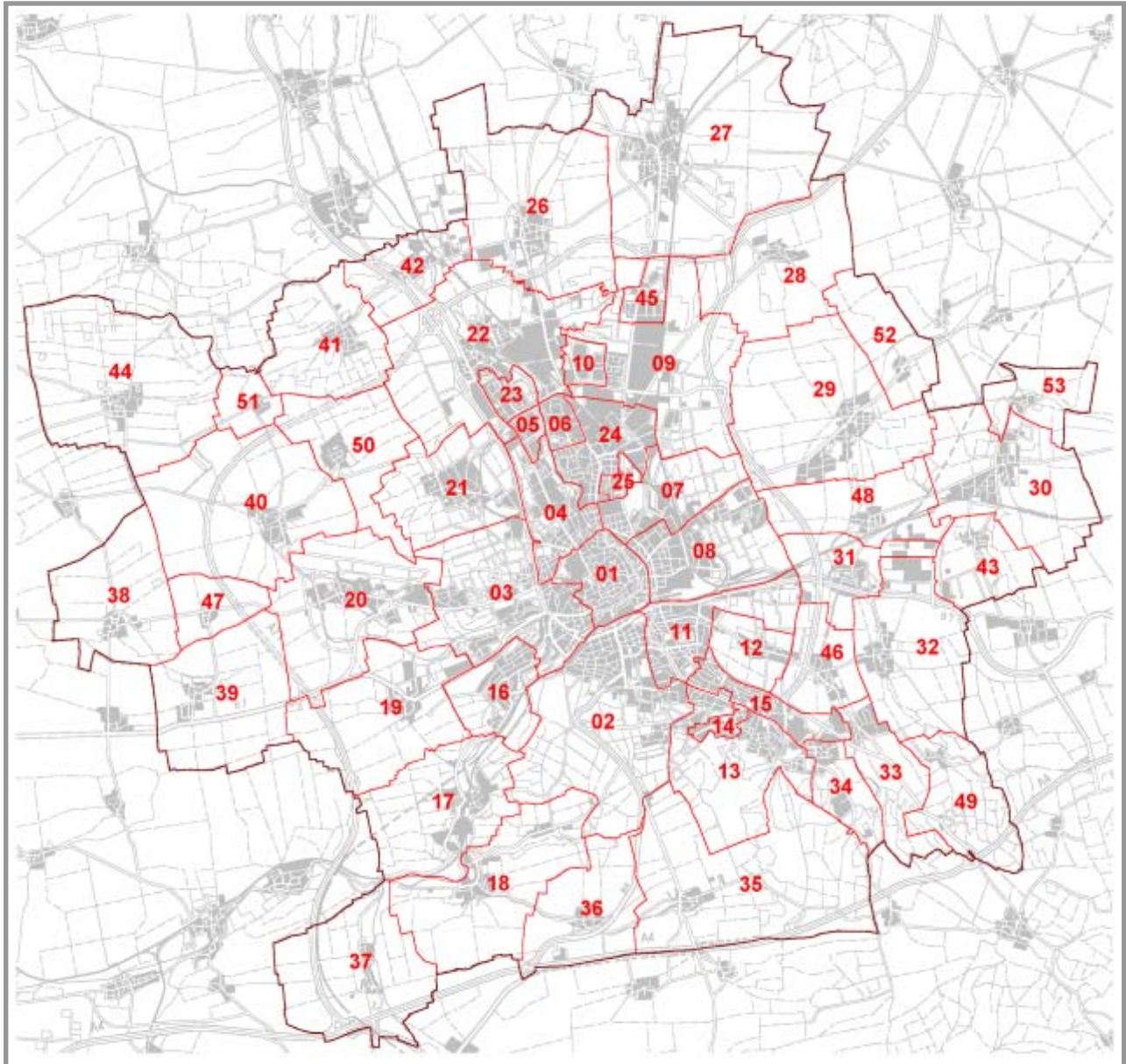
Stadtteil Nr.	Stadtteil ¹	Ausländer				
		insgesamt	Quote in %	nach Altersgruppen		
				0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 60 Jahre	60 und älter
01	Altstadt	1.266	7,9	232	916	118
02	Löbervorstadt	193	1,7	25	159	9
03	Brühlervorstadt	194	1,7	31	156	7
04	Andreasvorstadt	549	3,8	55	484	10
05	Berliner Platz	320	5,4	76	213	31
06	Rieth	292	5,1	66	205	21
07	Johannesvorstadt	385	6,9	80	293	12
08	Krämpfervorstadt	591	4,1	99	458	34
09	Hohenwinden	27	1,3	6	21	0
10	Roter Berg	200	3,0	52	141	7
11	Daberstedt	114	0,8	12	99	3
12	Dittelstedt	11	1,6	.	.	0
13	Melchendorf	225	2,1	30	180	15
14	Wiesenhügel	178	3,0	44	130	4
15	Herrenberg	174	2,2	26	134	14
16	Hochheim	17	0,6	.	15	.
17	Bischleben-Stedten	15	0,9	.	13	.
18	Möbisburg-Rhoda	6	0,5	0	6	0
20	Bindersleben	6	0,5	0	6	0
21	Marbach	21	0,6	.	19	.
22	Gispersleben	33	0,8	6	24	3
23	Moskauer Platz	345	3,9	87	226	32
24	Ilversgehofen	437	4,2	86	343	8
25	Johannesplatz	69	1,3	5	59	5
27	Stotternheim	24	0,7	.	20	.
28	Schwerborn	7	1,1	5	2	0
29	Kerspleben	10	0,6	0	10	0
30	Vieselbach	7	0,3	0	7	0
31	Linderbach	10	1,3	3	7	0
32	Büßleben	4	0,3	0	4	0
33	Niedernissa	10	0,6	.	7	.
34	Windischholzhausen	10	0,6	.	8	.
39	Frienstedt	13	1,0	.	11	.
40	Alach	5	0,5	0	.	.
41	Tiefthal	9	0,8	4	5	0
42	Kühnhausen	5	0,4	0	.	.
44	Töttelstädt	5	0,8	.	.	0
45	Sulzer Siedlung	6	0,5	0	6	0
46	Urbich	6	0,5	0	6	0
48	Azmannsdorf	4	1,1	0	.	.
50	Salomonsborn	6	0,6	0	6	0
insgesamt		5.822	2,9	1.042	4.434	346

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12.2005

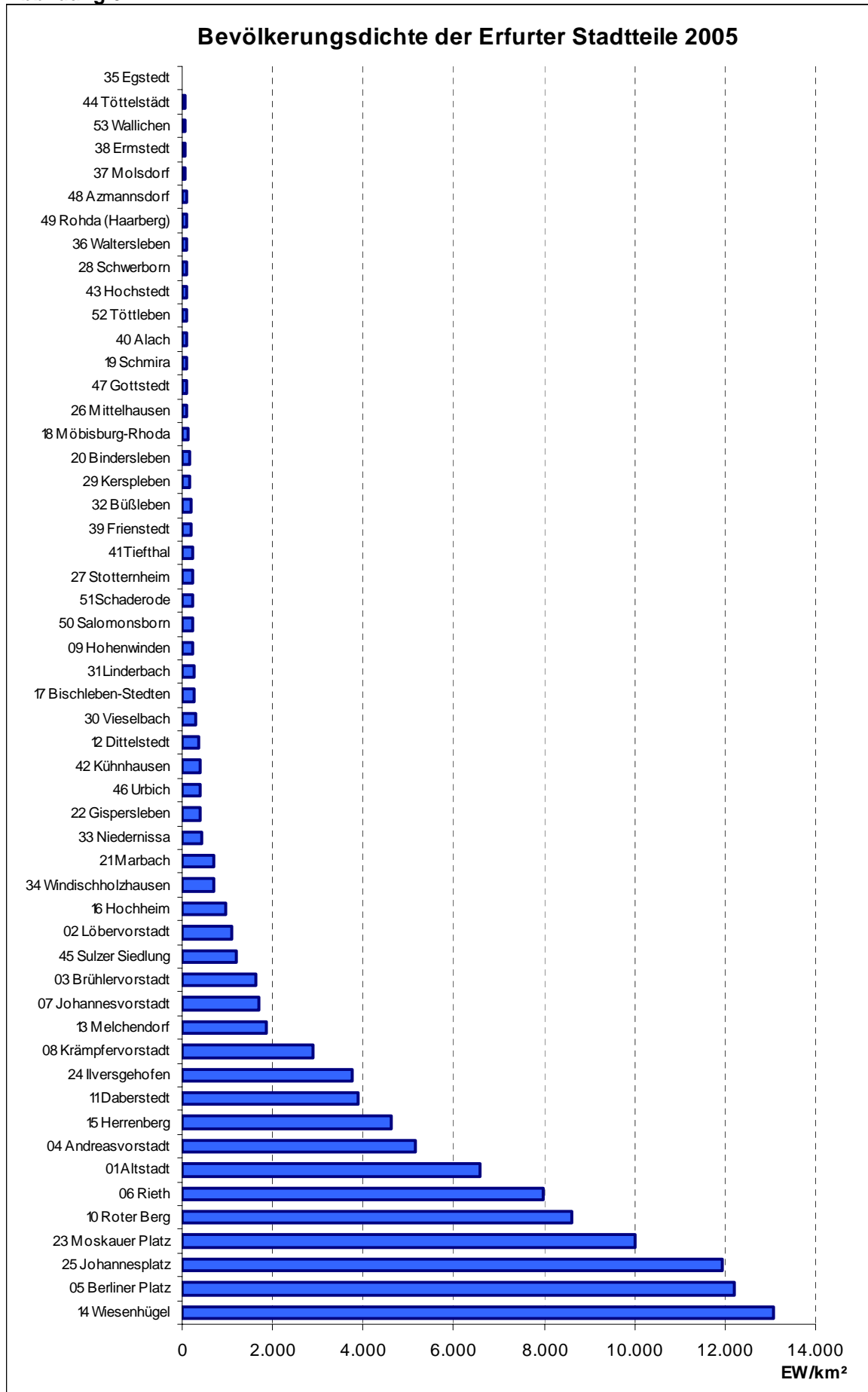
¹ Die Stadtteile Schmira, Mittelhausen, Egstedt, Waltersleben, Molsdorf, Ermstedt, Hochstedt, Gottstedt, Rohda(Haarberg), Schaderode, Töttleben, Wallichen sind in der Liste nicht aufgeführt, da in diesen Stadtteilen weniger als drei Ausländer mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

6 Erfurter Stadtteile



Stadtteil		
01 Altstadt	19 Schmira	37 Molsdorf
02 Löbervorstadt	20 Bindersleben	38 Ermstedt
03 Brühlervorstadt	21 Marbach	39 Fienstedt
04 Andreasvorstadt	22 Gispersleben	40 Alach
05 Berliner Platz	23 Moskauer Platz	41 Tiefthal
06 Rieth	24 Ilversgehofen	42 Kühnhausen
07 Johannesvorstadt	25 Johannesplatz	43 Hochstedt
08 Krämpfervorstadt	26 Mittelhausen	44 Töttelstädt
09 Hohenwinden	27 Stotternheim	45 Sulzer Siedlung
10 Roter Berg	28 Schwerborn	46 Urbich
11 Daberstedt	29 Kerspleben	47 Gottstedt
12 Dittelstedt	30 Vieselbach	48 Azmannsdorf
13 Melchendorf	31 Linderbach	49 Rohda (Haarberg)
14 Wiesenhügel	32 Büßleben	50 Salomonsborn
15 Herrenberg	33 Niedernissa	51 Schaderode
16 Hochheim	34 Windischholzhausen	52 Töttleben
17 Bischleben-Stedten	35 Egstedt	53 Wallichen
18 Möbisburg-Rhoda	36 Waltersleben	

Abbildung 6:

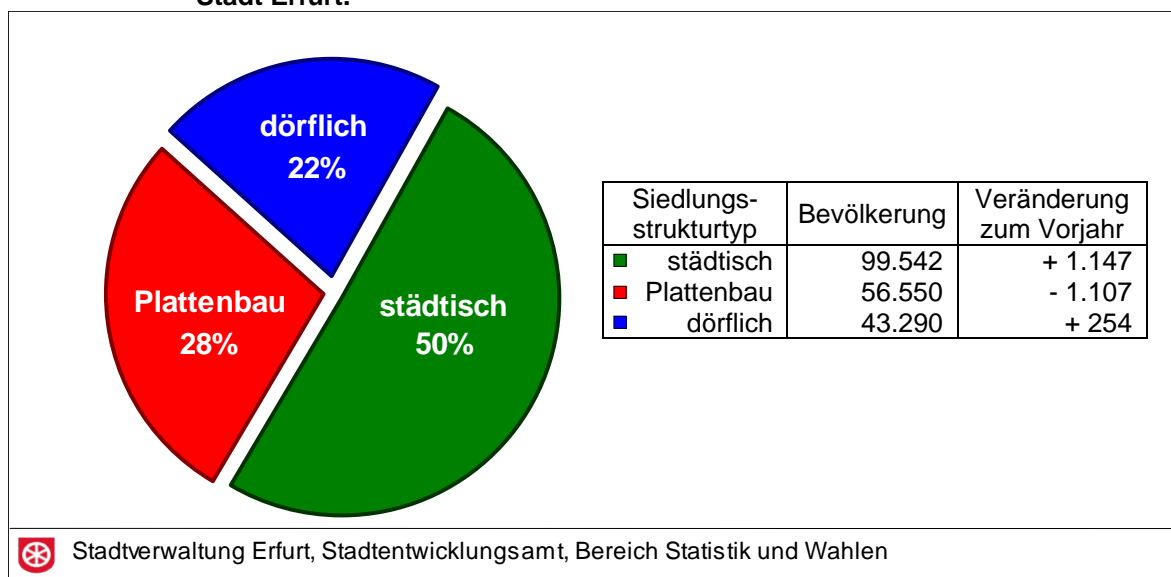


6.1 Bevölkerung und Fläche

Tabelle 6: Bevölkerung und Fläche

Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.2005	Fläche (ha)	Bevölke- rungsdichte (EW/km²)	prozentualer Bevölkerungs- anteil	prozentualer Flächenanteil
Siedlungsstrukturtyp: städtisch					
01 Altstadt	16.112	245	6.584	8,1	0,9
02 Löbervorstadt	11.384	1022	1.114	5,7	3,8
03 Brühlervorstadt	11.612	710	1.635	5,8	2,6
04 Andreasvorstadt	14.593	284	5.146	7,3	1,1
07 Johannesvorstadt	5.575	329	1.692	2,8	1,2
08 Krämpfervorstadt	14.315	496	2.886	7,2	1,8
09 Hohenwinden	2.006	817	246	1,0	3,0
11 Daberstedt	13.582	350	3.882	6,8	1,3
24 Ilversgehofen	10.363	276	3.756	5,2	1,0
städtisch insgesamt	99.542	4.529	2.198	49,9	16,8
Siedlungsstrukturtyp: Plattenbau					
05 Berliner Platz	5.962	49	12.192	3,0	0,2
06 Rieth	5.727	72	7.976	2,9	0,3
10 Roter Berg	6.663	77	8.609	3,3	0,3
13 Melchendorf	10.513	564	1.865	5,3	2,1
14 Wiesenhügel	5.912	45	13.080	3,0	0,2
15 Herrenberg	7.809	169	4.613	3,9	0,6
23 Moskauer Platz	8.792	88	10.014	4,4	0,3
25 Johannesplatz	5.172	43	11.945	2,6	0,2
Plattenbau insgesamt	56.550	1.107	5.107	28,4	4,1

Abbildung 6.1: Die Veränderung des Bevölkerungsbestandes in den Siedlungsstrukturtypen zum Vorjahr und der Bevölkerungsanteil der Siedlungsstrukturtypen an der Stadt Erfurt.



noch Tabelle 6: Bevölkerung und Fläche

Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.2005	Fläche (ha)	Bevölke- rungsdichte (EW/km²)	prozentualer Bevölkerungs- anteil	prozentualer Flächenanteil
Siedlungsstrukturtyp: dörflich					
12 Dittelstedt	685	193	355	0,3	0,7
16 Hochheim	2.704	284	952	1,4	1,1
17 Bischleben-Stedten	1.696	661	257	0,9	2,5
18 Möbisburg-Rhoda	1.113	802	139	0,6	3,0
19 Schmira	760	728	104	0,4	2,7
20 Bindersleben	1.326	806	165	0,7	3,0
21 Marbach	3.573	513	696	1,8	1,9
22 Gispersleben	4.126	1.012	408	2,1	3,8
26 Mittelhausen	1.136	1.054	108	0,6	3,9
27 Stotternheim	3.552	1.575	226	1,8	5,9
28 Schwerborn	659	691	95	0,3	2,6
29 Kerspleben	1.770	1.043	170	0,9	3,9
30 Vieselbach	2.204	761	290	1,1	2,8
31 Linderbach	793	312	254	0,4	1,2
32 Büßleben	1.255	686	183	0,6	2,5
33 Niedernissa	1.599	379	422	0,8	1,4
34 Windischholzhausen	1.611	226	713	0,8	0,8
35 Egstedt	509	1.258	40	0,3	4,7
36 Waltersleben	433	485	89	0,2	1,8
37 Molsdorf	571	717	80	0,3	2,7
38 Ermstedt	466	587	79	0,2	2,2
39 Fienstedt	1.343	719	187	0,7	2,7
40 Alach	1.041	1.010	103	0,5	3,8
41 Tiefthal	1.136	523	217	0,6	1,9
42 Kühnhausen	1.187	308	385	0,6	1,1
43 Hochstedt	289	297	97	0,1	1,1
44 Töttelstädt	645	1.079	60	0,3	4,0
45 Sulzer Siedlung	1.134	96	1.182	0,6	0,4
46 Urbich	1.157	285	406	0,6	1,1
47 Gottstedt	228	210	108	0,1	0,8
48 Azmannsdorf	367	435	84	0,2	1,6
49 Rohda (Haarberg)	305	360	85	0,2	1,3
50 Salomonsborn	1.088	468	232	0,5	1,7
51 Schaderode	322	142	227	0,2	0,5
52 Töttleben	335	334	100	0,2	1,2
53 Wallichen	172	238	72	0,1	0,9
dörflich insgesamt	43.290	21.276	203	21,7	79,1
Stadt Erfurt insgesamt	199.382	26.913	741		

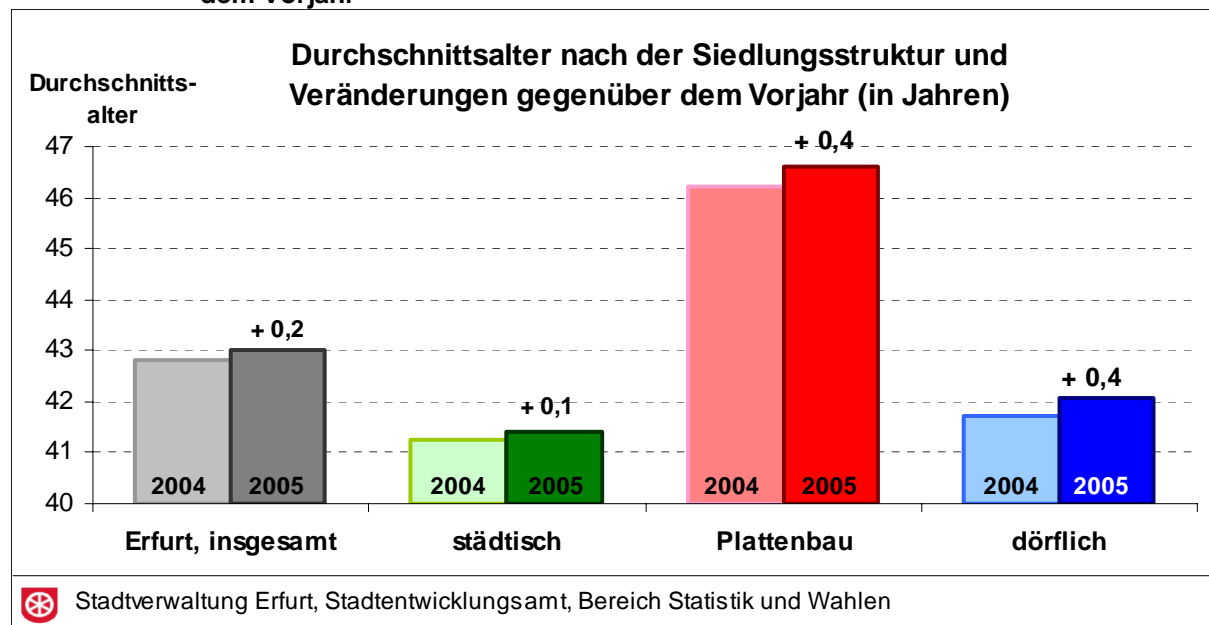
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

6.2 Bevölkerungsentwicklung und Durchschnittsalter

Tabelle 6.1 Jahresvergleich der Bevölkerung 2004 / 2005 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung						Durchschnittsalter 2005
	2004	2005			Veränderung gegenüber 2004		
	insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Prozent	
Siedlungsstrukturtyp: städtisch							
01 Altstadt	15.719	16.112	7.789	8.323	393	2,4	40,3
02 Löbervorstadt	11.349	11.384	5.454	5.930	35	0,3	43,4
03 Brühlervorstadt	11.464	11.612	5.587	6.025	148	1,3	41,9
04 Andreasvorstadt	14.285	14.593	6.881	7.712	308	2,1	38,7
07 Johannesvorstadt	5.523	5.575	2.833	2.742	52	0,9	36,6
08 Krämpfervorstadt	14.105	14.315	7.017	7.298	210	1,5	38,2
09 Hohenwinden	2.019	2.006	1.003	1.003	-13	-0,6	48,8
11 Daberstedt	13.680	13.582	6.319	7.263	-98	-0,7	46,7
24 Ilversgehofen	10.251	10.363	5.106	5.257	112	1,1	42,8
städtisch insgesamt	98.395	99.542	47.989	51.553	1.147	1,2	41,4
Siedlungsstrukturtyp: Plattenbau							
05 Berliner Platz	6.099	5.962	2.724	3.238	-137	-2,3	49,8
06 Rieth	5.703	5.727	2.593	3.134	24	0,4	49,6
10 Roter Berg	6.802	6.663	3.157	3.506	-139	-2,1	46,4
13 Melchendorf	10.497	10.513	5.010	5.503	16	0,2	43,0
14 Wiesenhügel	6.081	5.912	2.780	3.132	-169	-2,9	44,2
15 Herrenberg	7.993	7.809	3.696	4.113	-184	-2,4	45,6
23 Moskauer Platz	9.208	8.792	3.943	4.849	-416	-4,7	46,8
25 Johannesplatz	5.274	5.172	2.352	2.820	-102	-2,0	51,4
Plattenbau insgesamt	57.657	56.550	26.255	30.295	-1.107	-2,0	46,6

Abbildung 6.2: Durchschnittsalter nach der Siedlungsstruktur und Veränderung gegenüber dem Vorjahr



noch: Tabelle 6.1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2004 / 2005 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung						Durchschnittsalter 2005
	2004	2005			Veränderung gegenüber 2004		
	insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Prozent	
Siedlungsstrukturtyp: dörflich							
12 Dittelstedt	688	685	345	340	-3	-0,4	42,6
16 Hochheim	2.726	2.704	1.340	1.364	-22	-0,8	44,8
17 Bischleben-Stedten	1.670	1.696	858	838	26	1,5	43,5
18 Möbisburg-Rhoda	1.094	1.113	557	556	19	1,7	46,0
19 Schmira	745	760	385	375	15	2,0	44,0
20 Bindersleben	1.319	1.326	675	651	7	0,5	42,9
21 Marbach	3.510	3.573	1.775	1.798	63	1,8	39,9
22 Gispersleben	4.087	4.126	2.033	2.093	39	0,9	43,6
26 Mittelhausen	1.139	1.136	570	566	-3	-0,3	42,7
27 Stotternheim	3.551	3.552	1.750	1.802	1	0,0	41,3
28 Schwerborn	655	659	346	313	4	0,6	41,6
29 Kerspleben	1.746	1.770	918	852	24	1,4	38,4
30 Vieselbach	2.187	2.204	1.091	1.113	17	0,8	42,4
31 Linderbach	803	793	406	387	-10	-1,3	42,9
32 Büßleben	1.186	1.255	633	622	69	5,5	40,5
33 Niedernissa	1.591	1.599	767	832	8	0,5	40,3
34 Windischholzhausen	1.595	1.611	803	808	16	1,0	42,2
35 Egstedt	529	509	256	253	-20	-3,9	43,0
36 Waltersleben	445	433	224	209	-12	-2,8	41,7
37 Molsdorf	570	571	274	297	1	0,2	42,1
38 Ermstedt	445	466	238	228	21	4,5	40,5
39 Fienstedt	1.317	1.343	667	676	26	1,9	39,1
40 Alach	1.010	1.041	521	520	31	3,0	40,1
41 Tiefthal	1.124	1.136	581	555	12	1,1	44,2
42 Kühnhausen	1.218	1.187	603	584	-31	-2,6	41,5
43 Hochstedt	307	289	145	144	-18	-6,2	46,2
44 Töttelstädt	666	645	327	318	-21	-3,3	41,7
45 Sulzer Siedlung	1.118	1.134	578	556	16	1,4	43,7
46 Urbich	1.173	1.157	570	587	-16	-1,4	41,6
47 Gottstedt	235	228	112	116	-7	-3,1	40,3
48 Azmannsdorf	346	367	185	182	21	5,7	41,9
49 Rohda (Haarberg)	308	305	155	150	-3	-1,0	43,5
50 Salomonsborn	1.110	1.088	553	535	-22	-2,0	41,2
51 Schaderode	311	322	166	156	11	3,4	40,3
52 Töttleben	333	335	168	167	2	0,6	42,9
53 Wallichen	179	172	93	79	-7	-4,1	42,0
dörflich insgesamt	43.036	43.290	21.668	21.622	254	0,6	42,1
Stadt Erfurt	199.088	199.382	95.912	103.470	294	0,1	43,0

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

In diesem Jahr ist festzustellen, dass nicht nur Bevölkerungsverluste hauptsächlich in den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau zu finden sind, sondern auch zunehmend im dörflichen Bereich. Im Jahr 2005 haben 14 der 36 Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps dörflich Einwohnerverluste zu verzeichnen. Im letzten Jahr waren es noch 10 Stadtteile des besagten Siedlungsstrukturtyps.

Abbildung 6.3:

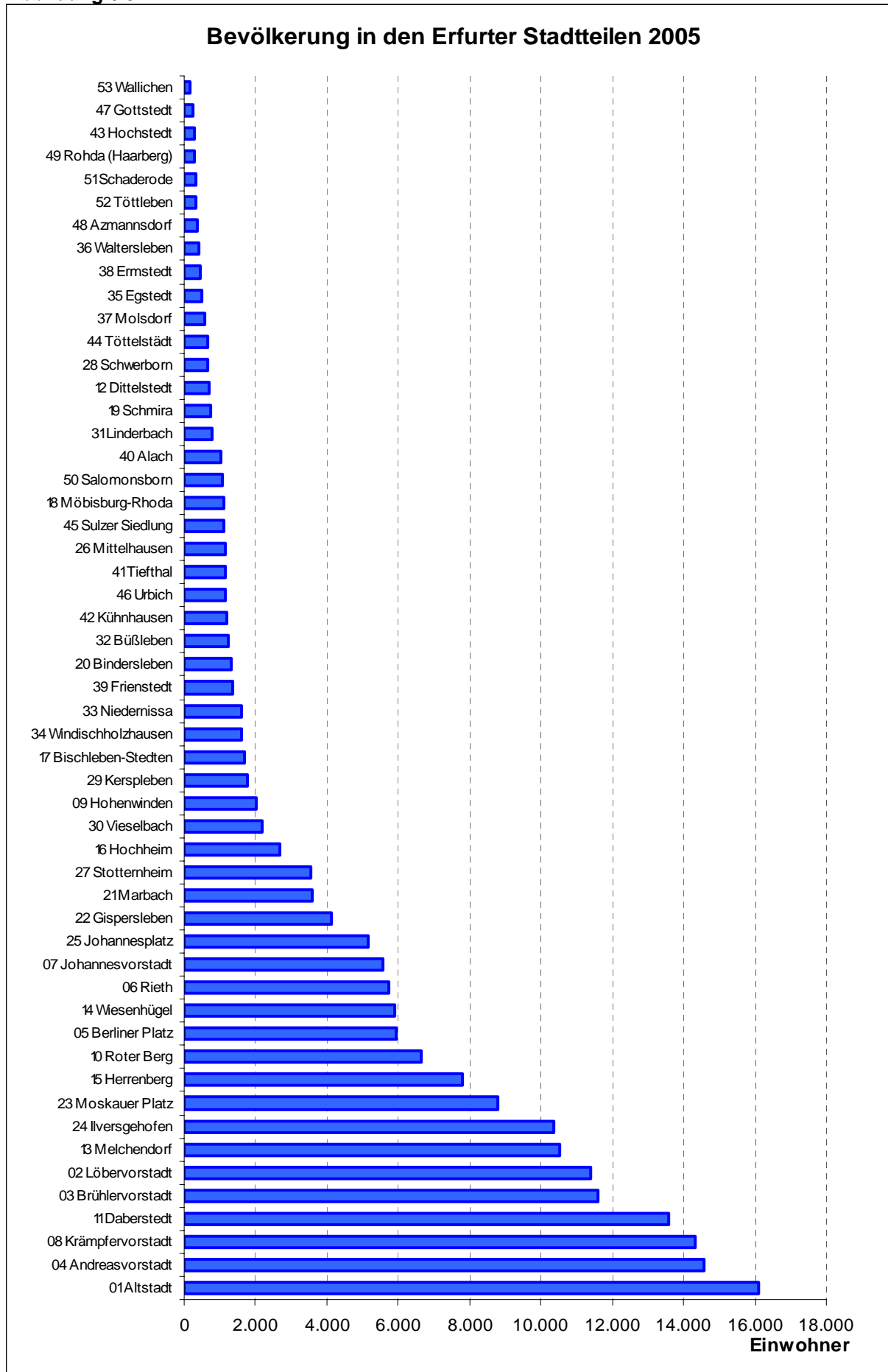


Abbildung 6.4:

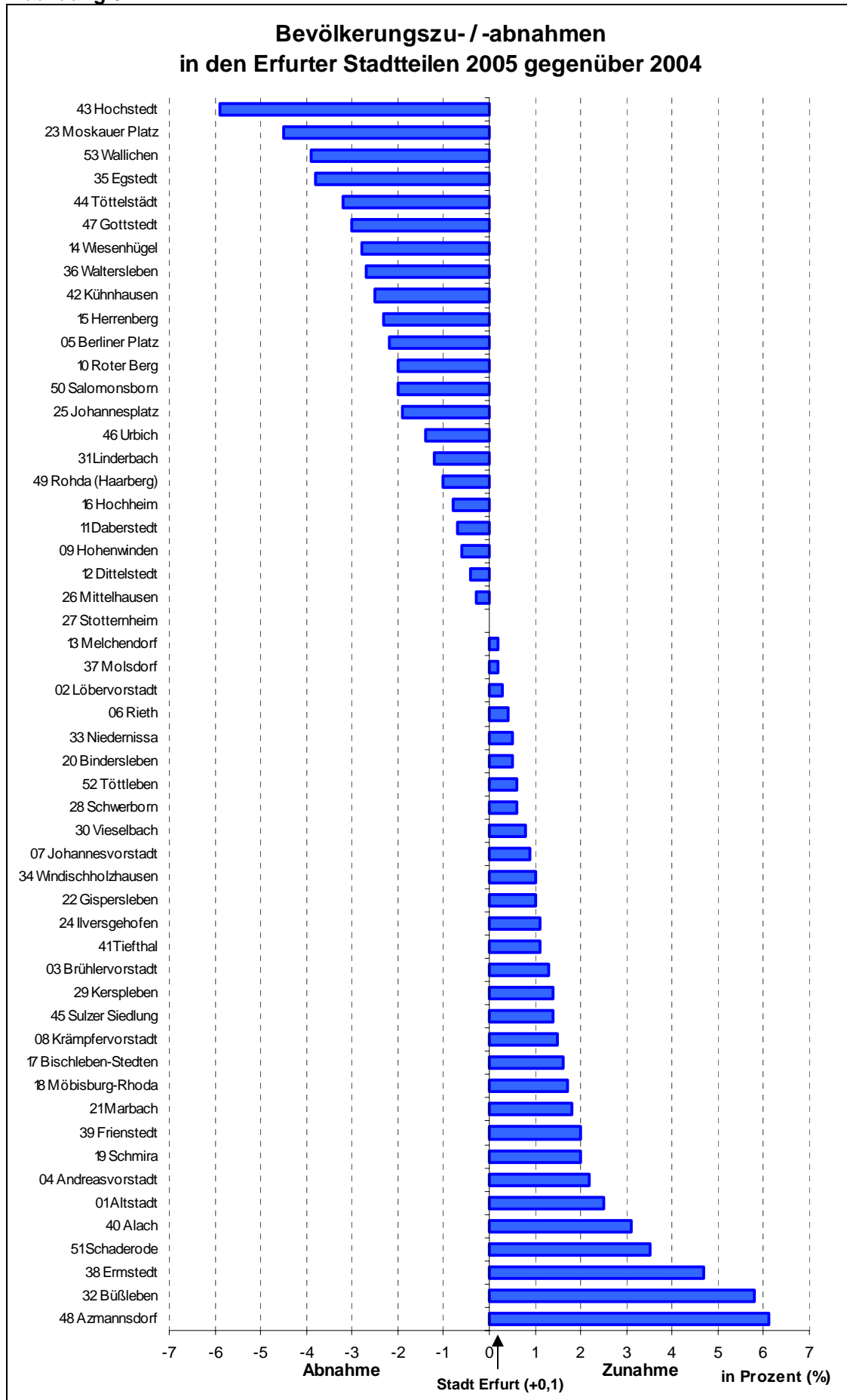


Abbildung 6.5:

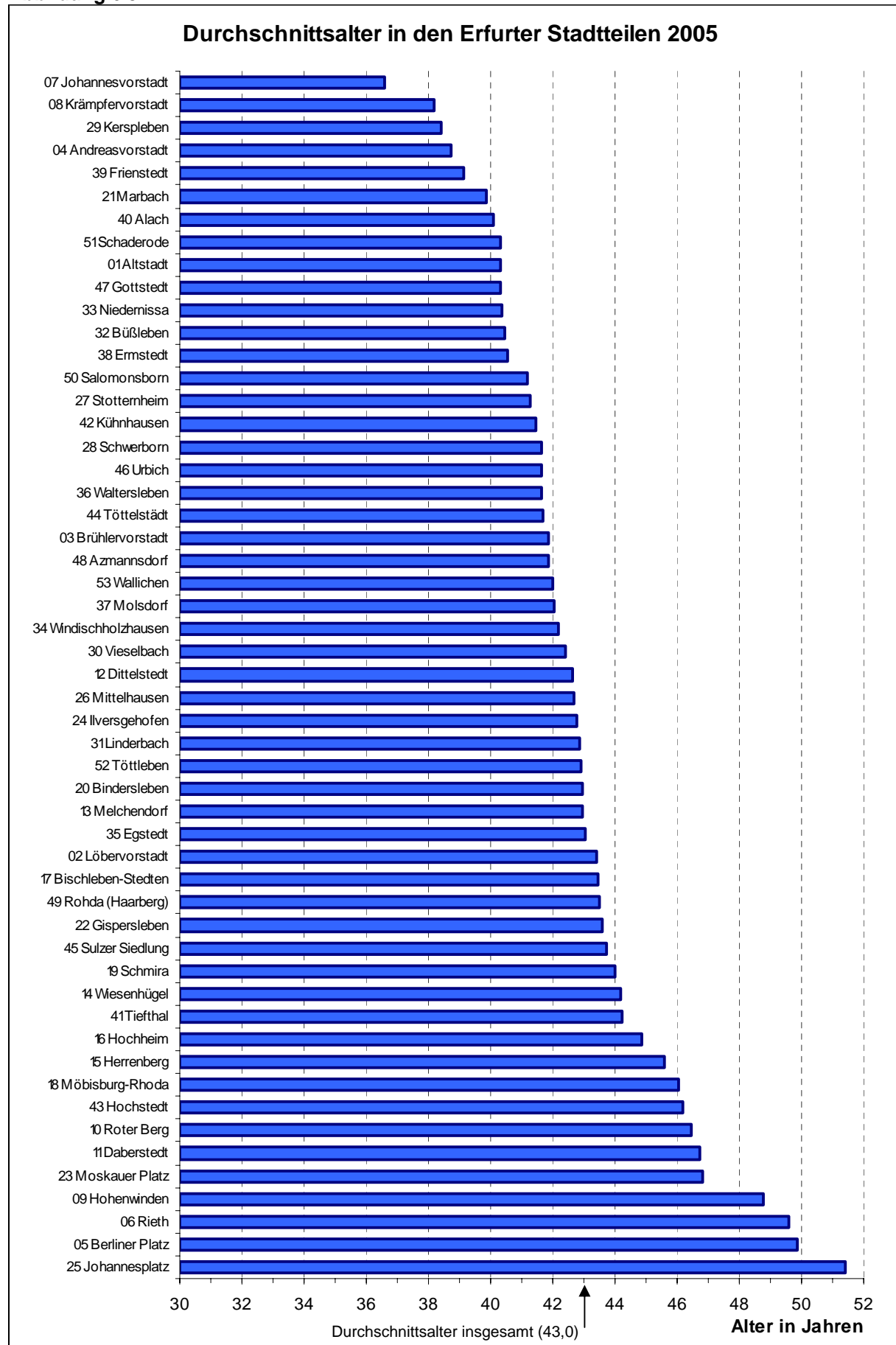
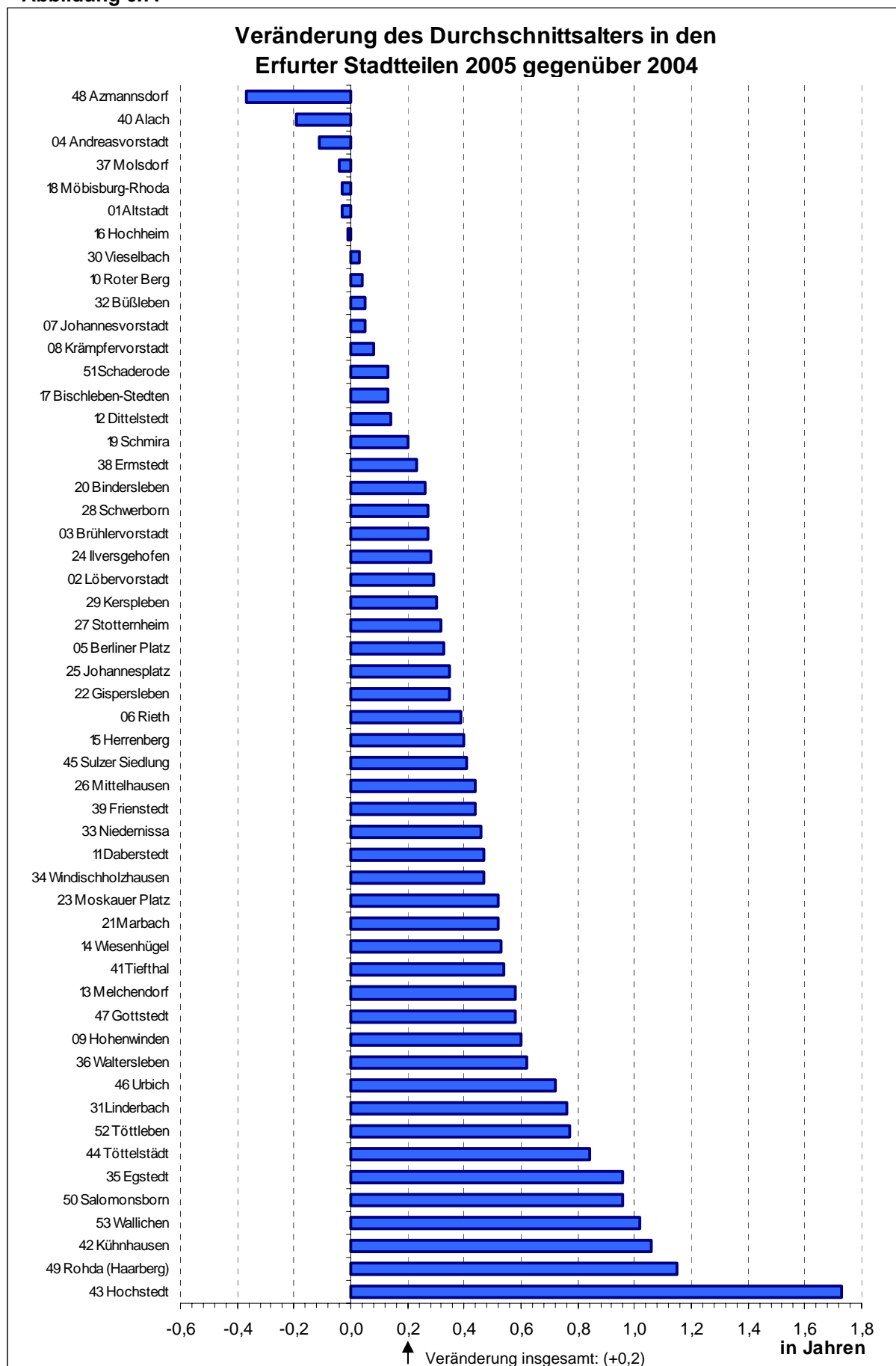
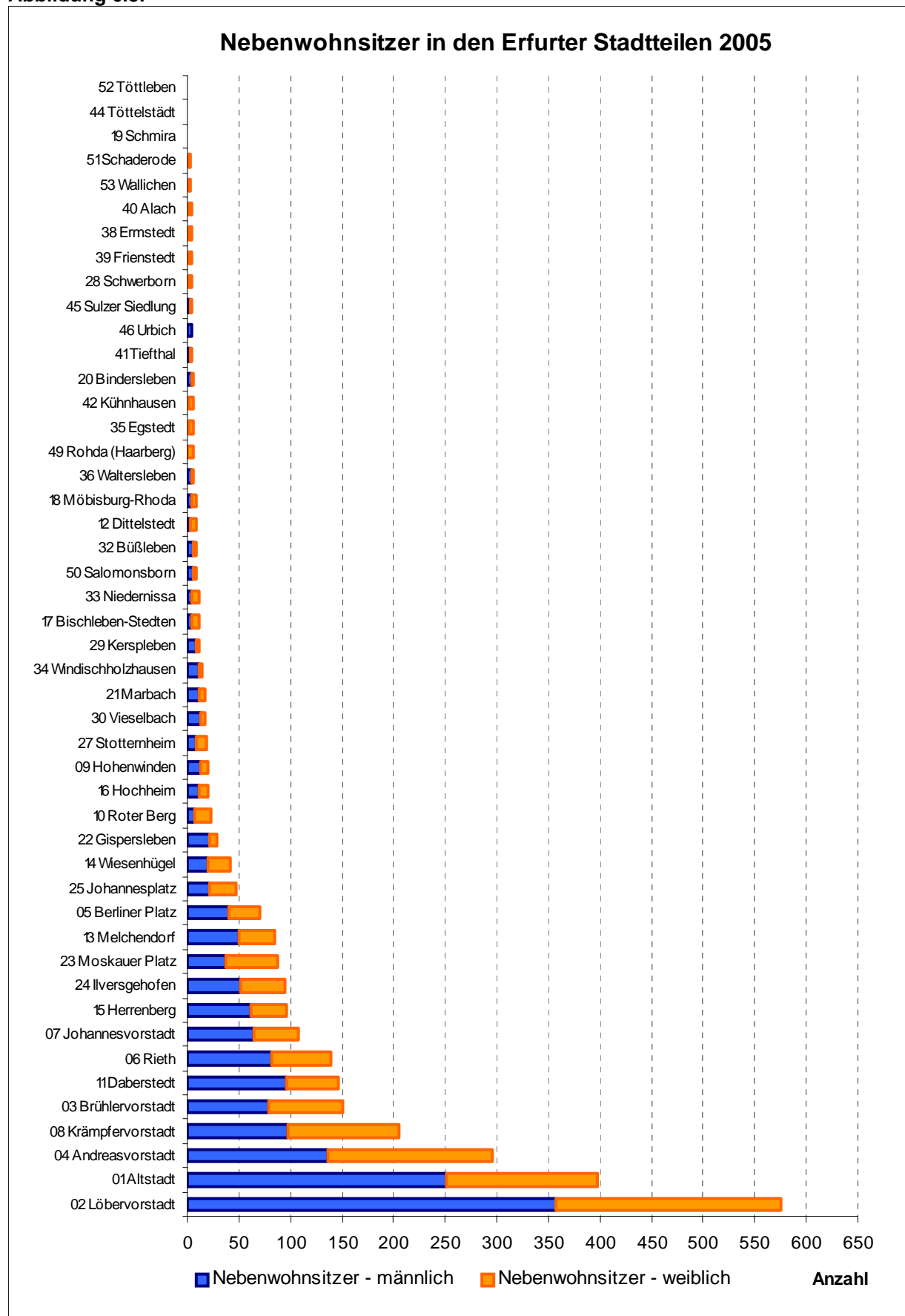


Abbildung 6.7:



6.3 Einwohner mit Nebenwohnsitz

Abbildung 6.8:



7 Infrastruktur der Erfurter Stadtteile

(Tabelle 7:)

Stadtteil	Kindereinrichtungen 2004 / 2005		Schulen 2004 / 2005 ¹							
	Anzahl	Plätze	Grund- schule		Regel- schule		Gymnasi- um		sonstige ²	
			a	b	a	b	a	b	a	b
01 Altstadt	12	809	2		1		2		-	
02 Löbervorstadt	4	303	1		1		2		1	
03 Brühlervorstadt	5	533	2		1		1		-	
04 Andreasvorstadt	5	438	2		-		1		1	
05 Berliner Platz	2	177	1		-		-		2	
06 Rieth	3	289	2		1		1	1	-	
07 Johannesvorstadt	4	351	1		-		-		-	
08 Krämpfervorstadt	3	270	1		1		-		-	
09 Hohenwinden	-	-	-		-		-		1	
10 Roter Berg	2	216	1		1		1		-	
11 Daberstedt	5	370	2	1	1		-		1	
12 Dittelstedt	1	40	-		-		-		-	
13 Melchendorf	5	427	2		-	1	1		1	
14 Wiesenhügel	3	206	1		-		-		1	
15 Herrenberg	5	451	2		1		-		-	
16 Hochheim	2	94	1	1	1		-		-	
17 Bischleben-Stedten	1	51	-		-		-		1	
18 Möbisburg-Rhoda	1	68	1		-		-		-	
19 Schmira	1	25	-		-		-		-	
20 Bindersleben	1	40	-		-		-		-	
21 Marbach	1	74	-		-		-		-	
22 Gispersleben	2	90	1		-		-		-	
23 Moskauer Platz	3	371	1		1		-		1	1
24 Ilversgehofen	7	551	1		1		-		1	1
25 Johannesplatz	2	232	1		-		-		1	
26 Mittelhausen	1	38	-		-		-		-	
27 Stotternheim	1	96	1		1		-		-	
28 Schwerborn	1	38	-		-		-		-	
29 Kerspleben	1	54	1		1		-		-	
30 Vieselbach	1	68	1		-		-		-	
31 Linderbach	1	34	-		-		-		-	
32 Büßleben	1	66	-		-		-		-	
33 Niedernissa	-	-	-		-		-		-	
34 Windischholzhausen	1	52	-		-		-		-	
35 Egstedt	1	25	-		-		-		-	
36 Waltersleben	1	15	-		-		-		-	
37 Molsdorf	-	-	-		-		-		-	
38 Ermstedt	1	34	-		-		-		-	
39 Frienstedt	1	36	-		-		-		-	
40 Alach	1	36	1		-		-		-	
41 Tiefthal	1	36	-		-		-		-	
42 Kühnhausen	1	33	-		-		-		-	
43 Hochstedt	-	-	-		-		-		-	
44 Töttelstädt	1	22	-		-		-		-	
45 Sulzer Siedlung	-	-	-		-		-		-	
46 Urbich	-	-	1		1		-		-	
47 Gottstedt	-	-	-		-		-		-	
48 Azmannsdorf	-	-	-		-		-		-	
49 Rohda (Haarberg)	-	-	-		-		-		-	
50 Salomonsborn	-	-	-		-		-		-	
51 Schaderode	-	-	-		-		-		-	
52 Töttleben	-	-	-		-		-		-	
53 Wallichen	-	-	-		-		-		-	
Stadt Erfurt	96	7.159	31		14		9		12	

Fußnoten s. Seite 36

offene Jugend- u. Freizeitein- richtungen	Stadt- biblio- thek	Senioren- u. Pflege- heime	Seniorenklubs- /-begegnungs- stätten	Apotheken	Zahnärzte	niederge- lassene Ärzte	Stadt- teil
8	2	3	4	15	56	139	01
1	1	6	-	4	25	23	02
1	-	1	-	3	14	59	03
2	-	1	-	3	11	22	04
1	1	1	1	-	-	1	05
1	-	1	-	2	8	7	06
1	-	-	2	1	6	11	07
2	1	-	2	3	13	28	08
1	-	-	1	-	1	-	09
-	1	1	1	2	3	4	10
-	-	1	1	2	14	22	11
-	-	-	-	-	-	-	12
2	1	-	1	2	4	12	13
1	-	1	1	1	4	3	14
2	1	-	-	3	5	17	15
-	-	-	-	-	3	3	16
1	-	-	-	1	2	2	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	1	-	-	19
1	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	2	2	4	22
1	-	-	-	1	7	21	23
2	-	1	1	3	13	15	24
-	1	-	-	-	6	-	25
1	-	-	-	1	1	1	26
1	-	-	-	1	3	3	27
1	-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	-	1	1	29
1	-	1	-	1	2	1	30
-	-	-	-	1	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
1	-	-	-	-	1	-	34
-	-	-	-	-	1	-	35
1	-	-	-	-	-	-	36
1	-	-	-	-	-	-	37
1	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	1	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	-	-	-	-	-	43
1	-	-	-	-	1	1	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
1	-	-	-	-	-	-	48
1	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	3	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	53
42	11³	18	15	54	208	403	

¹ auch in freier Trägerschaft und Summe ohne Schulteile / ² Förderschulen und Gesamtschulen (a Schule; b Schulteil)

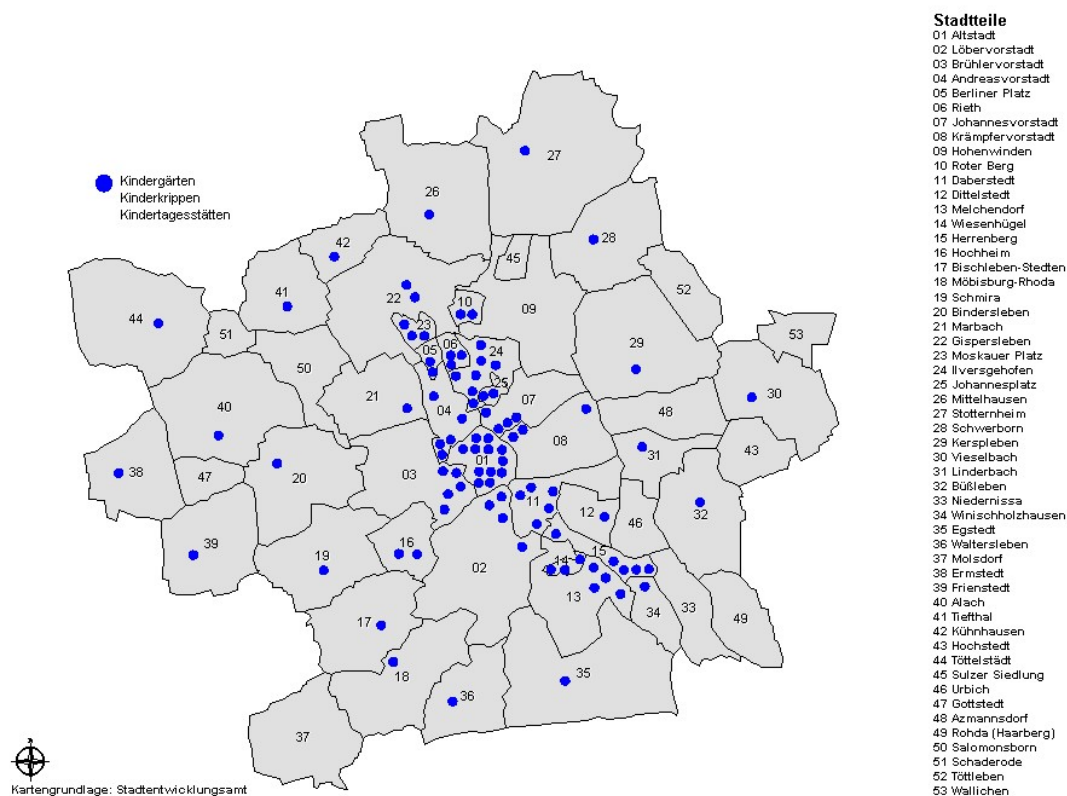
³ mit Fahrbibliothek

Quellen: Jugendamt, Schulverwaltungsamt, Stadt- und Regionalbibliothek, Apothekenverzeichnis, Kassenzahnärztliche Vereinigung, Gesundheitsamt

Stand: 31.12.2005, falls nichts anderes angegeben ist

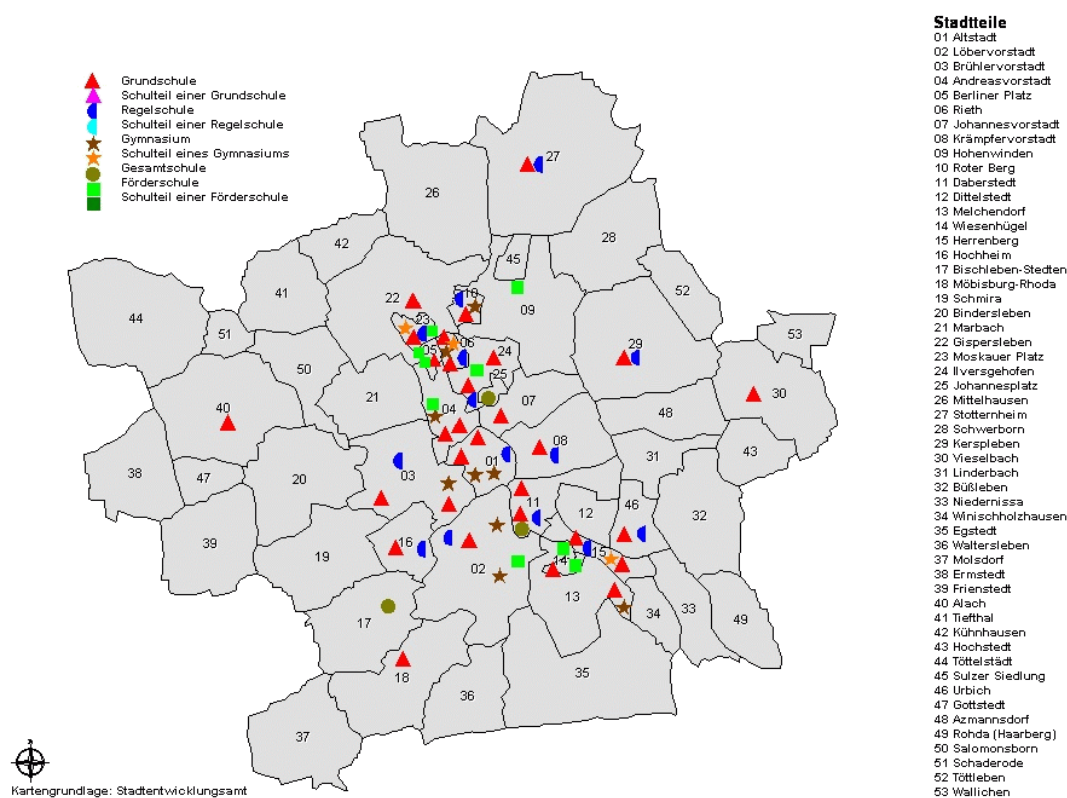
Kindereinrichtungen 2004 / 2005

Quelle: Jugendamt der Stadt Erfurt



Schulen im Schuljahr 2004 / 2005

Quelle: Schulverwaltungsamt der Stadt Erfurt



8 Bevölkerung der Erfurter Stadtteile nach Altersgruppen

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
01 - Altstadt	0 bis unter 3 Jahre	493	250	243
	3 bis unter 6 Jahre	401	199	202
	6 bis unter 15 Jahre	881	447	434
	15 bis unter 18 Jahre	487	250	237
	18 bis unter 25 Jahre	1.974	920	1.054
	25 bis unter 45 Jahre	5.593	3.016	2.577
	45 bis unter 60 Jahre	2.957	1.470	1.487
	60 bis unter 65 Jahre	802	395	407
	65 bis unter 80 Jahre	1.866	721	1.145
	80 Jahre und älter	658	121	537
	Summe	16.112	7.789	8.323
02 - Löbervorstadt	0 bis unter 3 Jahre	340	187	153
	3 bis unter 6 Jahre	282	150	132
	6 bis unter 15 Jahre	653	339	314
	15 bis unter 18 Jahre	405	212	193
	18 bis unter 25 Jahre	966	499	467
	25 bis unter 45 Jahre	3.507	1.731	1.776
	45 bis unter 60 Jahre	2.249	1.104	1.145
	60 bis unter 65 Jahre	744	350	394
	65 bis unter 80 Jahre	1.542	692	850
	80 Jahre und älter	696	190	506
	Summe	11.384	5.454	5.930
03 - Brühlervorstadt	0 bis unter 3 Jahre	353	168	185
	3 bis unter 6 Jahre	360	183	177
	6 bis unter 15 Jahre	739	383	356
	15 bis unter 18 Jahre	396	208	188
	18 bis unter 25 Jahre	944	448	496
	25 bis unter 45 Jahre	3.737	1.841	1.896
	45 bis unter 60 Jahre	2.310	1.121	1.189
	60 bis unter 65 Jahre	762	373	389
	65 bis unter 80 Jahre	1.589	731	858
	80 Jahre und älter	422	131	291
	Summe	11.612	5.587	6.025
04 - Andreasvorstadt	0 bis unter 3 Jahre	418	218	200
	3 bis unter 6 Jahre	371	188	183
	6 bis unter 15 Jahre	739	378	361
	15 bis unter 18 Jahre	418	211	207
	18 bis unter 25 Jahre	2.285	886	1.399
	25 bis unter 45 Jahre	5.179	2.706	2.473
	45 bis unter 60 Jahre	2.399	1.146	1.253
	60 bis unter 65 Jahre	602	301	301
	65 bis unter 80 Jahre	1.764	726	1.038
	80 Jahre und älter	418	121	297
	Summe	14.593	6.881	7.712

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
05 - Berliner Platz	0 bis unter 3 Jahre	113	51	62
	3 bis unter 6 Jahre	116	71	45
	6 bis unter 15 Jahre	288	149	139
	15 bis unter 18 Jahre	158	78	80
	18 bis unter 25 Jahre	501	275	226
	25 bis unter 45 Jahre	1.128	601	527
	45 bis unter 60 Jahre	1.198	564	634
	60 bis unter 65 Jahre	657	300	357
	65 bis unter 80 Jahre	1.358	553	805
	80 Jahre und älter	445	82	363
	Summe	5.962	2.724	3.238
06 - Rieth	0 bis unter 3 Jahre	104	60	44
	3 bis unter 6 Jahre	104	62	42
	6 bis unter 15 Jahre	306	146	160
	15 bis unter 18 Jahre	176	82	94
	18 bis unter 25 Jahre	510	253	257
	25 bis unter 45 Jahre	1.170	634	536
	45 bis unter 60 Jahre	944	472	472
	60 bis unter 65 Jahre	497	216	281
	65 bis unter 80 Jahre	1.415	560	855
	80 Jahre und älter	501	108	393
	Summe	5.727	2.593	3.134
07 - Johannesvorstadt	0 bis unter 3 Jahre	190	87	103
	3 bis unter 6 Jahre	134	64	70
	6 bis unter 15 Jahre	278	139	139
	15 bis unter 18 Jahre	154	80	74
	18 bis unter 25 Jahre	983	416	567
	25 bis unter 45 Jahre	2.110	1.206	904
	45 bis unter 60 Jahre	902	477	425
	60 bis unter 65 Jahre	189	90	99
	65 bis unter 80 Jahre	517	241	276
	80 Jahre und älter	118	33	85
	Summe	5.575	2.833	2.742
08 - Krämpfervorstadt	0 bis unter 3 Jahre	510	252	258
	3 bis unter 6 Jahre	452	236	216
	6 bis unter 15 Jahre	886	455	431
	15 bis unter 18 Jahre	539	277	262
	18 bis unter 25 Jahre	1.855	868	987
	25 bis unter 45 Jahre	4.864	2.518	2.346
	45 bis unter 60 Jahre	2.621	1.298	1.323
	60 bis unter 65 Jahre	641	302	339
	65 bis unter 80 Jahre	1.631	734	897
	80 Jahre und älter	316	77	239
	Summe	14.315	7.017	7.298

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
09 - Hohenwinden	0 bis unter 3 Jahre	20	10	10
	3 bis unter 6 Jahre	36	12	24
	6 bis unter 15 Jahre	85	48	37
	15 bis unter 18 Jahre	62	31	31
	18 bis unter 25 Jahre	113	67	46
	25 bis unter 45 Jahre	437	229	208
	45 bis unter 60 Jahre	591	285	306
	60 bis unter 65 Jahre	205	102	103
	65 bis unter 80 Jahre	398	202	196
	80 Jahre und älter	59	17	42
	Summe	2.006	1.003	1.003
10 - Roter Berg	0 bis unter 3 Jahre	129	66	63
	3 bis unter 6 Jahre	118	64	54
	6 bis unter 15 Jahre	386	209	177
	15 bis unter 18 Jahre	235	118	117
	18 bis unter 25 Jahre	583	297	286
	25 bis unter 45 Jahre	1.441	757	684
	45 bis unter 60 Jahre	1.754	821	933
	60 bis unter 65 Jahre	501	255	246
	65 bis unter 80 Jahre	1.170	491	679
	80 Jahre und älter	346	79	267
	Summe	6.663	3.157	3.506
11 - Daberstedt	0 bis unter 3 Jahre	302	158	144
	3 bis unter 6 Jahre	281	151	130
	6 bis unter 15 Jahre	676	345	331
	15 bis unter 18 Jahre	456	222	234
	18 bis unter 25 Jahre	995	514	481
	25 bis unter 45 Jahre	3.622	1.805	1.817
	45 bis unter 60 Jahre	2.702	1.264	1.438
	60 bis unter 65 Jahre	929	429	500
	65 bis unter 80 Jahre	2.880	1.231	1.649
	80 Jahre und älter	739	200	539
	Summe	13.582	6.319	7.263
12 - Dittelstedt	0 bis unter 3 Jahre	13	8	5
	3 bis unter 6 Jahre	13	7	6
	6 bis unter 15 Jahre	49	22	27
	15 bis unter 18 Jahre	30	16	14
	18 bis unter 25 Jahre	51	23	28
	25 bis unter 45 Jahre	213	120	93
	45 bis unter 60 Jahre	167	81	86
	60 bis unter 65 Jahre	35	20	15
	65 bis unter 80 Jahre	90	38	52
	80 Jahre und älter	24	10	14
	Summe	685	345	340

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
13 - Melchendorf	0 bis unter 3 Jahre	253	112	141
	3 bis unter 6 Jahre	243	118	125
	6 bis unter 15 Jahre	554	276	278
	15 bis unter 18 Jahre	463	223	240
	18 bis unter 25 Jahre	1.149	597	552
	25 bis unter 45 Jahre	2.708	1.339	1.369
	45 bis unter 60 Jahre	2.536	1.217	1.319
	60 bis unter 65 Jahre	704	346	358
	65 bis unter 80 Jahre	1.605	692	913
	80 Jahre und älter	298	90	208
	Summe	10.513	5.010	5.503
14 - Wiesenhügel	0 bis unter 3 Jahre	137	67	70
	3 bis unter 6 Jahre	138	75	63
	6 bis unter 15 Jahre	366	178	188
	15 bis unter 18 Jahre	212	100	112
	18 bis unter 25 Jahre	632	333	299
	25 bis unter 45 Jahre	1.391	704	687
	45 bis unter 60 Jahre	1.462	748	714
	60 bis unter 65 Jahre	332	153	179
	65 bis unter 80 Jahre	930	363	567
	80 Jahre und älter	312	59	253
	Summe	5.912	2.780	3.132
15 - Herrenberg	0 bis unter 3 Jahre	160	92	68
	3 bis unter 6 Jahre	167	77	90
	6 bis unter 15 Jahre	375	190	185
	15 bis unter 18 Jahre	260	133	127
	18 bis unter 25 Jahre	832	413	419
	25 bis unter 45 Jahre	1.696	896	800
	45 bis unter 60 Jahre	2.085	993	1.092
	60 bis unter 65 Jahre	545	270	275
	65 bis unter 80 Jahre	1.351	542	809
	80 Jahre und älter	338	90	248
	Summe	7.809	3.696	4.113
16 - Hochheim	0 bis unter 3 Jahre	63	40	23
	3 bis unter 6 Jahre	69	30	39
	6 bis unter 15 Jahre	169	100	69
	15 bis unter 18 Jahre	104	49	55
	18 bis unter 25 Jahre	196	110	86
	25 bis unter 45 Jahre	741	384	357
	45 bis unter 60 Jahre	531	259	272
	60 bis unter 65 Jahre	283	127	156
	65 bis unter 80 Jahre	411	195	216
	80 Jahre und älter	137	46	91
	Summe	2.704	1.340	1.364

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
17 - Bischleben - Stedten	0 bis unter 3 Jahre	50	27	23
	3 bis unter 6 Jahre	44	25	19
	6 bis unter 15 Jahre	107	46	61
	15 bis unter 18 Jahre	63	31	32
	18 bis unter 25 Jahre	115	66	49
	25 bis unter 45 Jahre	519	276	243
	45 bis unter 60 Jahre	363	178	185
	60 bis unter 65 Jahre	112	63	49
	65 bis unter 80 Jahre	267	132	135
	80 Jahre und älter	56	14	42
	Summe	1.696	858	838
18 - Möbisburg - Rhoda	0 bis unter 3 Jahre	22	16	6
	3 bis unter 6 Jahre	21	8	13
	6 bis unter 15 Jahre	51	25	26
	15 bis unter 18 Jahre	42	19	23
	18 bis unter 25 Jahre	88	44	44
	25 bis unter 45 Jahre	294	163	131
	45 bis unter 60 Jahre	269	136	133
	60 bis unter 65 Jahre	72	34	38
	65 bis unter 80 Jahre	200	93	107
	80 Jahre und älter	54	19	35
	Summe	1.113	557	556
19 - Schmira	0 bis unter 3 Jahre	18	6	12
	3 bis unter 6 Jahre	17	9	8
	6 bis unter 15 Jahre	48	29	19
	15 bis unter 18 Jahre	31	15	16
	18 bis unter 25 Jahre	68	38	30
	25 bis unter 45 Jahre	200	105	95
	45 bis unter 60 Jahre	179	91	88
	60 bis unter 65 Jahre	51	25	26
	65 bis unter 80 Jahre	117	58	59
	80 Jahre und älter	31	9	22
	Summe	760	385	375
20 - Bindersleben	0 bis unter 3 Jahre	31	18	13
	3 bis unter 6 Jahre	34	18	16
	6 bis unter 15 Jahre	82	46	36
	15 bis unter 18 Jahre	53	24	29
	18 bis unter 25 Jahre	108	63	45
	25 bis unter 45 Jahre	374	187	187
	45 bis unter 60 Jahre	339	166	173
	60 bis unter 65 Jahre	66	40	26
	65 bis unter 80 Jahre	213	104	109
	80 Jahre und älter	26	9	17
	Summe	1.326	675	651

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
21 - Marbach	0 bis unter 3 Jahre	75	37	38
	3 bis unter 6 Jahre	102	49	53
	6 bis unter 15 Jahre	309	163	146
	15 bis unter 18 Jahre	182	82	100
	18 bis unter 25 Jahre	324	178	146
	25 bis unter 45 Jahre	1.076	512	564
	45 bis unter 60 Jahre	892	461	431
	60 bis unter 65 Jahre	206	105	101
	65 bis unter 80 Jahre	350	168	182
	80 Jahre und älter	57	20	37
	Summe	3.573	1.775	1.798
22 - Gispersleben	0 bis unter 3 Jahre	86	47	39
	3 bis unter 6 Jahre	107	54	53
	6 bis unter 15 Jahre	251	131	120
	15 bis unter 18 Jahre	156	84	72
	18 bis unter 25 Jahre	307	170	137
	25 bis unter 45 Jahre	1.204	611	593
	45 bis unter 60 Jahre	998	488	510
	60 bis unter 65 Jahre	299	144	155
	65 bis unter 80 Jahre	587	274	313
	80 Jahre und älter	131	30	101
	Summe	4.126	2.033	2.093
23 - Moskauer Platz	0 bis unter 3 Jahre	202	105	97
	3 bis unter 6 Jahre	215	97	118
	6 bis unter 15 Jahre	401	202	199
	15 bis unter 18 Jahre	238	118	120
	18 bis unter 25 Jahre	877	412	465
	25 bis unter 45 Jahre	1.873	942	931
	45 bis unter 60 Jahre	1.981	868	1.113
	60 bis unter 65 Jahre	809	359	450
	65 bis unter 80 Jahre	1.791	732	1.059
	80 Jahre und älter	405	108	297
	Summe	8.792	3.943	4.849
24 - Ilversgehofen	0 bis unter 3 Jahre	307	154	153
	3 bis unter 6 Jahre	230	110	120
	6 bis unter 15 Jahre	583	296	287
	15 bis unter 18 Jahre	325	163	162
	18 bis unter 25 Jahre	1.065	481	584
	25 bis unter 45 Jahre	3.156	1.764	1.392
	45 bis unter 60 Jahre	2.022	1.021	1.001
	60 bis unter 65 Jahre	617	300	317
	65 bis unter 80 Jahre	1.648	715	933
	80 Jahre und älter	410	102	308
	Summe	10.363	5.106	5.257

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
25- Johannesplatz	0 bis unter 3 Jahre	47	25	22
	3 bis unter 6 Jahre	79	42	37
	6 bis unter 15 Jahre	167	92	75
	15 bis unter 18 Jahre	121	61	60
	18 bis unter 25 Jahre	506	239	267
	25 bis unter 45 Jahre	1.000	537	463
	45 bis unter 60 Jahre	865	417	448
	60 bis unter 65 Jahre	521	202	319
	65 bis unter 80 Jahre	1.530	650	880
	80 Jahre und älter	336	87	249
	Summe	5.172	2.352	2.820
26 - Mittelhausen	0 bis unter 3 Jahre	31	14	17
	3 bis unter 6 Jahre	18	10	8
	6 bis unter 15 Jahre	74	43	31
	15 bis unter 18 Jahre	52	24	28
	18 bis unter 25 Jahre	93	50	43
	25 bis unter 45 Jahre	327	174	153
	45 bis unter 60 Jahre	290	143	147
	60 bis unter 65 Jahre	66	31	35
	65 bis unter 80 Jahre	150	72	78
	80 Jahre und älter	35	9	26
	Summe	1.136	570	566
27 - Stotternheim	0 bis unter 3 Jahre	92	40	52
	3 bis unter 6 Jahre	92	39	53
	6 bis unter 15 Jahre	246	128	118
	15 bis unter 18 Jahre	162	82	80
	18 bis unter 25 Jahre	328	174	154
	25 bis unter 45 Jahre	1.053	531	522
	45 bis unter 60 Jahre	842	433	409
	60 bis unter 65 Jahre	164	72	92
	65 bis unter 80 Jahre	483	228	255
	80 Jahre und älter	90	23	67
	Summe	3.552	1.750	1.802
28 - Schwerborn	0 bis unter 3 Jahre	17	10	7
	3 bis unter 6 Jahre	7	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	37	21	16
	15 bis unter 18 Jahre	35	15	20
	18 bis unter 25 Jahre	80	48	32
	25 bis unter 45 Jahre	190	103	87
	45 bis unter 60 Jahre	170	93	77
	60 bis unter 65 Jahre	22	8	14
	65 bis unter 80 Jahre	84	38	46
	80 Jahre und älter	17	5	12
	Summe	659	346	313

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
29 - Kerspleben	0 bis unter 3 Jahre	46	26	20
	3 bis unter 6 Jahre	62	34	28
	6 bis unter 15 Jahre	147	76	71
	15 bis unter 18 Jahre	96	49	47
	18 bis unter 25 Jahre	167	103	64
	25 bis unter 45 Jahre	577	294	283
	45 bis unter 60 Jahre	411	205	206
	60 bis unter 65 Jahre	85	50	35
	65 bis unter 80 Jahre	147	62	85
	80 Jahre und älter	32	19	13
	Summe	1.770	918	852
30 - Vieselbach	0 bis unter 3 Jahre	53	34	19
	3 bis unter 6 Jahre	62	31	31
	6 bis unter 15 Jahre	151	85	66
	15 bis unter 18 Jahre	99	54	45
	18 bis unter 25 Jahre	218	113	105
	25 bis unter 45 Jahre	607	306	301
	45 bis unter 60 Jahre	485	249	236
	60 bis unter 65 Jahre	117	57	60
	65 bis unter 80 Jahre	295	133	162
	80 Jahre und älter	117	29	88
	Summe	2.204	1.091	1.113
31 - Linderbach	0 bis unter 3 Jahre	16	7	9
	3 bis unter 6 Jahre	14	9	5
	6 bis unter 15 Jahre	48	30	18
	15 bis unter 18 Jahre	37	22	15
	18 bis unter 25 Jahre	71	40	31
	25 bis unter 45 Jahre	211	108	103
	45 bis unter 60 Jahre	234	112	122
	60 bis unter 65 Jahre	56	32	24
	65 bis unter 80 Jahre	83	40	43
	80 Jahre und älter	23	6	17
	Summe	793	406	387
32 - Büßleben	0 bis unter 3 Jahre	29	18	11
	3 bis unter 6 Jahre	33	14	19
	6 bis unter 15 Jahre	102	52	50
	15 bis unter 18 Jahre	57	27	30
	18 bis unter 25 Jahre	111	61	50
	25 bis unter 45 Jahre	371	192	179
	45 bis unter 60 Jahre	338	169	169
	60 bis unter 65 Jahre	56	31	25
	65 bis unter 80 Jahre	124	59	65
	80 Jahre und älter	34	10	24
	Summe	1.255	633	622

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
33 - Niedernissa	0 bis unter 3 Jahre	40	18	22
	3 bis unter 6 Jahre	43	25	18
	6 bis unter 15 Jahre	102	43	59
	15 bis unter 18 Jahre	85	34	51
	18 bis unter 25 Jahre	157	73	84
	25 bis unter 45 Jahre	490	236	254
	45 bis unter 60 Jahre	388	201	187
	60 bis unter 65 Jahre	98	46	52
	65 bis unter 80 Jahre	171	83	88
	80 Jahre und älter	25	8	17
	Summe	1.599	767	832
34 - Windischholzhausen	0 bis unter 3 Jahre	26	13	13
	3 bis unter 6 Jahre	43	25	18
	6 bis unter 15 Jahre	115	64	51
	15 bis unter 18 Jahre	80	39	41
	18 bis unter 25 Jahre	142	75	67
	25 bis unter 45 Jahre	423	210	213
	45 bis unter 60 Jahre	459	219	240
	60 bis unter 65 Jahre	101	56	45
	65 bis unter 80 Jahre	189	93	96
	80 Jahre und älter	33	9	24
	Summe	1.611	803	808
35 - Egstedt	0 bis unter 3 Jahre	8	5	3
	3 bis unter 6 Jahre	14	6	8
	6 bis unter 15 Jahre	29	12	17
	15 bis unter 18 Jahre	15	13	2
	18 bis unter 25 Jahre	51	30	21
	25 bis unter 45 Jahre	144	66	78
	45 bis unter 60 Jahre	138	74	64
	60 bis unter 65 Jahre	36	18	18
	65 bis unter 80 Jahre	55	27	28
	80 Jahre und älter	19	5	14
	Summe	509	256	253
36 - Waltersleben	0 bis unter 3 Jahre	13	4	9
	3 bis unter 6 Jahre	9	4	5
	6 bis unter 15 Jahre	21	11	10
	15 bis unter 18 Jahre	14	10	4
	18 bis unter 25 Jahre	49	28	21
	25 bis unter 45 Jahre	118	65	53
	45 bis unter 60 Jahre	131	70	61
	60 bis unter 65 Jahre	18	10	8
	65 bis unter 80 Jahre	49	18	31
	80 Jahre und älter	11	4	7
	Summe	433	224	209

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
37 - Molsdorf	0 bis unter 3 Jahre	15	5	10
	3 bis unter 6 Jahre	18	5	13
	6 bis unter 15 Jahre	33	15	18
	15 bis unter 18 Jahre	31	15	16
	18 bis unter 25 Jahre	42	25	17
	25 bis unter 45 Jahre	168	84	84
	45 bis unter 60 Jahre	136	69	67
	60 bis unter 65 Jahre	28	15	13
	65 bis unter 80 Jahre	85	38	47
	80 Jahre und älter	15	3	12
	Summe	571	274	297
38 - Ermstedt	0 bis unter 3 Jahre	11	3	8
	3 bis unter 6 Jahre	17	8	9
	6 bis unter 15 Jahre	41	22	19
	15 bis unter 18 Jahre	13	5	8
	18 bis unter 25 Jahre	40	28	12
	25 bis unter 45 Jahre	150	77	73
	45 bis unter 60 Jahre	104	59	45
	60 bis unter 65 Jahre	15	10	5
	65 bis unter 80 Jahre	58	18	40
	80 Jahre und älter	17	8	9
	Summe	466	238	228
39 - Fienstedt	0 bis unter 3 Jahre	41	21	20
	3 bis unter 6 Jahre	41	18	23
	6 bis unter 15 Jahre	95	55	40
	15 bis unter 18 Jahre	52	24	28
	18 bis unter 25 Jahre	120	55	65
	25 bis unter 45 Jahre	458	240	218
	45 bis unter 60 Jahre	310	150	160
	60 bis unter 65 Jahre	78	38	40
	65 bis unter 80 Jahre	133	61	72
	80 Jahre und älter	15	5	10
	Summe	1.343	667	676
40 - Alach	0 bis unter 3 Jahre	28	12	16
	3 bis unter 6 Jahre	31	13	18
	6 bis unter 15 Jahre	77	38	39
	15 bis unter 18 Jahre	47	22	25
	18 bis unter 25 Jahre	103	60	43
	25 bis unter 45 Jahre	323	163	160
	45 bis unter 60 Jahre	228	116	112
	60 bis unter 65 Jahre	60	29	31
	65 bis unter 80 Jahre	119	60	59
	80 Jahre und älter	25	8	17
	Summe	1.041	521	520

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
41 - Tiefthal	0 bis unter 3 Jahre	25	12	13
	3 bis unter 6 Jahre	24	14	10
	6 bis unter 15 Jahre	68	45	23
	15 bis unter 18 Jahre	48	26	22
	18 bis unter 25 Jahre	77	41	36
	25 bis unter 45 Jahre	275	135	140
	45 bis unter 60 Jahre	352	181	171
	60 bis unter 65 Jahre	100	54	46
	65 bis unter 80 Jahre	136	66	70
	80 Jahre und älter	31	7	24
	Summe	1.136	581	555
42 - Kühnhausen	0 bis unter 3 Jahre	31	14	17
	3 bis unter 6 Jahre	34	15	19
	6 bis unter 15 Jahre	51	26	25
	15 bis unter 18 Jahre	33	17	16
	18 bis unter 25 Jahre	111	54	57
	25 bis unter 45 Jahre	419	230	189
	45 bis unter 60 Jahre	267	130	137
	60 bis unter 65 Jahre	73	43	30
	65 bis unter 80 Jahre	143	64	79
	80 Jahre und älter	25	10	15
	Summe	1.187	603	584
43 - Hochstedt	0 bis unter 3 Jahre	8	5	3
	3 bis unter 6 Jahre	9	5	4
	6 bis unter 15 Jahre	11	6	5
	15 bis unter 18 Jahre	7	2	5
	18 bis unter 25 Jahre	24	14	10
	25 bis unter 45 Jahre	66	37	29
	45 bis unter 60 Jahre	81	41	40
	60 bis unter 65 Jahre	18	10	8
	65 bis unter 80 Jahre	55	21	34
	80 Jahre und älter	10	4	6
	Summe	289	145	144
44 - Töttelstädt	0 bis unter 3 Jahre	14	5	9
	3 bis unter 6 Jahre	22	13	9
	6 bis unter 15 Jahre	36	18	18
	15 bis unter 18 Jahre	29	12	17
	18 bis unter 25 Jahre	65	36	29
	25 bis unter 45 Jahre	194	100	94
	45 bis unter 60 Jahre	149	82	67
	60 bis unter 65 Jahre	33	15	18
	65 bis unter 80 Jahre	82	40	42
	80 Jahre und älter	21	6	15
	Summe	645	327	318

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
45- Sulzer Siedlung	0 bis unter 3 Jahre	25	12	13
	3 bis unter 6 Jahre	15	8	7
	6 bis unter 15 Jahre	69	41	28
	15 bis unter 18 Jahre	58	29	29
	18 bis unter 25 Jahre	85	45	40
	25 bis unter 45 Jahre	326	169	157
	45 bis unter 60 Jahre	291	150	141
	60 bis unter 65 Jahre	63	32	31
	65 bis unter 80 Jahre	164	81	83
	80 Jahre und älter	38	11	27
	Summe	1.134	578	556
46 - Urbich	0 bis unter 3 Jahre	23	12	11
	3 bis unter 6 Jahre	18	13	5
	6 bis unter 15 Jahre	83	41	42
	15 bis unter 18 Jahre	50	28	22
	18 bis unter 25 Jahre	111	45	66
	25 bis unter 45 Jahre	337	164	173
	45 bis unter 60 Jahre	314	161	153
	60 bis unter 65 Jahre	68	37	31
	65 bis unter 80 Jahre	131	62	69
	80 Jahre und älter	22	7	15
	Summe	1.157	570	587
47 - Gottstedt	0 bis unter 3 Jahre	9	4	5
	3 bis unter 6 Jahre	5	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	9	.	.
	15 bis unter 18 Jahre	11	6	5
	18 bis unter 25 Jahre	29	15	14
	25 bis unter 45 Jahre	67	34	33
	45 bis unter 60 Jahre	58	31	27
	60 bis unter 65 Jahre	13	5	8
	65 bis unter 80 Jahre	21	12	9
	80 Jahre und älter	6	2	4
	Summe	228	112	116
48 - Azmannsdorf	0 bis unter 3 Jahre	7	3	4
	3 bis unter 6 Jahre	9	3	6
	6 bis unter 15 Jahre	22	11	11
	15 bis unter 18 Jahre	16	8	8
	18 bis unter 25 Jahre	40	26	14
	25 bis unter 45 Jahre	107	54	53
	45 bis unter 60 Jahre	90	49	41
	60 bis unter 65 Jahre	13	6	7
	65 bis unter 80 Jahre	56	24	32
	80 Jahre und älter	7	.	.
	Summe	367	185	182

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
49 - Rohda (Haarberg)	0 bis unter 3 Jahre	4	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	3	3	.
	6 bis unter 15 Jahre	19	12	7
	15 bis unter 18 Jahre	18	8	10
	18 bis unter 25 Jahre	22	11	11
	25 bis unter 45 Jahre	91	46	45
	45 bis unter 60 Jahre	78	38	40
	60 bis unter 65 Jahre	20	9	11
	65 bis unter 80 Jahre	47	26	21
	80 Jahre und älter	3	.	.
	Summe	305	155	150
50 - Salomonsborn	0 bis unter 3 Jahre	26	11	15
	3 bis unter 6 Jahre	17	7	10
	6 bis unter 15 Jahre	68	34	34
	15 bis unter 18 Jahre	56	27	29
	18 bis unter 25 Jahre	78	47	31
	25 bis unter 45 Jahre	343	172	171
	45 bis unter 60 Jahre	316	158	158
	60 bis unter 65 Jahre	77	42	35
	65 bis unter 80 Jahre	96	49	47
	80 Jahre und älter	11	6	5
	Summe	1.088	553	535
51- Schaderode	0 bis unter 3 Jahre	6	3	3
	3 bis unter 6 Jahre	9	4	5
	6 bis unter 15 Jahre	21	12	9
	15 bis unter 18 Jahre	15	10	5
	18 bis unter 25 Jahre	29	11	18
	25 bis unter 45 Jahre	98	51	47
	45 bis unter 60 Jahre	96	50	46
	60 bis unter 65 Jahre	17	10	7
	65 bis unter 80 Jahre	27	14	13
	80 Jahre und älter	4	.	.
	Summe	322	166	156
52 - Töttleben	0 bis unter 3 Jahre	5	4	.
	3 bis unter 6 Jahre	12	7	5
	6 bis unter 15 Jahre	6	3	3
	15 bis unter 18 Jahre	14	7	7
	18 bis unter 25 Jahre	31	16	15
	25 bis unter 45 Jahre	102	49	53
	45 bis unter 60 Jahre	101	53	48
	60 bis unter 65 Jahre	20	12	8
	65 bis unter 80 Jahre	32	15	17
	80 Jahre und älter	12	.	.
	Summe	335	168	167

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
53 - Wallichen	0 bis unter 3 Jahre	.	0	.
	3 bis unter 6 Jahre	4	4	0
	6 bis unter 15 Jahre	9	7	.
	15 bis unter 18 Jahre	8	5	3
	18 bis unter 25 Jahre	23	13	10
	25 bis unter 45 Jahre	45	21	24
	45 bis unter 60 Jahre	46	26	20
	60 bis unter 65 Jahre	10	7	3
	65 bis unter 80 Jahre	22	9	13
	80 Jahre und älter	.	.	.
	Summe	172	93	79
Erfurt insgesamt	0 bis unter 3 Jahre	5.087	2.577	2.510
	3 bis unter 6 Jahre	4.819	2.443	2.376
	6 bis unter 15 Jahre	11.219	5.786	5.433
	15 bis unter 18 Jahre	7.004	3.507	3.497
	18 bis unter 25 Jahre	20.524	9.947	10.577
	25 bis unter 45 Jahre	57.313	29.695	27.618
	45 bis unter 60 Jahre	42.219	20.658	21.561
	60 bis unter 65 Jahre	12.706	6.086	6.620
	65 bis unter 80 Jahre	30.457	13.151	17.306
	80 Jahre und älter	8.034	2.062	5.972
	Summe	199.382	95.912	103.470

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

9 Bevölkerung auf Blockgruppenebene nach Altersgruppen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
0111*	1.432	716	716	239	1.016	177	01
0112	1.415	718	697	190	1.053	172	
0113	1.338	664	674	217	930	191	
0114	1.378	659	719	164	993	221	
0121	1.484	716	768	166	1.050	268	
0122	1.166	568	598	172	805	189	
0123	1.129	584	545	213	786	130	
0124	1.061	445	616	99	489	473	
0125	987	457	530	112	519	356	
0131	789	359	430	100	435	254	
0132	773	347	426	93	422	258	
0133	1.168	567	601	121	733	314	
0134	1.118	527	591	200	677	241	
0135	874	462	412	176	616	82	
Summe	16.112	7.789	8.323	2.262	10.524	3.326	
0211	1.149	588	561	187	767	195	02
0212	1.332	619	713	179	724	429	
0213	1.114	526	588	156	567	391	
0214	1.039	481	558	115	446	478	
0215	849	370	479	96	364	389	
0221	1.604	790	814	295	1.146	163	
0222	1.855	876	979	295	1.142	418	
0223	1.241	581	660	199	785	257	
0224	1.150	588	562	154	745	251	
0231	37	28	9	2	29	6	
0232	14	7	7	2	7	5	
Summe	11.384	5.454	5.930	1.680	6.722	2.982	
0311	132	74	58	18	60	54	03
0312	33	19	14	2	19	12	
0313	977	492	485	140	516	321	
0314	1.181	556	625	146	641	394	
0315	653	315	338	99	366	188	
0316	1.252	614	638	142	697	413	
0321	1.232	582	650	170	781	281	
0322	2.074	963	1.111	327	1.292	455	
0323	1.351	651	700	248	865	238	
0324	1.522	736	786	346	979	197	
0325	1.205	585	620	210	775	220	
Summe	11.612	5.587	6.025	1.848	6.991	2.773	
0411	201	100	101	49	119	33	04
0412	1.449	637	812	95	1.182	172	
0421	1.456	680	776	227	1.083	146	
0422	1.146	561	585	157	849	140	
0423	1.425	680	745	208	1.097	120	
0424	1.422	699	723	249	993	180	
0425	1.362	690	672	182	1.070	110	
0431	1.244	572	672	135	728	381	
0432	1.368	639	729	205	957	206	
0433	1.203	574	629	196	768	239	
0434	1.136	512	624	83	441	612	
0435	1.181	537	644	160	576	445	
Summe	14.593	6.881	7.712	1.946	9.863	2.784	

Die Lage der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

*) Einschließlich der in Erfurt gemeldeten Personen ohne festen Wohnsitz

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
0511	718	344	374	115	398	205	05
0512	866	380	486	135	417	314	
0513	731	336	395	82	344	305	
0514	330	151	179	17	136	177	
0515	864	393	471	98	376	390	
0516	586	251	335	54	273	259	
0517	962	456	506	98	470	394	
0518	905	413	492	76	413	416	
Summe	5.962	2.724	3.238	675	2.827	2.460	
0611	675	315	360	116	340	219	06
0612	929	407	522	102	452	375	
0613	1.203	534	669	148	536	519	
0614	293	89	204	35	13	245	
0615	620	282	338	52	277	291	
0616	1.022	518	504	174	610	238	
0617	985	448	537	63	396	526	
Summe	5.727	2.593	3.134	690	2.624	2.413	
0711	1.076	550	526	131	746	199	07
0712	1.200	617	583	207	920	73	
0713	901	471	430	157	683	61	
0714	1.173	585	588	164	880	129	
0715	985	495	490	81	594	310	
0721	59	31	28	3	36	20	
0722	11	6	5	3	7	1	
0723	170	78	92	10	129	31	
Summe	5.575	2.833	2.742	756	3.995	824	
0811	1.383	686	697	260	956	167	08
0812	979	469	510	151	593	235	
0813	1.179	546	633	178	743	258	
0814	1.248	609	639	116	713	419	
0821	1.354	648	706	253	975	126	
0822	1.081	525	556	145	677	259	
0823	1.146	575	571	230	836	80	
0824	1.138	606	532	214	842	82	
0825	1.012	497	515	163	709	140	
0831	771	389	382	60	406	305	
0832	111	60	51	19	60	32	
0833	623	298	325	158	389	76	
0834	1.258	608	650	299	782	177	
0835	1.032	501	531	141	659	232	
Summe	14.315	7.017	7.298	2.387	9.340	2.588	
0911	46	21	25	3	38	5	09
0912	1.194	593	601	115	670	409	
0921	122	64	58	7	67	48	
0922	644	325	319	78	366	200	
Summe	2.006	1.003	1.003	203	1.141	662	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
1011	485	220	265	33	261	191	10
1012	513	227	286	81	259	173	
1013	773	349	424	151	454	168	
1014	1.046	503	543	95	591	360	
1015	861	393	468	77	458	326	
1021	415	227	188	96	247	72	
1022	1.025	507	518	148	593	284	
1023	729	347	382	106	412	211	
1024	84	43	41	15	53	16	
1025	732	341	391	66	450	216	
Summe	6.663	3.157	3.506	868	3.778	2.017	
1111	1.051	513	538	222	722	107	11
1112	1.193	576	617	219	779	195	
1113	1.108	511	597	177	585	346	
1114	1.075	505	570	139	599	337	
1115	1.399	623	776	177	639	583	
1116	1.019	459	560	104	556	359	
1117	1.026	479	547	93	502	431	
1121	1.044	495	549	149	616	279	
1122	1.199	546	653	87	526	586	
1123	1.040	472	568	69	408	563	
1124	1.055	474	581	104	536	415	
1125	1.065	507	558	128	653	284	
1131	308	159	149	47	198	63	
Summe	13.582	6.319	7.263	1.715	7.319	4.548	
1211	685	345	340	105	431	149	12
1311	1.083	472	611	132	562	389	13
1312	1.395	669	726	156	763	476	
1313	2	1	1			2	
1321	1.415	680	735	198	944	273	
1322	1.249	607	642	187	764	298	
1323	1.521	743	778	222	997	302	
1324	1.313	592	721	127	739	447	
1325	1.169	572	597	192	763	214	
1331	660	326	334	142	427	91	
1332	706	348	358	157	434	115	
Summe	10.513	5.010	5.503	1.513	6.393	2.607	
1411	939	416	523	189	495	255	14
1412	930	434	496	188	513	229	
1413	603	268	335	48	338	217	
1414	742	364	378	82	436	224	
1415	1.070	493	577	111	647	312	
1416	826	405	421	94	546	186	
1417	802	400	402	141	510	151	
Summe	5.912	2.780	3.132	853	3.485	1.574	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
1511	385	192	193	29	181	175	15
1512	1.073	506	567	128	645	300	
1513	1.305	590	715	182	757	366	
1521	1.174	529	645	114	691	369	
1522	1.079	539	540	171	621	287	
1523	1.058	521	537	181	667	210	
1532	548	262	286	59	349	140	
1533	988	440	548	82	547	359	
1534	1		1			1	
1535	198	117	81	16	155	27	
1511	385	192	193	29	181	175	
Summe	7.809	3.696	4.113	962	4.613	2.234	
1611	1.332	657	675	172	697	463	16
1612	1.372	683	689	233	771	368	
Summe	2.704	1.340	1.364	405	1.468	831	
1711	35	17	18	2	28	5	17
1712	1.017	514	503	159	597	261	
1713	644	327	317	103	372	169	
Summe	1.696	858	838	264	997	435	
1811	245	123	122	25	146	74	18
1812	868	434	434	111	505	252	
Summe	1.113	557	556	136	651	326	
1911	13	7	6	2	8	3	19
1912	747	378	369	112	439	196	
Summe	760	385	375	114	447	199	
2011	5	3	2	1	4		20
2012	1.321	672	649	199	817	305	
Summe	1.326	675	651	200	821	305	
2111	594	302	292	148	381	65	21
2112	2.526	1.235	1.291	457	1.635	434	
2113	5	3	2		4	1	
2114	448	235	213	63	272	113	
Summe	3.573	1.775	1.798	668	2.292	613	
2212	26	14	12	5	13	8	22
2213	108	56	52	21	59	28	
2221	1.545	763	782	238	951	356	
2222	1.081	537	544	168	686	227	
2223	1.244	598	646	147	726	371	
2231	17	8	9	4	11	2	
2233	34	19	15	4	16	14	
2234	71	38	33	13	47	11	
Summe	4.126	2.033	2.093	600	2.509	1.017	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
2311	932	434	498	128	531	273	23
2312	643	271	372	128	395	120	
2313	1.050	452	598	73	528	449	
2314	761	349	412	131	419	211	
2315	762	363	399	159	428	175	
2316	733	310	423	85	390	258	
2321	760	353	407	61	417	282	
2322	784	367	417	51	405	328	
2323	855	373	482	50	461	344	
2324	475	223	252	77	262	136	
2325	1.037	448	589	113	495	429	
Summe	8.792	3.943	4.849	1.056	4.731	3.005	
2411	18	11	7	3	13	2	24
2412	659	350	309	118	480	61	
2413	39	18	21	7	27	5	
2414	314	149	165	49	198	67	
2421	1.272	611	661	146	708	418	
2422	941	467	474	161	596	184	
2423	951	507	444	209	651	91	
2424	1.528	720	808	142	789	597	
2425	989	495	494	65	483	441	
2426	1.369	633	736	215	824	330	
2427	776	404	372	113	482	181	
2428	1.507	741	766	217	992	298	
Summe	10.363	5.106	5.257	1.445	6.243	2.675	
2511	1.094	457	637	73	443	578	25
2512	837	391	446	103	454	280	
2513	1.221	582	639	92	600	529	
2514	1.031	442	589	73	415	543	
2515	989	480	509	73	459	457	
Summe	5.172	2.352	2.820	414	2.371	2.387	
2611	1.136	570	566	175	710	251	26
2711	1.237	625	612	198	771	268	27
2712	1.044	505	539	137	612	295	
2713	1.271	620	651	257	840	174	
Summe	3.552	1.750	1.802	592	2.223	737	
2811	659	346	313	96	440	123	28
2911	1.770	918	852	351	1.155	264	29
3011	1.017	493	524	158	570	289	30
3012	1.187	598	589	207	740	240	
Summe	2.204	1.091	1.113	365	1.310	529	
3111	793	406	387	115	516	162	31
3211	1.255	633	622	221	820	214	32
3311	1.599	767	832	270	1.035	294	33

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
3411	1.611	803	808	264	1.024	323	34
3511	509	256	253	66	333	110	35
3611	433	224	209	57	298	78	36
3711	571	274	297	97	346	128	37
3811	466	238	228	82	294	90	38
3911	1.343	667	676	229	888	226	39
4011	1.041	521	520	183	654	204	40
4111	1.136	581	555	165	704	267	41
4211	1.187	603	584	149	797	241	42
4311	289	145	144	35	171	83	43
4411	645	327	318	101	408	136	44
4511	1.134	578	556	167	702	265	45
4611	1.157	570	587	174	762	221	46
4711	228	112	116	34	154	40	47
4811	367	185	182	54	237	76	48
4921	88	51	37	11	41	36	49
4931	217	104	113	33	150	34	
Summe	305	155	150	44	191	70	
5021	1.088	553	535	167	737	184	50
5131	322	166	156	51	223	48	51
5221	335	168	167	37	234	64	52
5321	172	93	79	23	114	35	53
Erfurt	199.382	95.912	103.470	28.129	120.056	51.197	insg.

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

1 Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.1 Geburten und Sterbefälle im Überblick

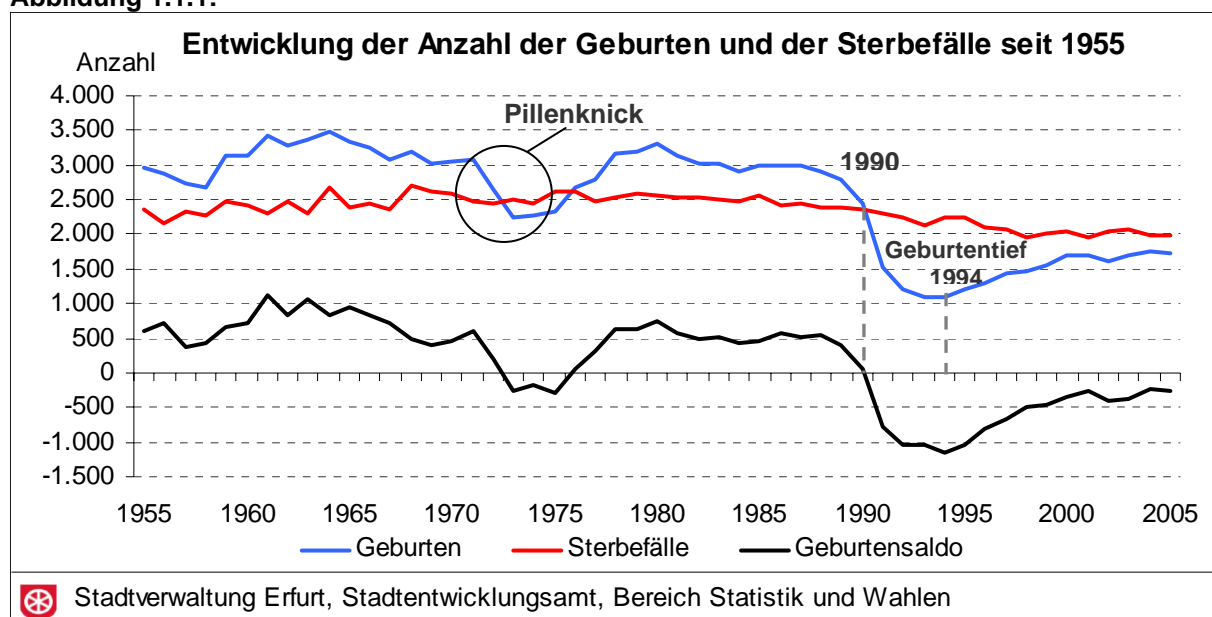
Die Geburten und Sterbefälle sind ein wesentlicher Faktor der Bevölkerungsentwicklung. Ein positives Geburtensaldo trägt zum Erhalt oder zum Wachstum des Bevölkerungsbestandes bei. Das Geburtensaldo wird aus den Geburten abzüglich der Sterbefälle errechnet. Die Stadt Erfurt hatte vor 1990 ein überwiegend positives Geburtensaldo. Nach 1990 gab es einen massiven Einbruch der Geburtenanzahl, welche erst wieder nach dem Geburtentief von 1994 zu steigen begann. Die Sterbefälle sind in den letzten 10 Jahren zwar auch geringfügig gesunken, dennoch bewegte sich das negative Geburtensaldo bei durchschnittlich 300 Personen jährlich. Im Jahr 2003 wurde die Zweitwohnungssteuer in Erfurt eingeführt, was sich auch auf das Anmeldeverhalten der jungen Frauen im gebärfähigen Alter auswirkte. Damit ist der aktuell geringfügige Anstieg der Geburten zu erklären.

Tabelle 1.1.1: Geburten und Sterbefälle von 1994 bis 2005 in der Stadt Erfurt

Jahr	Geburten		Sterbefälle		Geburtensaldo
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1994	1.082	541	2.230	1.011	-1.148
1995	1.202	602	2.235	982	-1.033
1996	1.301	667	2.103	966	-802
1997	1.426	729	2.077	933	-651
1998	1.455	716	1.952	914	-497
1999	1.553	831	2.025	913	-472
2000	1.707	875	2.050	933	-343
2001	1.695	853	1.943	875	-248
2002	1.629	832	2.031	919	-402
2003	1.705	845	2.079	941	-374
2004	1.760	906	1.980	903	-220
2005	1.715	884	1.995	919	-280

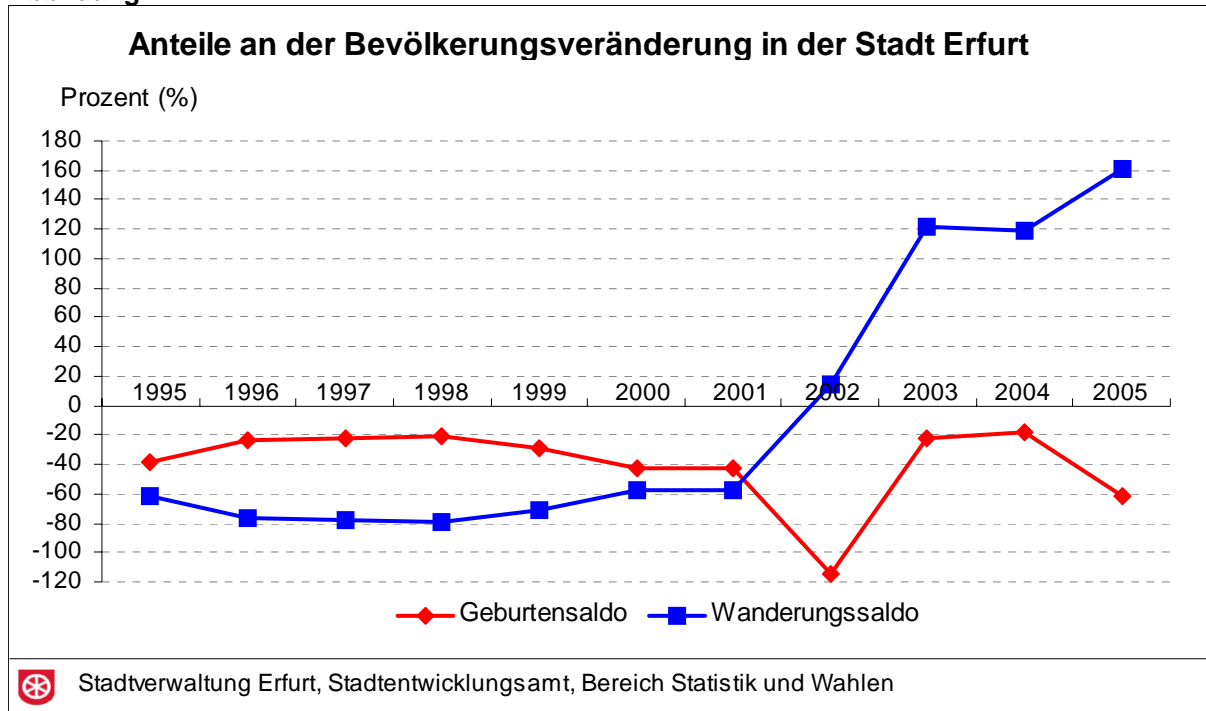
Quelle: 1990 - 2001 Thüringer Landesamt für Statistik
ab 2002 Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres ab 2002

Abbildung 1.1.1:



Quelle: 1955 - 2001 Thüringer Landesamt für Statistik, ab 2002 Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
31.12.1994 Gebietsreform der Stadt Erfurt - für die Jahre vor 1994 erfolgte keine Rückrechnung der Datengrundlage

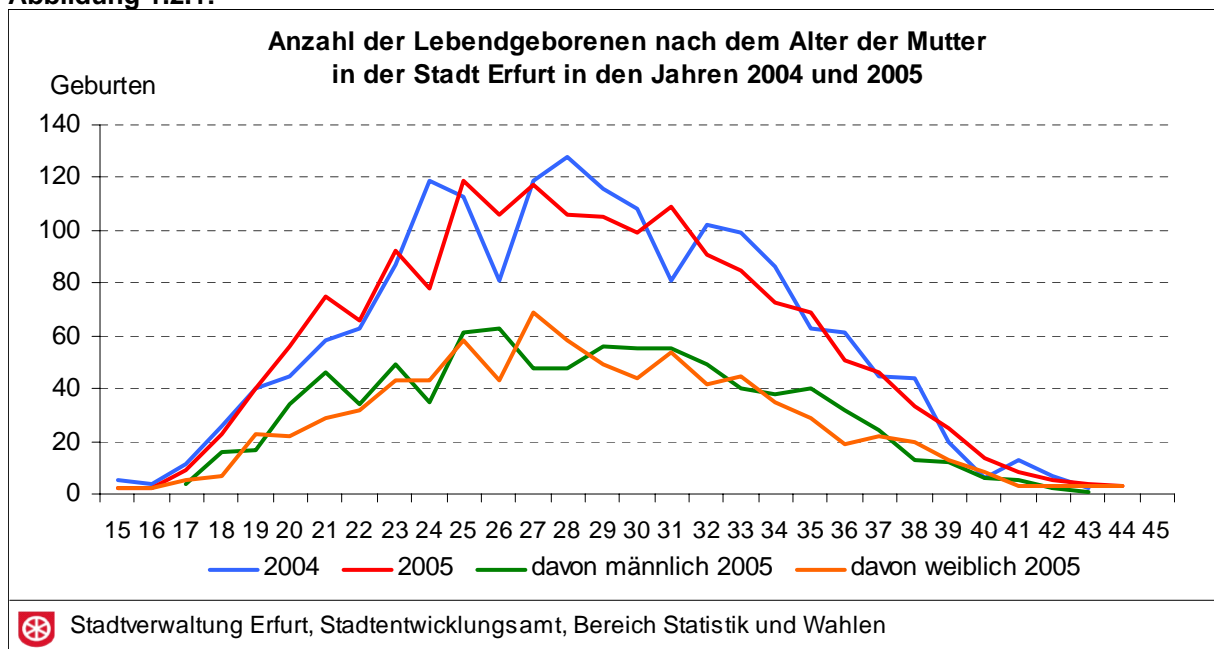
Abbildung 1.1.2:



1.2 Geburten

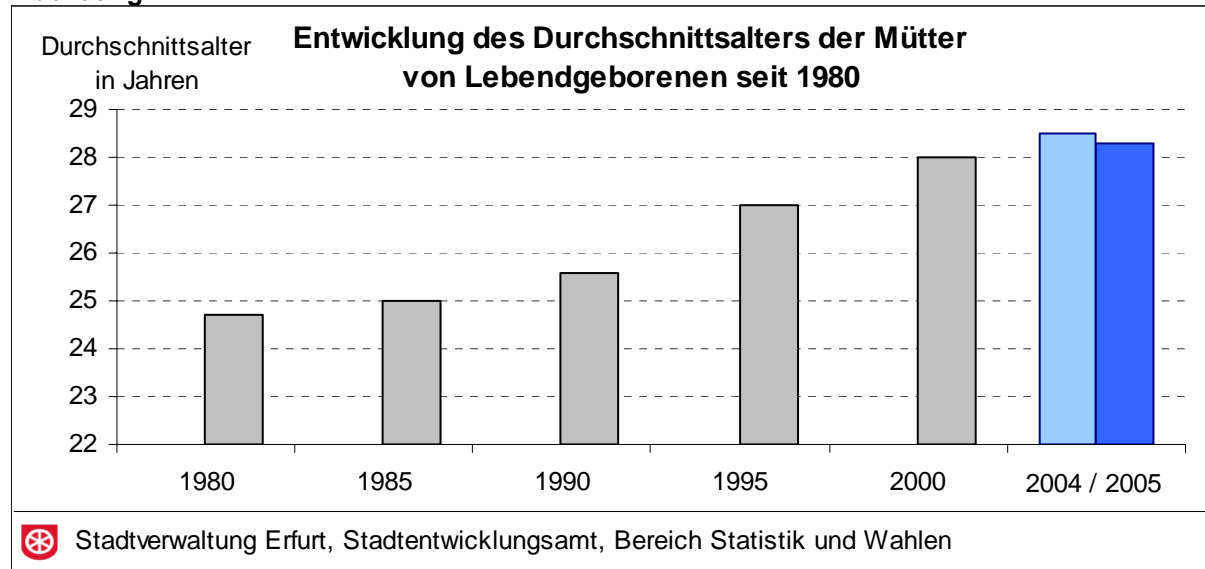
Im Jahr 2005 wurden gegenüber dem Vorjahr 45 Geburten weniger registriert. Die Stadt Erfurt verzeichnete 1.715 Lebendgeborene, darunter 884 männliche und 831 weibliche Lebendgeborene. Auf 100 weibliche Lebendgeborene entfielen wie im Vorjahr 106 männliche Lebendgeborene. Insgesamt 30 Zwillingspaare wurden im Jahr 2005 geboren.

Abbildung 1.2.1:



Im Jahr 2005 waren die Erfurter Mütter, die ein Kind geboren haben, im Durchschnitt 28,3 Jahre alt. Damit hat sich das durchschnittliche Gebäralter der Frauen im Vergleich zu 2004 um 0,2 Jahre verringert. Über einen zurückliegenden Zeitraum von 20 Jahren betrachtet, ist aber festzustellen, dass sich das durchschnittliche Gebäralter der Frauen kontinuierlich erhöht hat. So waren die Frauen im Jahr 1985 bei der Geburt ihres Kindes 25,0 Jahre und im Jahr 1995 27,0 Jahre alt.

Abbildung 1.2.2:



In der Abbildung 1.2.3 wurden die Mütter im Bezug auf die Anzahl der Geburten (Geburtenfolge) analysiert. Das durchschnittliche Alter der Mütter (siehe auch Tabelle 1.2.1) mit Erstgeborenen im Jahr 2005 beträgt 26,7 Jahre und die Mütter mit der Geburt des zweiten Kindes waren im Durchschnitt 30,0 Jahre alt. Der Abstand des Durchschnittsalters von Müttern mit dem zweiten Kind zu Müttern mit dem dritten Kind (30,7 Jahre) ist sehr gering. In 78 Fällen haben Mütter bereits das 4. Kind oder mehr Kinder zur Welt gebracht. Das Durchschnittsalter dieser Mütter beträgt 32,8 Jahre.

Abbildung 1.2.3:

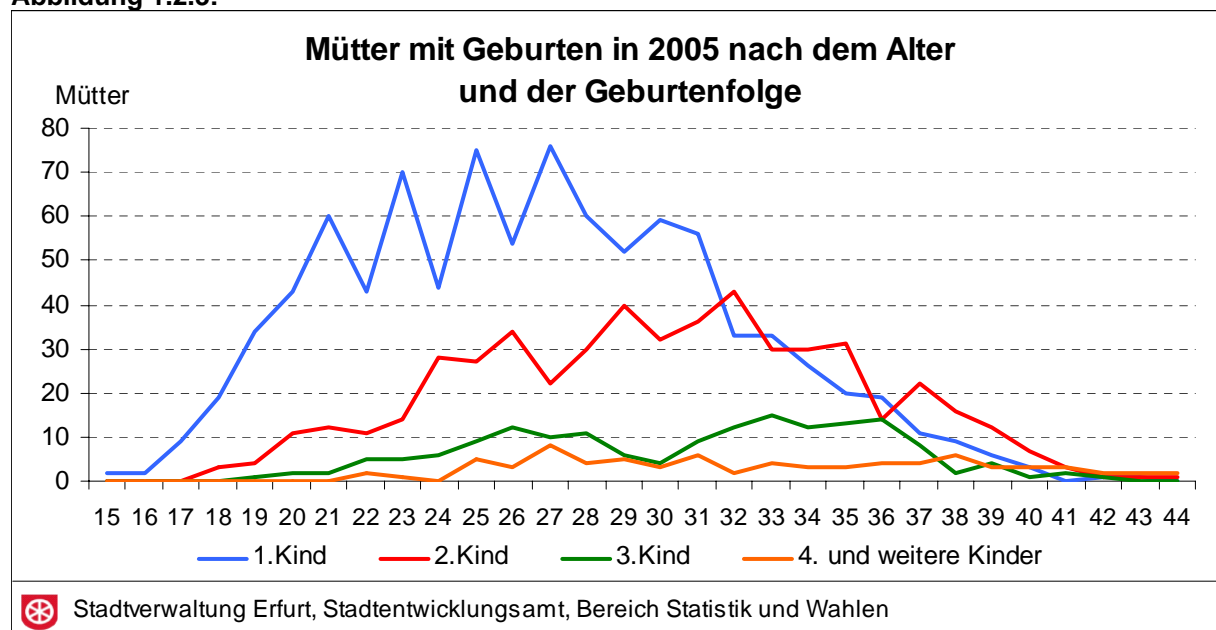


Tabelle 1.2.1: Anzahl der Mütter mit ... Kind(ern) (Geburtenfolge)

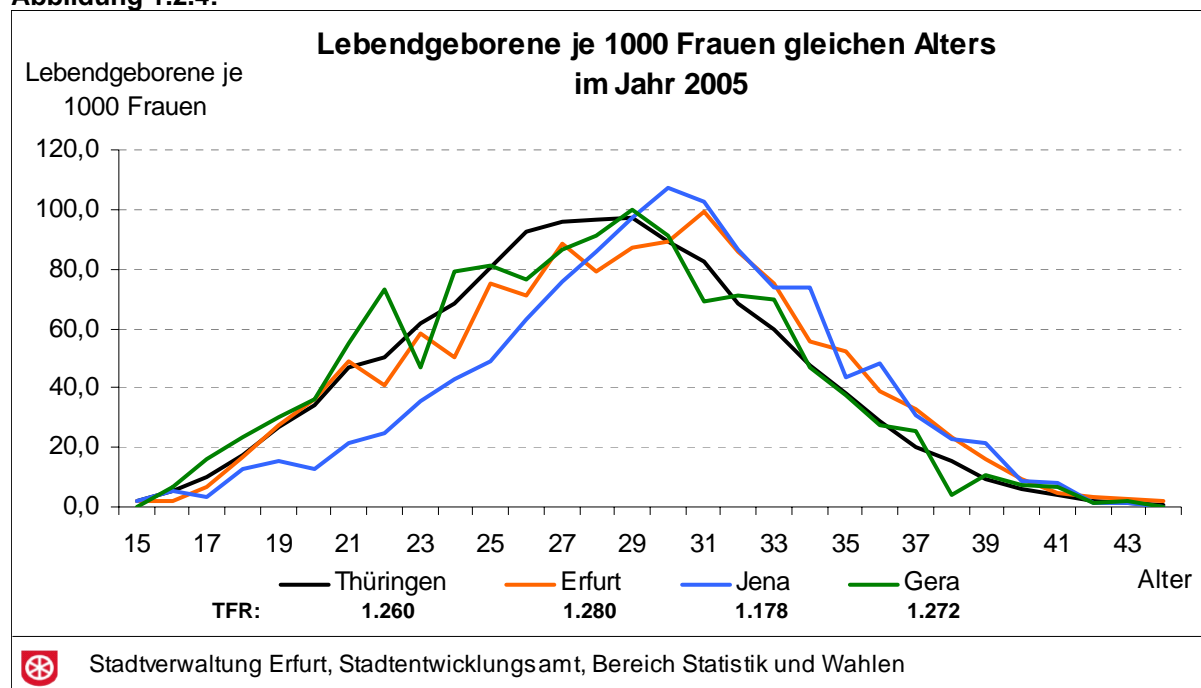
Alter der Mutter	Lebendgeborene insgesamt	Anzahl der Mütter mit ... Kind(ern) (Geburtenfolge)			
		1.Kind	2.Kind	3.Kind	4. und weitere Kinder
15	2	2	0	0	0
16	2	2	0	0	0
17	9	9	0	0	0
18	22	19	3	0	0
19	40	34	4	1	0
20	56	43	11	2	0
21	75	60	12	2	0
22	65	43	11	5	2
23	92	70	14	5	1
24	78	44	28	6	0
25	119	75	27	9	5
26	106	54	34	12	3
27	117	76	22	10	8
28	106	60	30	11	4
29	105	52	40	6	5
30	99	59	32	4	3
31	109	56	36	9	6
32	91	33	43	12	2
33	85	33	30	15	4
34	73	26	30	12	3
35	69	20	31	13	3
36	51	19	14	14	4
37	46	11	22	8	4
38	33	9	16	2	6
39	25	6	12	4	3
40	14	3	7	1	3
41	8	0	3	2	3
42	5	1	1	1	2
43	4	1	1	0	2
44	3	0	1	0	2
45	0	0	0	0	0
unbekannt	6	-	-	-	-
insgesamt	1.715	920	515	166	78
Durchschnitts- alter der Mütter	28,3	26,7	30,0	30,7	32,8

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

In der folgenden Abbildung 1.2.4 werden die Lebendgeborenen je 1.000 Frauen gleichen Alters für die kreisfreien Städte Erfurt, Jena, Gera und dem Bundesland Thüringen dargestellt. Zudem wurde zum Vergleich der Geburten zwischen den kreisfreien Städten und dem Land Thüringen die zusammengefasste Geburtenziffer (TFR¹) errechnet. Dabei wurde ermittelt, dass die TFR in Erfurt, Jena und Thüringen gegenüber dem Vorjahr gesunken ist. Nur in der Stadt Gera stieg die zusammengefasste Geburtenziffer an. Gleichwohl ist festzustellen, dass Erfurt gegenüber den vergleichenden Städten und dem Bundesland Thüringen die höhere Anzahl an Geburten bezogen auf 1.000 Frauen gleichen Alters aufweist. Auffällig in der Abbildung 1.2.4 ist auch die Kurve der Stadt Jena, die sich in der Altersgruppe der 17- bis unter 27-Jährigen gegenüber dem Land und den vergleichenden Städten schwächer darstellt.

¹ Definition in der Anlage enthalten

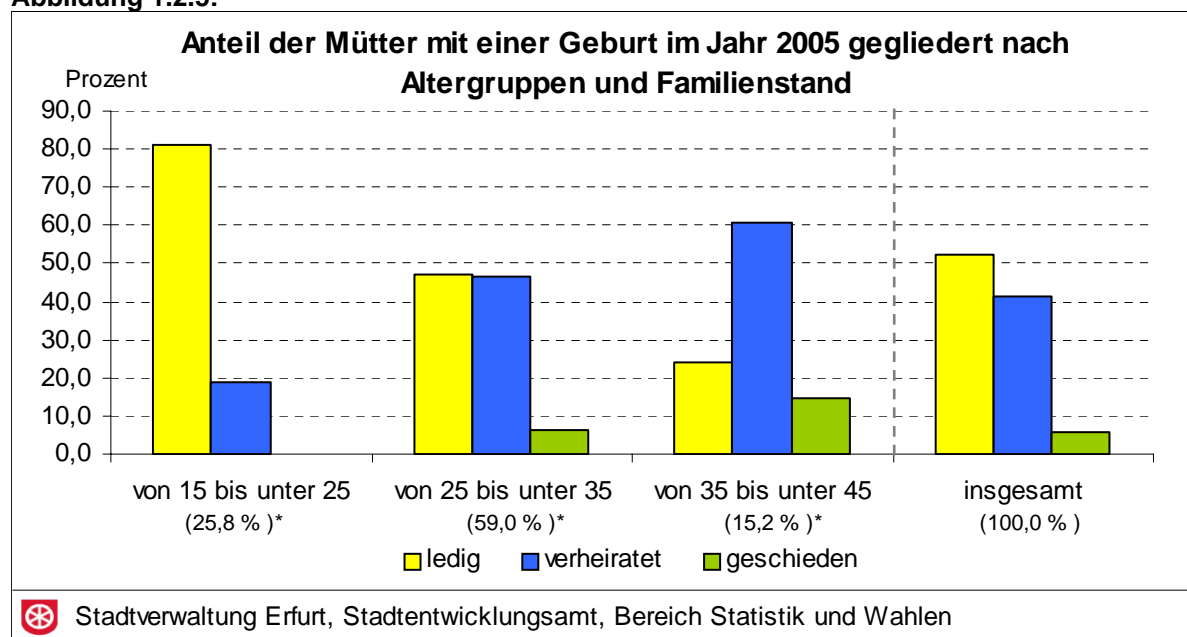
Abbildung 1.2.4:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, für Erfurt = Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 2005

In der Abbildung 1.2.5 und in der Tabelle 1.2.2 wurden die Mütter mit Geburten im Jahr 2005 insgesamt und in Altersgruppen nach dem Familienstand dargestellt. In der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen sind noch 81,1 Prozent der Mütter ledig und nur 18,7 Prozent verheiratet. In der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen, die mit 59,0 Prozent den größten Anteil der Mütter mit Geburten darstellt, sind 47,1 Prozent ledig und 46,5 Prozent verheiratet. Nur in der Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen überwiegt der Anteil der verheirateten Mütter mit 60,8 Prozent gegenüber den ledigen Müttern mit 23,9 Prozent. Gleichwohl beinhaltet die besagte Altersgruppe lediglich 15,2 Prozent der Mütter. Im Gesamtbild aller Mütter mit Geburten im Jahr 2005 sind 52,4 Prozent ledig, 41,5 Prozent verheiratet und lediglich 6,0 Prozent geschieden.

Abbildung 1.2.5:



* Prozentualer Anteil der Mütter in der jeweiligen Altersgruppe
Stadtentwicklungsamt

Tabelle 1.2.2 Familienstand der Mütter mit Geburten im Jahr 2005 in Prozent

Altersgruppe von... bis unter... Jahre	insgesamt	Familienstand der Mütter mit Geburten im Jahr 2005			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		Prozent			
15 - 25	25,8	81,1	18,7	0,0	0,2
25 - 35	59,0	47,1	46,4	0,1	6,3
35 - 45	15,2	23,9	60,8	0,4	14,9
insgesamt	100,0	52,4	41,5	0,1	6,0

1.3 Sterbefälle

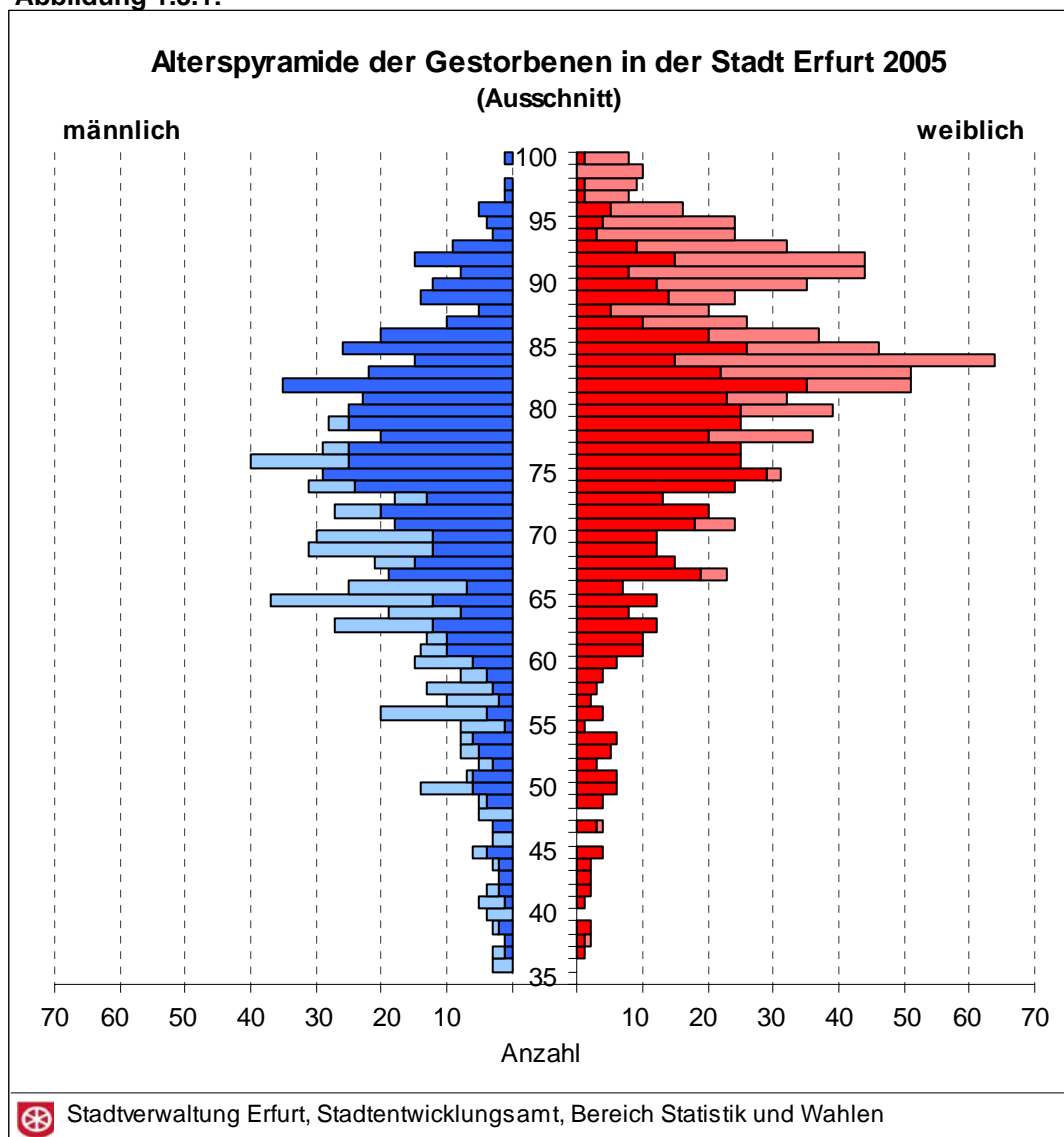
Tabelle 1.3.1: Sterbefälle in der Stadt Erfurt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Anzahl insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0 - 3	8	5	3
3 - 6	0	0	0
6 - 15	1	0	1
15 - 18	1	0	1
18 - 25	12	8	4
25 - 45	51	38	13
45 - 60	175	123	52
60 - 65	134	88	46
65 - 80	707	403	304
80 und älter	906	254	652
Sterbefälle insgesamt	1.995	919	1.076

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Im Jahr 2005 wurden in Erfurt 1.995 Sterbefälle erfasst, das sind gegenüber dem Vorjahr 15 Sterbefälle mehr. Von den 1.995 Sterbefällen entfielen auf die Frauen 1.076 und auf die Männer 919. Der größere Frauenanteil (54 Prozent) erklärt sich durch den Frauenüberschuss bei den über 60-Jährigen (siehe Alterspyramide der Bestandsdaten der Erfurter Bevölkerung). Das durchschnittliche Sterbealter im Jahr 2005 (75,8 Jahre) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Das durchschnittliche Sterbealter der Frauen lag bei 80,2 Jahren und das der Männer bei 70,6 Jahren. Die Zahl der Sterbefälle ist in den letzten 10 Jahren geringfügig zurückgegangen.

Abbildung 1.3.1:



2 Eheschließungen und Ehescheidungen

Tabelle 2.1: Eheschließungen und Ehescheidungen im Vergleich (1994 = 100 %)

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		Saldo
	Anzahl	je 1000 erwachsene Einwohner	Anzahl	je 1000 erwachsene Einwohner	
1994	919	5,5	316	1,9	603
1995	901	5,4	409	2,4	492
1996	815	4,9	464	2,8	351
1997	811	4,9	494	3,0	317
1998	746	4,5	604	3,6	142
1999	787	4,8	601	3,7	186
2000	813	4,9	514	3,1	299
2001	771	4,7	474	2,9	297
2002	799	4,8	483	2,9	316
2003	799	4,7	545	3,2	254
2004	852	5,0	575	3,4	277
2005	756	4,4	518	3,0	238

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

3 Wanderungsbewegung

Zu den Wanderungsbewegungen zählen die Zuzüge in die Stadt Erfurt, die Fortzüge aus der Stadt Erfurt und die Umzüge innerhalb der Stadt. Bei der Statistik der Wanderungen werden die Registereinträge der eingehenden Meldescheine, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen, verwendet. Als Erhebungsunterlagen dienen die Anmeldescheine (bei einer Anmeldung in der Stadt Erfurt) bzw. die Abmeldescheine (Rückmeldung), die bei einer Neuanmeldung in einer anderen Gemeinde an die Stadt Erfurt übermittelt werden. Des Weiteren werden die Registereinträge der Meldungen über Statusänderungen (z.B. der Wechsel der Wohnung von einer Nebenwohnung zur Hauptwohnung und umgekehrt) für die Auswertungen verwendet. Die Umzüge innerhalb der Gemeinde werden mit Hilfe des Schlüsselsystems im Melderegister ausgewertet.

Die Begriffserläuterungen sind in der Anlage dieser Veröffentlichung abgedruckt. Auf den nachfolgenden Seiten soll auf die Wanderungsbewegungen näher eingegangen werden.

Wanderungsbewegungen haben nicht nur einen wesentlichen Einfluss auf die Zu- und Abnahme der Bevölkerung insgesamt, sondern auch auf die kleinräumigen Stadtstrukturen. In der Stadt Erfurt wurden für das Jahr 2005 insgesamt 35.374 Wanderungsbewegungen ermittelt. Bezogen auf die gesamte Bevölkerung entspricht dies 17,7 Prozent des Bevölkerungsbestandes. Im Jahr 2004 lag dieser Wert noch bei 19,2 Prozent. Im Jahr 1998 wurde die bis heute größte Zahl an Wanderungsbewegungen erfasst. Nach 1998 stellte sich ein rückläufiger Trend ein, der lediglich im Zeitraum 2003 bis 2005 durch die Effekte aus der Einführung der Zweitwohnungssteuer überlagert ist.

Tabelle 3.1: Wanderungen insgesamt in Erfurt seit 1995 (1995 = 100%)

Jahr	Wanderungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
1995	29.578	100,0
1996	35.012	118,4
1997	38.405	129,8
1998	40.616	137,3
1999	40.102	135,6
2000	38.940	131,7
2001	36.662	124,0
2002	35.279	119,3
(2003 *	33.679	113,9)
2004	38.202	129,2
2005	35.374	119,6

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

* Aufgrund eines Verfahrenswechsels im Meldewesen, konnten nur 10 Monate ausgewertet werden (Stand 31.10.2003)

3.1 Außenwanderung

Die Zahl der Wanderungen über die Stadtgrenze beinhaltet auch die Zahl der Statuswechsel. Das heißt, ein Wechsel von der Hauptwohnung (HW) zur Nebenwohnung (NW) zählt als Fortzug und ein Wechsel von der Nebenwohnung zur Hauptwohnung wird als Zuzug gezählt. Die Auswertungen in diesem Abschnitt werden auch unter diesem Aspekt geführt. Die folgende Tabelle und Abbildung zeigen die Anzahl der zu- bzw. fortgezogenen Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Erfurt seit 1995.

Tabelle 3.1.1: Außenwanderungsbewegung in der Stadt Erfurt seit 1995 (1995 = 100 %)

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
1995	4.831	100,0	6.498	100,0	- 1.667
1996	5.193	107,5	7.762	119,5	- 2.569
1997	5.788	119,8	8.080	124,3	- 2.292
1998	5.836	120,8	7.789	119,9	- 1.953
1999	6.168	127,7	7.335	112,9	- 1.167
2000	6.866	142,1	7.320	112,7	- 454
2001	7.031	145,5	7.360	113,3	- 329
2002	7.241	149,9	7.191	110,7	+ 50
2003	9.270	191,9	7.220	111,1	+ 2.050
2004	8.607	178,2	7.210	111,0	+ 1.397
2005	8.131	168,3	7.392	113,8	+ 739

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Stadt Erfurt hat seit den frühen 90er-Jahren eine steigende Anzahl an zuziehenden Personen, während die Fortzüge stabil blieben. Dies sorgte für ein geringer werdendes negatives Wanderungssaldo. Die Einführung der Zweitwohnungssteuer rief ein verändertes An- und Abmeldeverhalten der Bevölkerung hervor, so dass im Jahr 2003 ein Wanderungsgewinn von 2.050 Personen erreicht wurde. Dieser ging im Jahr 2005 auf 739 Personen zurück.

Abbildung 3.1.1:

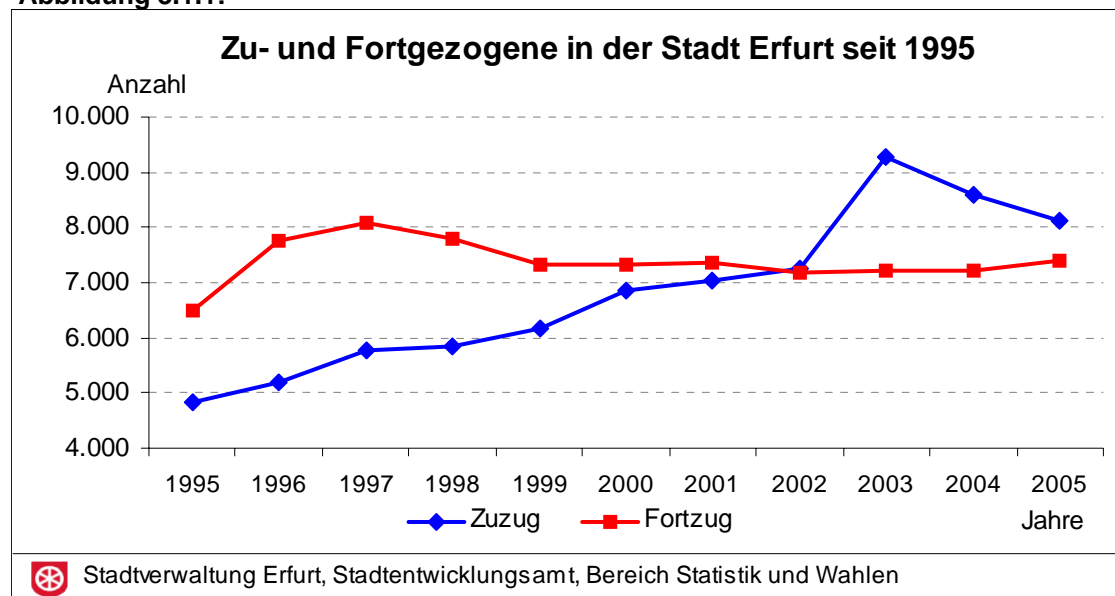
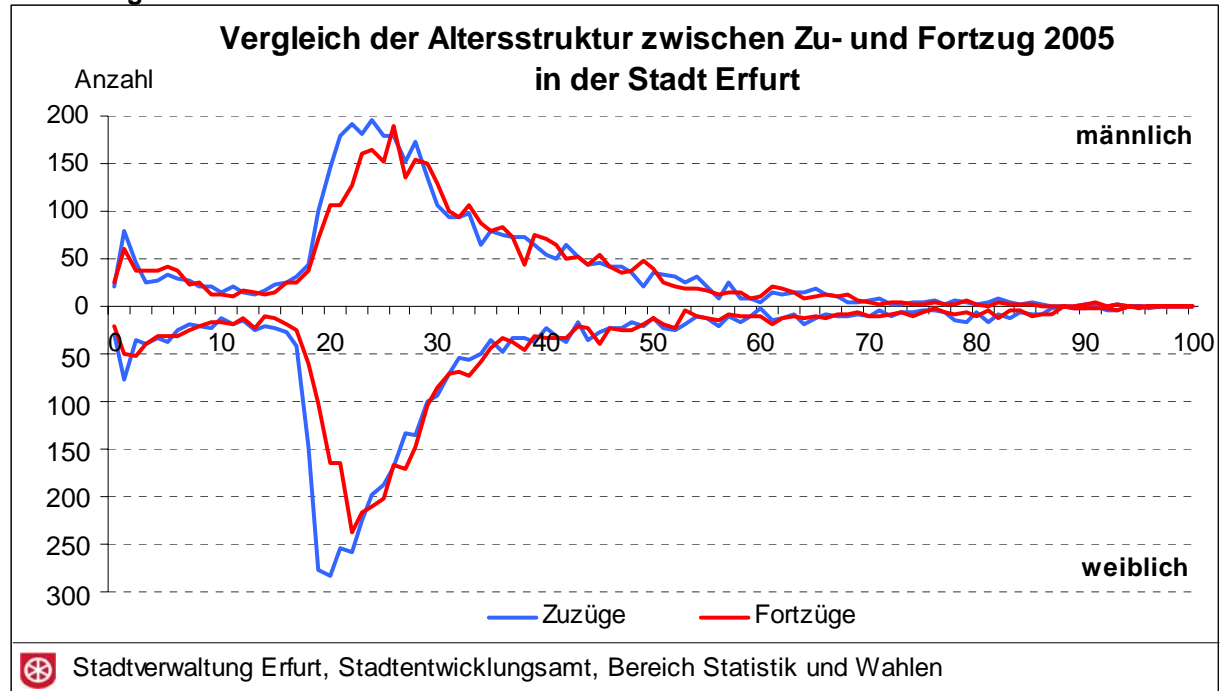


Abbildung 3.1.2:



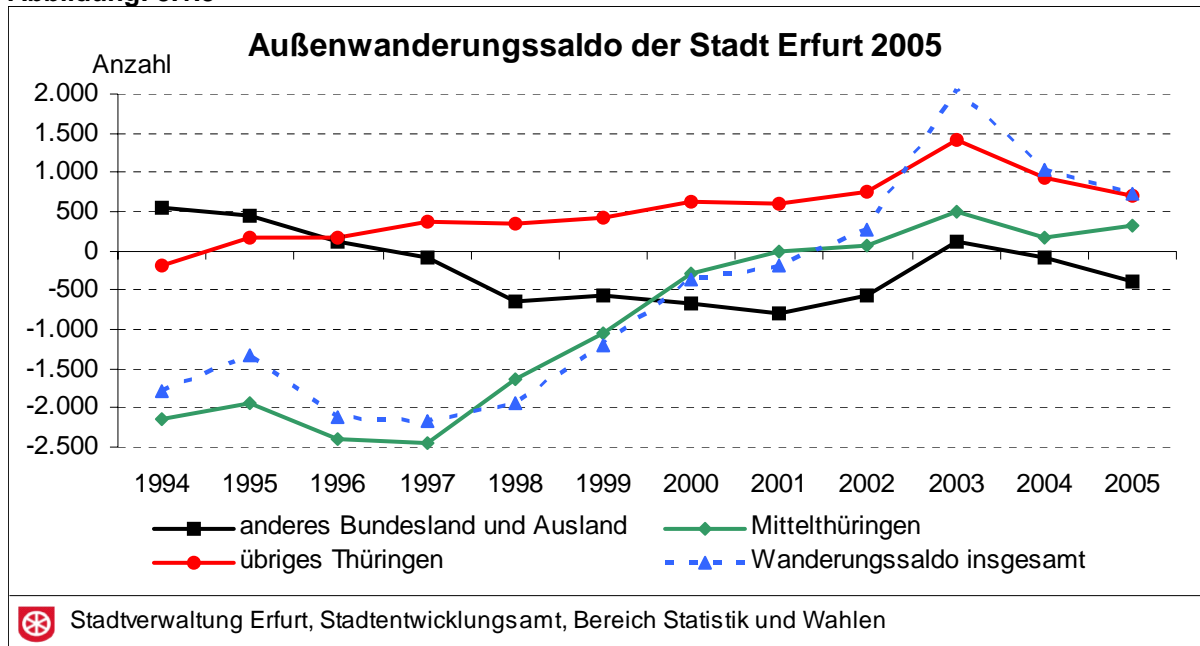
Nach einer Analyse der Zu- und Fortzüge nach Alter und Geschlecht (s. Abbildung 3.1.2) wurde festgestellt, dass die größte Anzahl an Wanderungsbewegungen in der Altersgruppe der 19- bis unter 31-Jährigen zu verzeichnen ist. Darunter sind 54,6 Prozent Frauen und 45,4 Prozent Männer. Das Wanderungssaldo weist wie auch schon im Vorjahr einen Wanderungsverlust bei den 3- bis unter 6-Jährigen aus. Gegenätzlich zum Vorjahr verhält sich die Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen. Diese Gruppe verzeichnete noch 2004 ein Wanderungsplus von 132 Personen und hatte im Jahr 2005 ein negatives Saldo von 131 Personen.

Tabelle 3.1.2: Zu- und Fortzüge mit Hauptwohnsitz in der Stadt Erfurt 2005

Altersgruppe von ... bis unter...	Anzahl Zuzüge			Anzahl Fortzüge			Wande- rungs- saldo
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
0 - 3	288	146	142	246	123	123	42
3 - 6	194	85	109	218	116	102	-24
6 - 15	353	177	176	336	162	174	17
15 - 18	169	79	90	123	65	58	46
18 - 25	2.679	1.036	1.643	1.929	772	1.157	750
25 - 45	3.285	1.901	1.384	3.416	1.936	1.480	-131
45 - 60	684	415	269	662	405	257	22
60 - 65	119	62	57	136	73	63	-17
65 - 80	233	98	135	215	90	125	18
80 und älter	127	37	90	111	26	85	16
insgesamt	8.131	4.036	4.095	7.392	3.768	3.624	739

Quelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

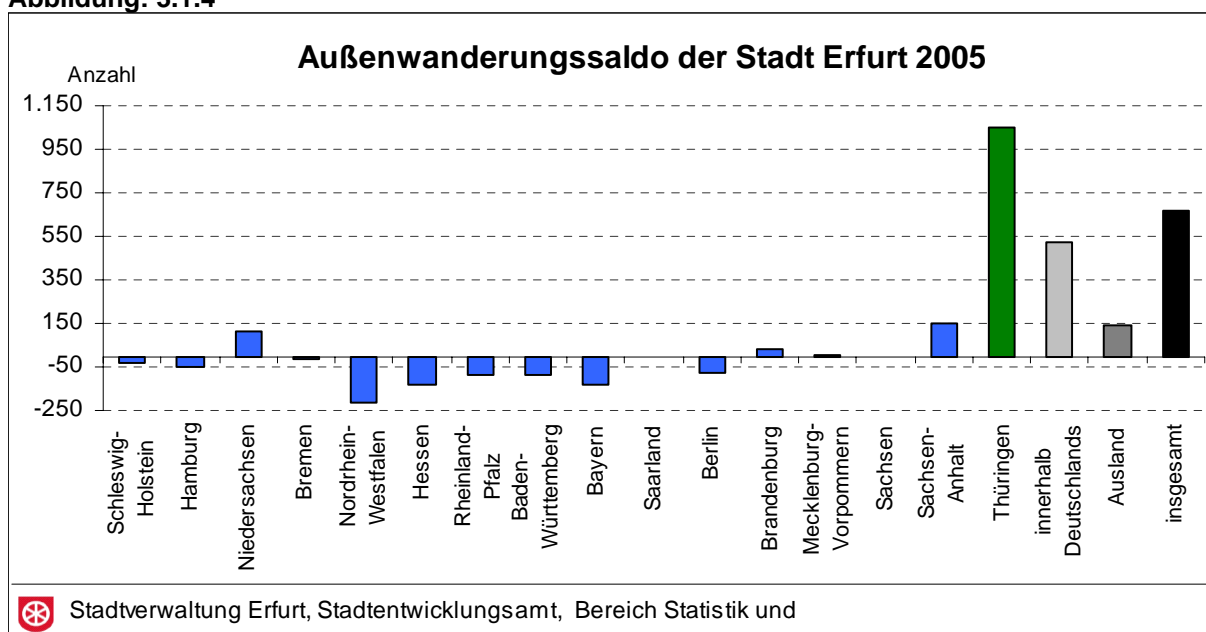
Abbildung: 3.1.3



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

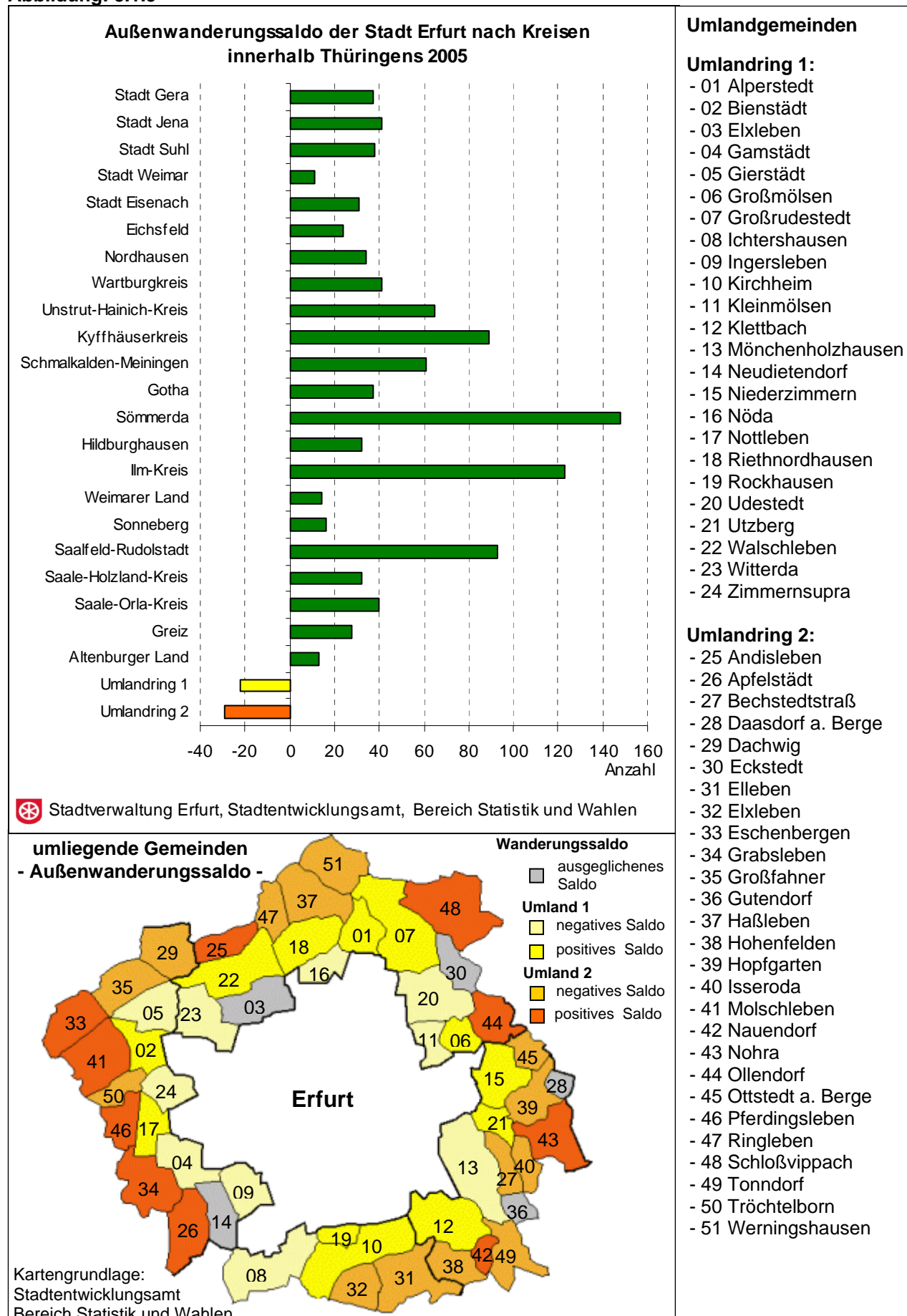
Bei der Auswertung der Zu- und Fortzüge nach dem Herkunfts- und Fortzugsgebiet wurde ermittelt, dass die Außenwanderungsgewinne nur aus Thüringen und dem Ausland stammen. Wanderungsverluste wurden gegenüber den anderen Bundesländern ermittelt. Die obere Abbildung gliedert das Bundesland Thüringen in zwei Gebiete: *Mittelthüringen* und *übriges Thüringen*. Die Stadt Erfurt verzeichnet seit den frühen 90er-Jahren Wanderungsgewinne aus dem übrigen Thüringen, währenddessen von Mittelthüringen erst seit 2001 Wanderungsgewinne erzielt werden. Die nachfolgende Abbildung stellt das Außenwanderungssaldo gegenüber den anderen Bundesländern, innerhalb Thüringens, innerhalb Deutschlands und dem Ausland dar. Aus dieser Abbildung geht hervor, dass Wanderungsgewinne (innerhalb Deutschlands) nur gegenüber den 5 Bundesländern Niedersachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen erzielt werden.

Abbildung: 3.1.4



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Abbildung: 3.1.5



In der Abbildung 3.1.5 wurden die Außenwanderungssalden der Stadt Erfurt mit Gemeinden innerhalb Thüringens genau betrachtet. Die an die Stadt Erfurt angrenzenden Gemeinden wurden in zwei Umlandringe gegliedert. In den frühen 90er-Jahren verlor die Landeshauptstadt Erfurt eine Vielzahl an Einwohnern an diese Gemeinden. Dieser Trend ist jedoch in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Im Jahr 2005 verlor die Stadt Erfurt lediglich 51 Einwohner an die umliegenden Gemeinden.

3.2 Innerstädtische Umzüge

Tabelle 3.2.1: Umzüge in der Stadt Erfurt seit 1995 (1995 = 100 %)

Jahr	Umzüge	
	Anzahl	Prozent
1995	18.249	100,0
1996	22.057	120,9
1997	24.537	134,5
1998	26.991	147,9
1999	26.599	145,8
2000	24.754	135,6
2001	22.271	122,0
2002	20.847	114,2
(2003 *)	15.809	86,6)
2004	20.150	109,9
2005	18.101	99,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: (31.10.2003)*

31.12. des jeweiligen Jahres

* Aufgrund einer Verfahrensumstellung konnten die Umzüge im Jahr 2003 nur mit Stand 31.10.2003 ausgewertet werden.

In der oberen Tabelle wird die Anzahl der umziehenden Einwohner der Stadt Erfurt der vergangenen Jahre (seit 1995) ausgewiesen. Die meisten Umzüge wurden 1998 ermittelt und es ist festzustellen, dass die Anzahl der umziehenden Bevölkerung rückläufig ist. Im Jahr 2005 sind erstmalig weniger Personen umgezogen als 1995.

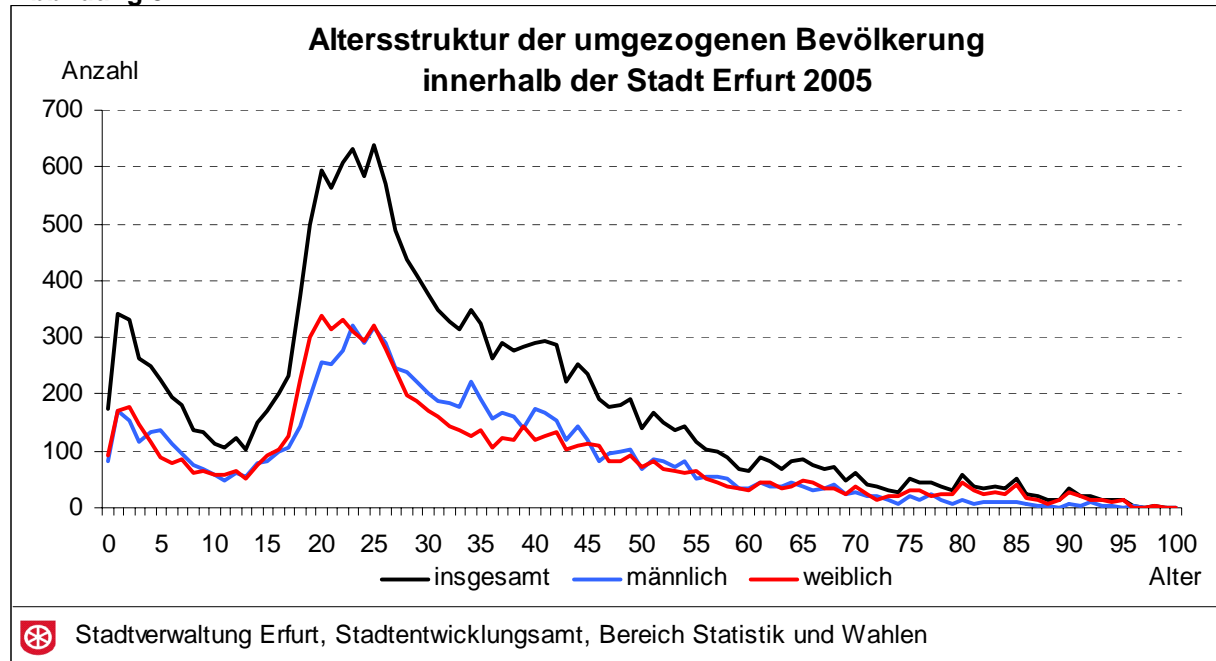
Die mobilsten umziehenden Einwohner sind die 18- bis unter 25-Jährigen. Vermutlich ist der Ausbildungs- bzw. Berufsbeginn verbunden mit dem Auszug aus dem Elternhaus der Grund dafür. Der Altersdurchschnitt der Umziehenden betrug 31,8 Jahre.

Tabelle 3.2.2: Umzüge in der Stadt Erfurt nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ...	insgesamt	davon		prozentualer Anteil
		männlich	weiblich	
0 - 3 Jahre	848	409	439	16,7
3 - 6 Jahre	738	385	353	15,3
6 - 15 Jahre	1.242	651	591	11,1
15 - 18 Jahre	606	287	319	8,7
18 - 25 Jahre	3.848	1.732	2.116	18,7
25 - 45 Jahre	7.043	3.864	3.179	12,3
45 - 60 Jahre	2.183	1.130	1.053	5,2
60 - 65 Jahre	387	201	186	3,0
65 - 80 Jahre	755	329	426	2,5
80 Jahre und älter	451	109	342	5,6
insgesamt	18.101	9.097	9.004	9,1

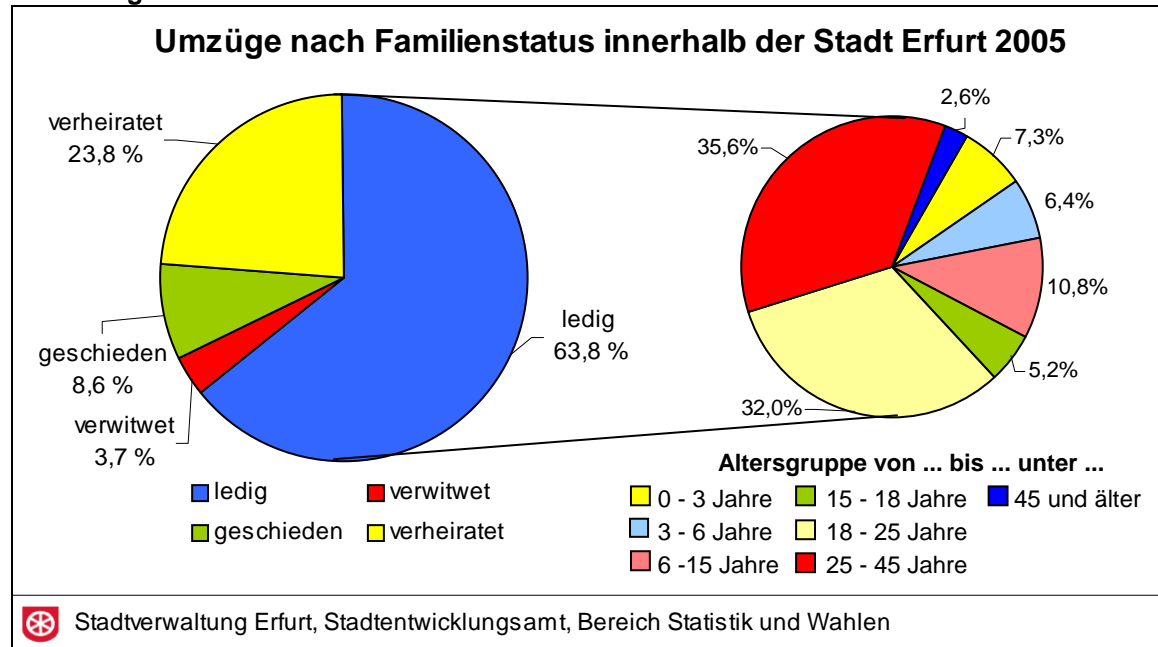
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Abbildung 3.2.1:



In der oberen Abbildung werden die umziehenden Personen nach Ihrer Altersstruktur dargestellt. Zu erkennen ist, dass gerade die jüngeren Jahrgänge häufig umziehen. In der nachfolgenden Abbildung werden die Umzüge nach dem Familienstand dargestellt. Aus dieser Auswertung ging hervor, dass überwiegend ledige Personen umziehen. In der Ausgliederung wird die Altersstruktur der ledigen umziehenden Personen dargestellt.

Abbildung 3.2.2:



4 Bewegungsstatistik nach der Siedlungsstruktur

4.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung

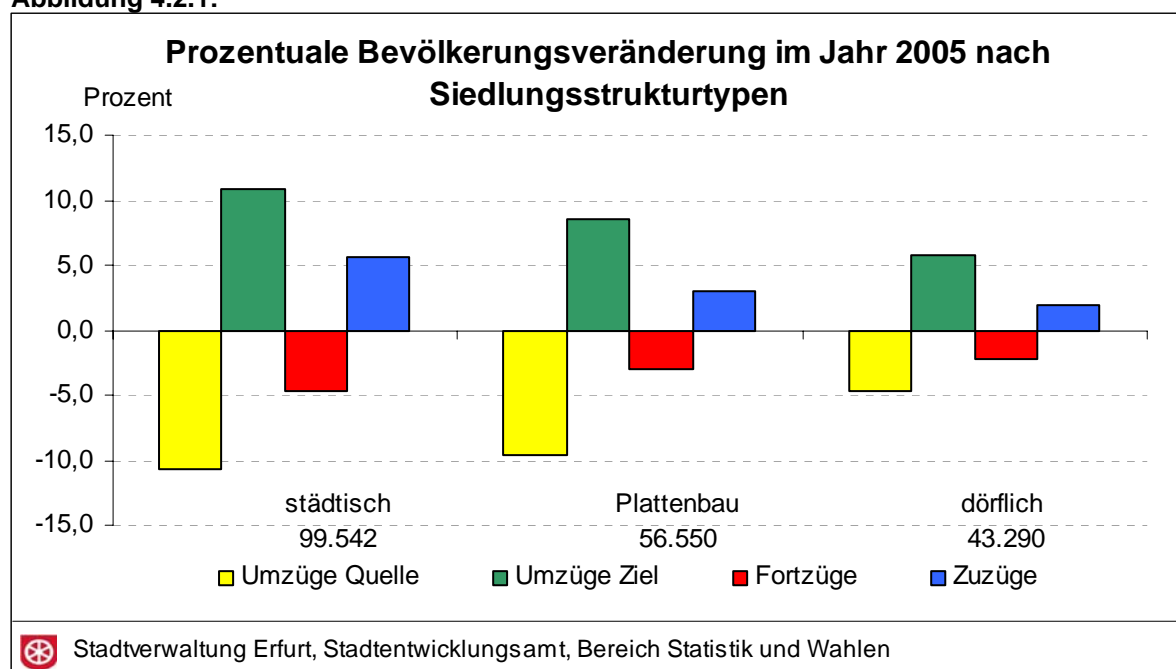
Im Jahr 2005 konnten die Stadtteile der Siedlungsstrukturtypen städtisch und dörflich, wie auch schon im Vorjahr 2004, positive Geburtensalden verzeichnen. In den Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau wurde ein negatives Geburtensaldo ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr traten kaum Veränderungen im Geburtenverhalten auf und somit ist auch im Jahr 2005 für die Stadt Erfurt ein negatives Geburtensaldo ermittelt worden.

4.2 Wanderungen über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

Im Vergleich des Anfangs- und Endbestandes der Erfurter Bevölkerung im Jahr 2005 sind 3,7 Prozent fortgezogen und 4,1 Prozent sind zugezogen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Zuzüge um 0,2 Prozentpunkte gesunken und die der Fortzüge um 0,1 Prozentpunkt gestiegen.

Wie auch schon im Vorjahr 2004 verzeichnet der Siedlungsstrukturtyp städtisch als einziger im gesamten Bewegungssaldo einen Bevölkerungsgewinn. Der Plattenbau hingegen kann im gesamten Bewegungssaldo keinen Bevölkerungsgewinn erzielen. Gegenüber dem Vorjahr hat der Siedlungsstrukturtyp dörflich ein negatives Außenwanderungssaldo, welches aber durch den Bevölkerungsgewinn der innerstädtischen Umzüge ausgeglichen werden kann.

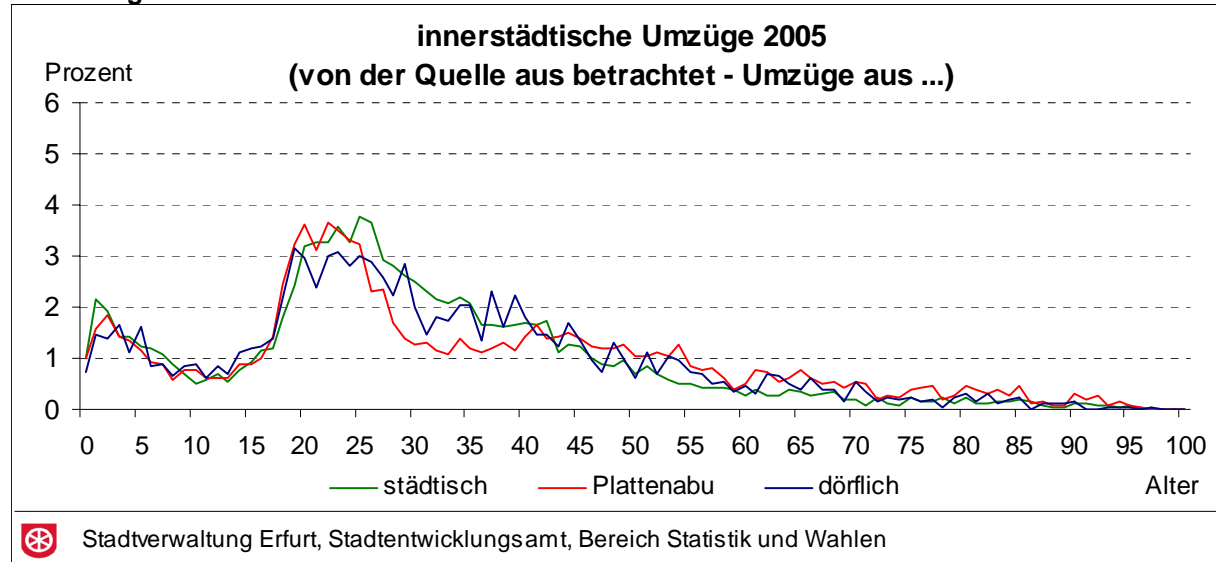
Abbildung 4.2.1:



4.3 Innerstädtische Umzüge

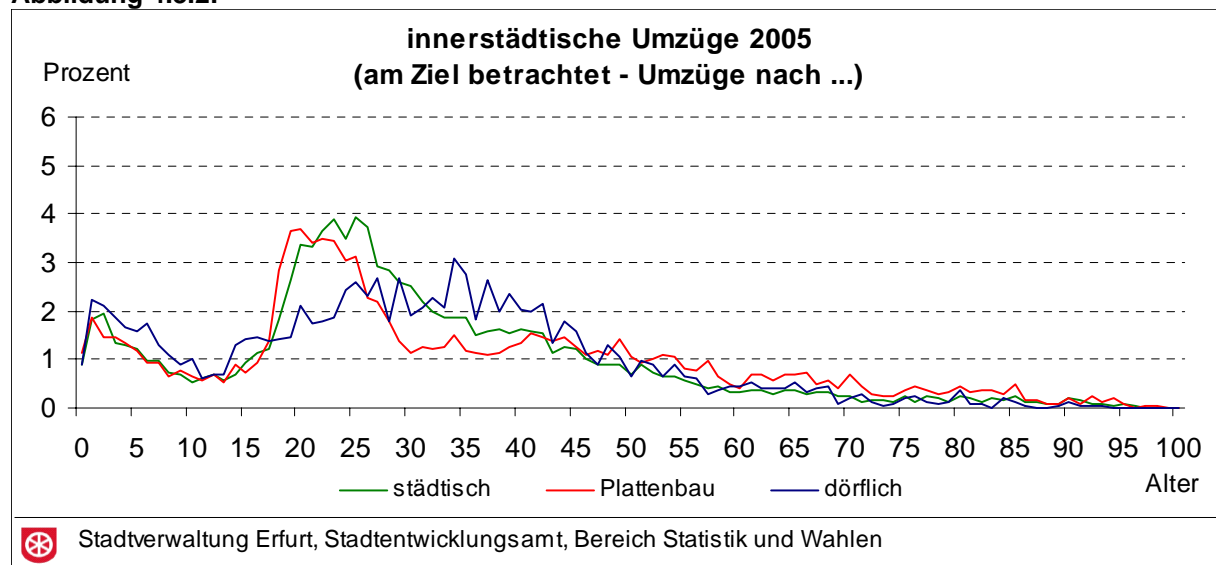
In den folgenden Tabellen und Abbildungen werden innerstädtische Umzüge nach den Siedlungsstrukturen ausgewertet und dargestellt.

Abbildung 4.3.1:



Die häufigsten Umzüge von der Quelle aus betrachtet wurden mit 58,7 Prozent im Siedlungsstrukturtyp städtisch erfasst. Davon zogen auch wieder 76,2 Prozent der Umziehenden in die Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps städtisch. Nach Auswertung der umziehenden Personen nach Siedlungsstruktur und der Altersstruktur wurde festgestellt, dass die Siedlungsstrukturtypen städtisch und Plattenbau die prozentual häufigsten Umzüge (am Ziel betrachtet) in der Altersgruppe der von 17- bis unter 30-Jährigen verzeichnen. Gegensätzlich dazu verhalten sich die dörflichen Stadtteile, da in diesen Stadtteilen der prozentuale Höchstwert erst ab Mitte 30 Jahren erreicht wird. Ein Grund dafür ist, dass hauptsächlich Familien in die dörflichen Stadtteile ziehen.

Abbildung 4.3.2:



4.4 Zusammenfassende Betrachtung

Tabelle 4.4.1: Entwicklung der Bevölkerungsbewegung auf Siedlungsstrukturebene

Siedlungs- strukturtyp	Bewegungssaldo*			
	insgesamt	davon		
		Geburtensaldo	Außenwande- rungssaldo	innerstädtisches Umzugssaldo
Jahr	Prozent			
städtisch				
1995	- 3,1	- 0,4	- 0,4	- 2,3
1996	- 3,2	- 0,3	- 0,9	- 2,0
1997	- 0,6	- 0,1	- 0,4	- 0,1
1998	0,6	- 0,1	- 0,3	1,0
1999	1,8	0,0	0,4	1,4
2000	1,8	0,1	0,6	1,1
2001	1,5	0,1	0,7	0,7
2002	1,2	0,0	0,7	0,5
2003	2,4	-	-	-
2004	1,9	0,2	1,5	0,3
2005	1,2	0,1	0,9	0,2
Plattenbau				
1995	- 2,0	- 0,6	- 1,8	0,4
1996	- 3,1	- 0,5	- 2,2	- 0,4
1997	- 5,9	- 0,6	- 2,6	- 2,7
1998	- 6,0	- 0,5	- 2,0	- 3,5
1999	- 6,3	- 0,5	- 1,7	- 4,1
2000	- 4,9	- 0,6	- 1,2	- 3,1
2001	- 4,1	- 0,6	- 1,1	- 2,4
2002	- 3,1	- 0,6	- 0,7	- 1,8
2003	- 1,6	-	-	-
2004	- 2,2	- 0,7	- 0,2	- 1,3
2005	- 1,9	- 0,7	0,0	- 1,2
dörflich				
1995	6,8	- 0,5	0,9	6,4
1996	7,2	- 0,3	0,6	6,9
1997	7,3	- 0,1	0,5	6,9
1998	4,5	- 0,2	- 0,4	5,1
1999	4,0	- 0,1	- 0,5	4,6
2000	2,3	0,0	- 0,4	2,7
2001	1,6	0,0	- 0,6	2,2
2002	1,3	0,0	- 0,4	1,7
2003	0,7	-	-	-
2004	1,2	0,0	0,1	1,2
2005	0,8	0,0	- 0,4	1,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12 des jeweiligen Jahres (außer 2003, hier: 31.10.2003)

* Beim Vergleich der Ergebnisse der Bewegungssalden und der Bevölkerungsveränderung des Bestandes (siehe Seite 29) für das Kalenderjahr ergeben sich geringe Abweichungen. Die Differenzen der Bevölkerungsveränderung lassen sich durch die unterschiedlichen Erfassungszeiträume der Bewegungsdaten und des Bestandsabzuges erklären. Während der Bestandsabzug mit Stichtag 31.12.2005 erfasst wird, werden die Geburten und Sterbefälle der Bewegungsdaten nach dem Ereignisdatum erfasst. Zudem können die Unterschiede auch durch nachträgliche Korrekturen im Melderegister hervorgerufen werden.

In der Tabelle 4.4.1 wurden die Bevölkerungsbewegungen im Saldo für die drei Siedlungsstrukturtypen der Stadt Erfurt seit 1995 zusammengefasst ausgewiesen. Daraus ist auch die Bevölkerungsentwicklung der vergangenen Jahre abzuleiten.

Betrachtet man die Bevölkerungsbewegungen insgesamt für die Stadtteile des Siedlungsstrukturtypes Plattenbau ist festzustellen, dass dieser Siedlungsstrukturtyp als einziger Bevölkerungsverluste seit 1995 aufweist. Vor allem im innerstädtischen Umzugssaldo sind gravierende Bevölkerungsverluste über die vergangenen Jahre ermittelt worden. Gleichwohl verhalten sich die massiven Bevölkerungsverluste rückläufig. Im Jahr 2005 konnte, wohl auch vor dem Hintergrund der Zweitwohnungssteuer, ein weitgehend ausgeglichenes Außenwanderungssaldo ermittelt werden.

Im städtischen Siedlungsstrukturtyp wurden Mitte der 90er-Jahre Bevölkerungsverluste in allen drei Bewegungsarten im Saldo festgestellt. Dieser Trend kehrte Ende der 90er-Jahre um. Vor allem aus dem Außenwanderungssaldo und dem innerstädtischen Umzugssaldo wurden positive Salden registriert. Das positive Umzugssaldo stammt zum größten Teil aus innerstädtischen Umzügen vom Siedlungsstrukturtyp Plattenbau zum städtischen Siedlungsstrukturtyp.

Der dörfliche Siedlungsstrukturtyp hatte seit 1995 bis ca. 2000 einen bemerkenswerten Bevölkerungszuwachs gegenüber den andern Siedlungsstrukturtypen. Dieser Bevölkerungsstrom hin zum dörflichen Siedlungsstrukturtyp wurde hauptsächlich durch innerstädtische Umzüge bestimmt. Im Geburtensaldo wurden in diesem erwähnten Zeitraum eher negative Salden erfasst. In den vergangenen Jahren verloren die dörflichen Stadtteile stetig im Außenwanderungssaldo Einwohner. Diese konnten bisher aber noch durch die innerstädtischen Umzüge ausgeglichen werden.

Abbildung 4.4.1:

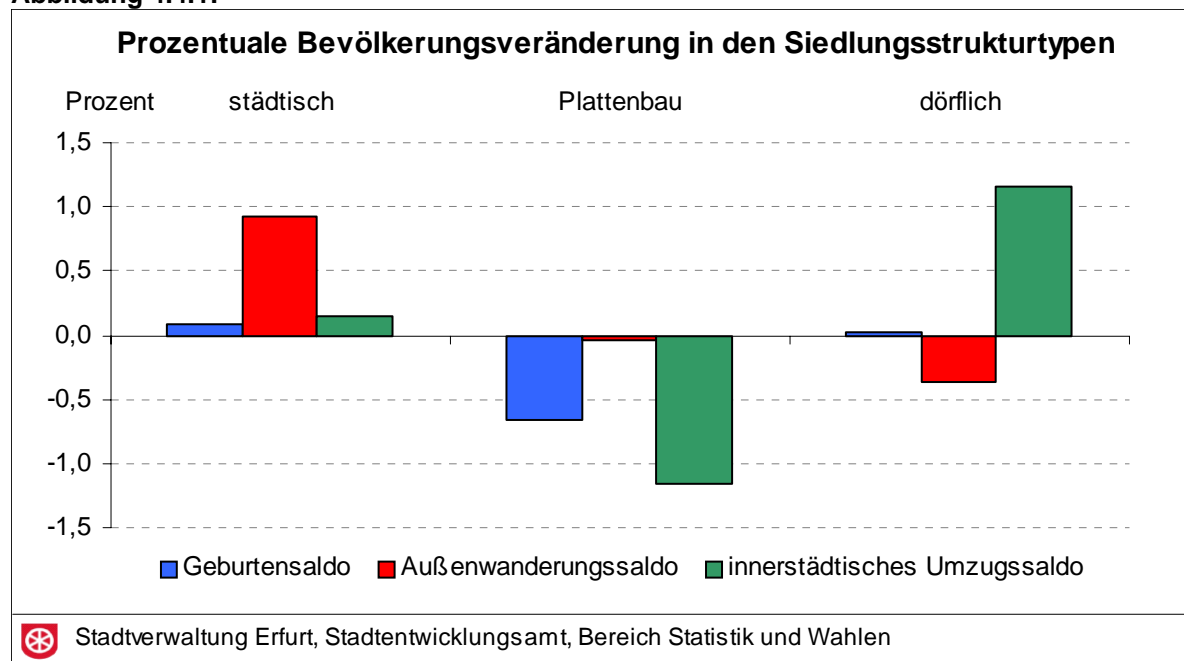
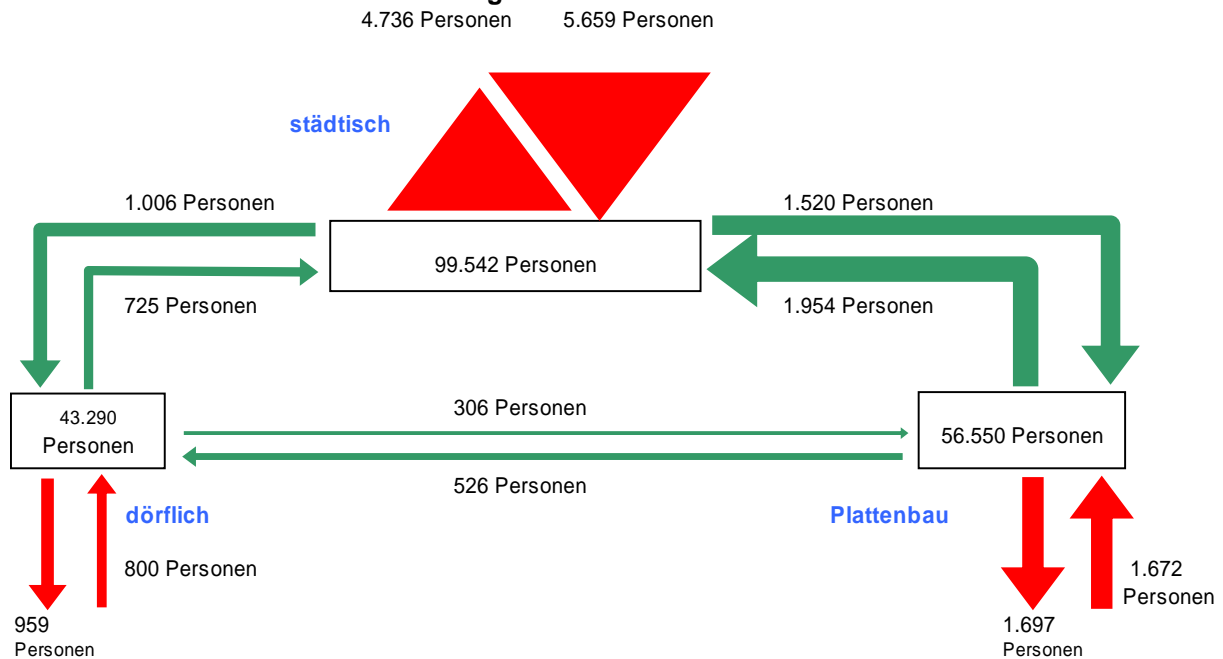


Abbildung 4.4.2: Bevölkerung und Wanderung zwischen den Siedlungsstrukturtypen und Außenwanderung im Jahr 2005



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Legende:

- In dieser Grafik werden ausschließlich die Wanderungsbewegungen dargestellt.
- Die weiß hinterlegten Kästchen entsprechen in ihrer Größe dem Bevölkerungsanteil.
- Die grünen Pfeile zeigen die Umzüge zwischen den Siedlungsstrukturen.
- Die roten Pfeile zeigen die Außenwanderung der einzelnen Siedlungsstrukturen.
- Die Pfeildicke entspricht der Anzahl der Personen.

Die obere Abbildung 4.4.2 stellt die innerstädtischen Wanderungsbewegungen zwischen den Siedlungsstrukturtypen und die Außenwanderungsbewegungen in die einzelnen Siedlungsstrukturtypen für das Jahr 2005 dar. Besonders auffällig ist, wie auch schon in vorhergehenden Abschnitten erläutert, die Wanderungsbewegung von den Stadtteilen des Plattenbaus in die Stadtteile der Siedlungsstrukturtypen städtisch und dörflich. Da gerade für den Plattenbau hohe negative Defizite im innerstädtischen Umzugssaldo ermittelt werden. Erwähnenswert ist auch der massive Außenwanderungsstrom der Bevölkerung im Siedlungsstrukturtyp städtisch. Der Siedlungsstrukturtyp städtisch erreicht mit 0,9 Prozent im Außenwanderungssaldo einen Bevölkerungsgewinn von 923 Personen. Dieser Bevölkerungsgewinn wird beeinflusst von Zuzügen junger Personen (Studenten, Auszubildende) und wurde durch das veränderte Anmeldeverhalten durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer weiter erhöht. Zudem weist die Grafik auch für den Siedlungsstrukturtyp dörflich die Bevölkerungsgewinne aus innerstädtischen Umzügen der Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau und städtisch aus.

Tabelle: 4.4.2 Bewegungsdaten in den Erfurter Stadtteilen

Stadtteil	Geburten	Gestorbene	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge Ziel	Umzüge Quelle
Anzahl						
01 Altstadt	196	151	1.155	840	2.014	1.971
02 Löbervorstadt	111	157	438	435	969	880
03 Brühlervorstadt	95	99	472	434	1.100	970
04 Andreasvorstadt	158	110	1.172	1.015	1.820	1.734
05 Berliner Platz	35	115	163	176	593	640
06 Rieth	45	132	207	182	583	499
07 Johannesvorstadt	73	37	545	426	889	1.004
08 Krämpfervorstadt	170	92	912	741	1.734	1.794
09 Hohenwinden	7	17	25	36	83	75
10 Roter Berg	40	119	187	196	605	646
11 Daberstedt	99	155	410	404	989	1.001
12 Dittelstedt	4	2	19	23	53	52
13 Melchendorf	83	68	302	289	897	899
14 Wiesenhügel	58	98	162	176	527	639
15 Herrenberg	50	80	281	264	573	729
16 Hochheim	21	21	41	65	135	123
17 Bischleben-Stedten	13	11	22	37	115	69
18 Möbisburg-Rhoda	11	11	13	9	43	26
19 Schmira	5	6	29	7	25	31
20 Bindersleben	8	12	30	24	70	63
21 Marbach	18	18	47	79	213	109
22 Gispersleben	25	38	64	83	270	195
23 Moskauer Platz	68	102	243	246	671	1.035
24 Ilversgehofen	97	98	530	405	1.185	1.201
25 Johannesplatz	18	60	127	168	365	381
26 Mittelhausen	15	8	11	13	41	49
27 Stotternheim	18	33	46	84	202	143
28 Schwerborn	4	5	12	6	15	15
29 Kerspleben	17	12	31	23	55	39
30 Vieselbach	18	38	54	81	193	129
31 Linderbach	6	5	8	10	21	28
32 Büßleben	7	5	19	40	146	60
33 Niedernissa	15	7	47	29	80	94
34 Windischholzhausen	10	2	23	32	93	70
35 Egstedt	1	1	10	11	19	35
36 Waltersleben	5	5	9	11	18	26
37 Molsdorf	7	3	17	9	9	16
38 Ermstedt	1	5	12	3	29	12
39 Frienstedt	18	6	64	63	127	117
40 Alach	11	8	31	24	66	40
41 Tiefthal	11	4	12	23	77	54
42 Kühnhausen	9	8	40	63	92	100
43 Hochstedt	0	4	2	6	4	14
44 Töttelstädt	4	4	5	9	20	35
45 Sulzer Siedlung	7	5	8	15	59	35
46 Urbich	6	4	26	22	62	84
47 Gottstedt	3	0	1	6	5	9
48 Azmannsdorf	4	2	7	3	27	10
49 Rohda (Haarberg)	1	2	2	1	13	12
50 Salomonsborn	7	3	14	27	76	85
51 Schaderode	2	2	20	8	10	8
52 Töttleben	0	2	3	7	20	13
53 Wallichen	0	3	1	3	1	3
Erfurt insgesamt	1.715	1.995	8.131	7.392	18.101	18.101

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Geburtensaldo		Außenwanderungs-saldo		innerstädtisches Umzugssaldo		Bewegungssaldo insgesamt	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
45	0,3	315	2,0	43	0,3	403	2,5
-46	-0,4	3	0,0	89	0,8	46	0,4
-4	0,0	38	0,3	130	1,1	164	1,4
48	0,3	157	1,1	86	0,6	291	2,0
-80	-1,3	-13	-0,2	-47	-0,8	-140	-2,3
-87	-1,5	25	0,4	84	1,5	22	0,4
36	0,6	119	2,1	-115	-2,1	40	0,7
78	0,5	171	1,2	-60	-0,4	189	1,3
-10	-0,5	-11	-0,5	8	0,4	-13	-0,6
-79	-1,2	-9	-0,1	-41	-0,6	-129	-1,9
-56	-0,4	6	0,0	-12	-0,1	-62	-0,5
2	0,3	-4	-0,6	1	0,1	-1	-0,1
15	0,1	13	0,1	-2	0,0	26	0,2
-40	-0,7	-14	-0,2	-112	-1,9	-166	-2,8
-30	-0,4	17	0,2	-156	-2,0	-169	-2,2
0	0,0	-24	-0,9	12	0,4	-12	-0,4
2	0,1	-15	-0,9	46	2,7	33	1,9
0	0,0	4	0,4	17	1,5	21	1,9
-1	-0,1	22	2,9	-6	-0,8	15	2,0
-4	-0,3	6	0,5	7	0,5	9	0,7
0	0,0	-32	-0,9	104	2,9	72	2,0
-13	-0,3	-19	-0,5	75	1,8	43	1,0
-34	-0,4	-3	0,0	-364	-4,1	-401	-4,6
-1	0,0	125	1,2	-16	-0,2	108	1,0
-42	-0,8	-41	-0,8	-16	-0,3	-99	-1,9
7	0,6	-2	-0,2	-8	-0,7	-3	-0,3
-15	-0,4	-38	-1,1	59	1,7	6	0,2
-1	-0,2	6	0,9	0	0,0	5	0,8
5	0,3	8	0,5	16	0,9	29	1,6
-20	-0,9	-27	-1,2	64	2,9	17	0,8
1	0,1	-2	-0,3	-7	-0,9	-8	-1,0
2	0,2	-21	-1,7	86	6,9	67	5,3
8	0,5	18	1,1	-14	-0,9	12	0,8
8	0,5	-9	-0,6	23	1,4	22	1,4
0	0,0	-1	-0,2	-16	-3,1	-17	-3,3
0	0,0	-2	-0,5	-8	-1,8	-10	-2,3
4	0,7	8	1,4	-7	-1,2	5	0,9
-4	-0,9	9	1,9	17	3,6	22	4,7
12	0,9	1	0,1	10	0,7	23	1,7
3	0,3	7	0,7	26	2,5	36	3,5
7	0,6	-11	-1,0	23	2,0	19	1,7
1	0,1	-23	-1,9	-8	-0,7	-30	-2,5
-4	-1,4	-4	-1,4	-10	-3,5	-18	-6,2
0	0,0	-4	-0,6	-15	-2,3	-19	-2,9
2	0,2	-7	-0,6	24	2,1	19	1,7
2	0,2	4	0,3	-22	-1,9	-16	-1,4
3	1,3	-5	-2,2	-4	-1,8	-6	-2,6
2	0,5	4	1,1	17	4,6	23	6,3
-1	-0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3
4	0,4	-13	-1,2	-9	-0,8	-18	-1,7
0	0,0	12	3,7	2	0,6	14	4,3
-2	-0,6	-4	-1,2	7	2,1	1	0,3
-3	-1,7	-2	-1,2	-2	-1,2	-7	-4,1
-280	-0,1	739	0,4	-	-	459	0,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Tabelle 4.4.3: Bewegungsdaten in den Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge Ziel	Umzüge Quelle	Bewegungssaldo
	Anzahl						
städtisch	1.006	916	5.659	4.736	10.783	10.630	1.166
Plattenbau	397	774	1.672	1.697	4.814	5.468	-1.056
dörflich	312	305	800	959	2.504	2.003	349
insgesamt	1.715	1.995	8.131	7.392	18.101	18.101	459

noch Tabelle 4.4.3:

Siedlungsstrukturtyp	Geburtensaldo		Außenwanderungssaldo		innerstädtisches Umzugssaldo		Bewegungssaldo
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent
städtisch	90	0,1	923	0,9	153	0,2	1,2
Plattenbau	-377	-0,7	-25	0,0	-654	-1,2	-1,9
dörflich	7	0,0	-159	-0,4	501	1,2	0,8
insgesamt	-280	-0,1	739	0,4	-	-	0,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Abbildung 4.4.3:

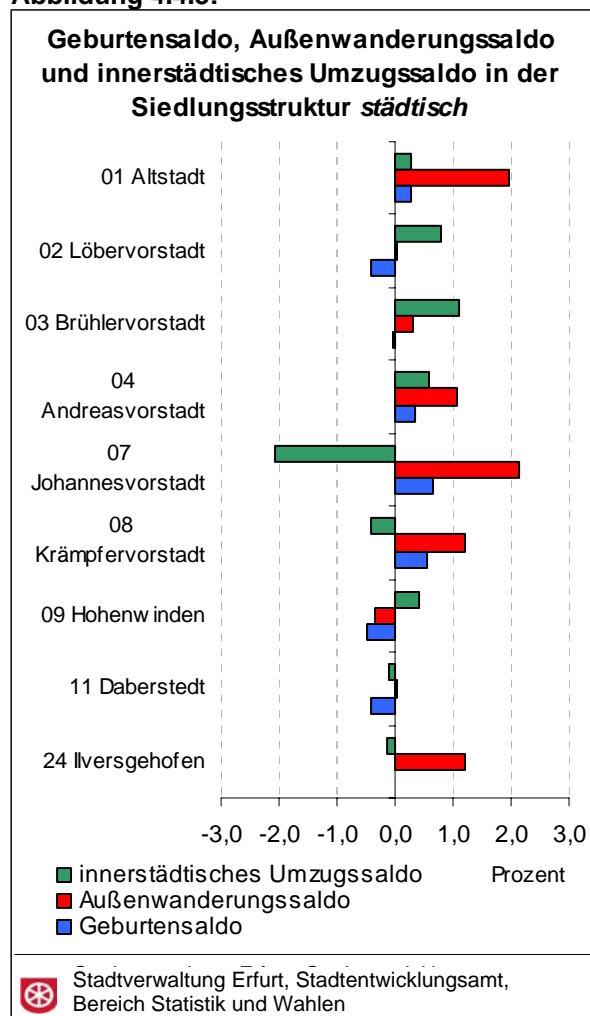


Abbildung 4.4.4:

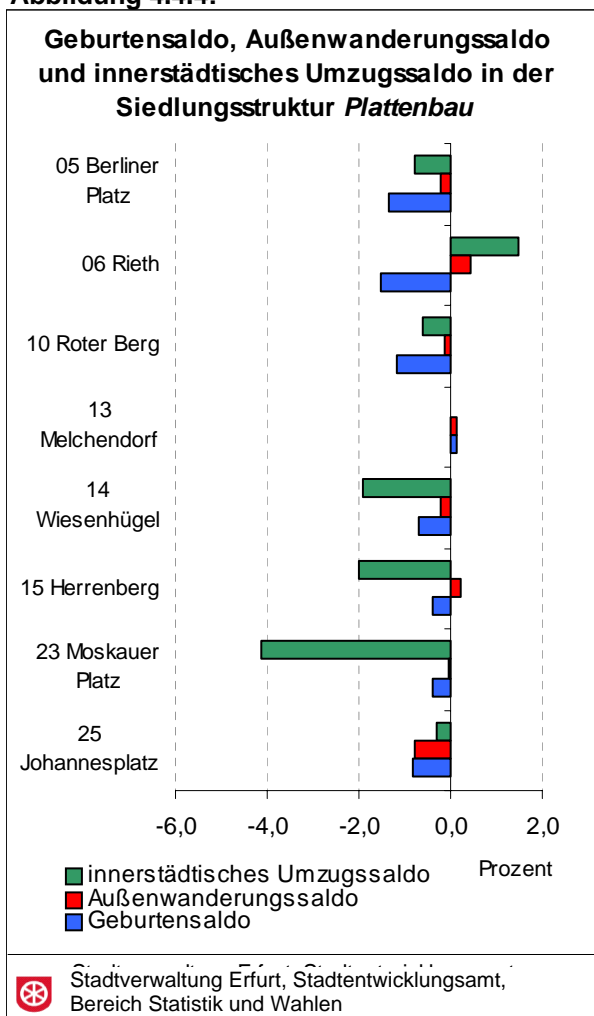


Abbildung 4.4.5:

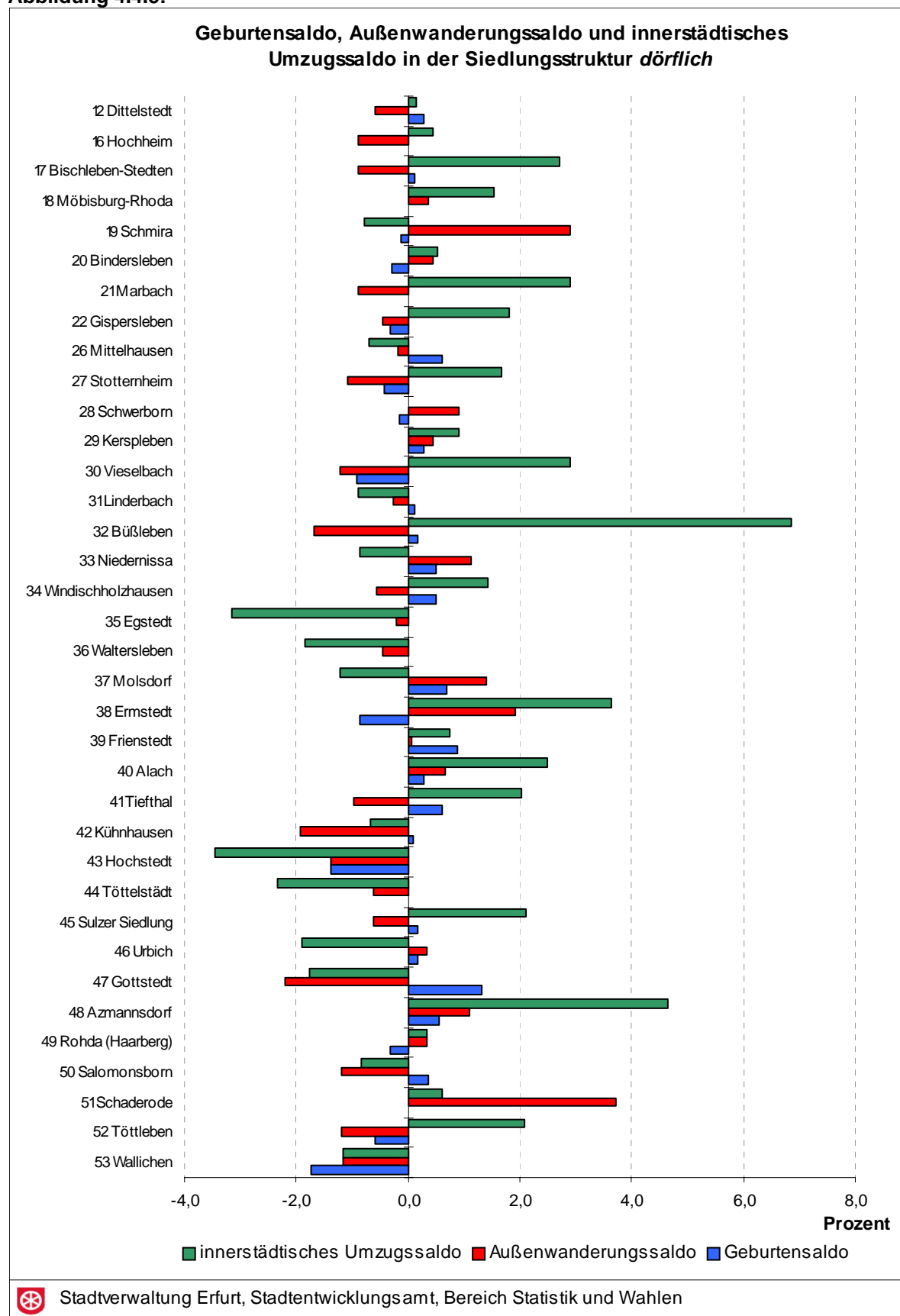


Tabelle 4.4.4: Durchschnittsalter der Erfurter Bevölkerung am 31.12.2005 sowie der Wandernden im Jahr 2005 nach Stadtteilen

Stadtteil	Durchschnittsalter				
	Bestand 2005	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Umgezogene	
				Ziel	Quelle
01 Altstadt	40,3	29,4	30,1	30,9	30,2
02 Löbervorstadt	43,4	31,6	30,5	36,7	33,6
03 Brühlervorstadt	41,9	31,5	32,0	32,2	31,4
04 Andreasvorstadt	38,7	26,1	28,0	28,4	29,1
05 Berliner Platz	49,8	32,8	33,0	36,2	35,9
06 Rieth	49,6	35,4	30,7	39,5	33,3
07 Johannesvorstadt	36,6	26,1	28,1	28,6	29,0
08 Krämpfervorstadt	38,2	27,3	28,2	28,2	28,8
09 Hohenwinden	48,8	30,1	33,8	38,1	39,2
10 Roter Berg	46,4	33,2	33,0	33,0	36,0
11 Daberstädt	46,7	34,6	32,8	34,2	33,7
12 Dittelstedt	42,6	29,4	34,5	25,7	31,8
13 Melchendorf	43,0	32,4	31,1	32,5	31,6
14 Wiesenhügel	44,2	32,2	35,0	34,5	31,1
15 Herrenberg	45,6	33,4	35,0	31,9	34,7
16 Hochheim	44,8	32,9	36,8	29,1	38,0
17 Bischleben-Stedten	43,5	34,5	34,6	31,7	37,0
18 Möbisburg-Rhoda	46,0	44,1	42,2	30,3	34,7
19 Schmira	44,0	25,7	25,8	38,0	30,9
20 Bindersleben	42,9	30,9	32,4	30,8	33,0
21 Marbach	39,9	35,0	28,4	31,6	35,5
22 Gispersleben	43,6	31,2	31,9	32,4	31,5
23 Moskauer Platz	46,8	28,4	31,0	33,4	36,3
24 Ilversgehofen	42,8	29,4	30,6	31,7	30,0
25 Johannesplatz	51,4	29,3	33,8	33,7	36,5
26 Mittelhausen	42,7	25,3	32,5	32,6	28,5
27 Stotternheim	41,3	31,8	28,8	27,7	30,9
28 Schwerborn	41,6	21,7	23,0	32,6	35,3
29 Kerspleben	38,4	31,8	26,5	30,3	33,5
30 Vieselbach	42,4	30,7	29,3	32,1	29,6
31 Linderbach	42,9	22,0	25,2	33,2	30,7
32 Büßleben	40,5	28,6	24,5	29,5	32,4
33 Niedernissa	40,3	30,5	34,8	34,5	33,1
34 Windischholzhausen	42,2	24,6	34,8	30,2	31,3
35 Egstedt	43,0	31,8	40,4	24,3	30,9
36 Waltersleben	41,7	30,9	35,4	27,1	26,4
37 Molsdorf	42,1	25,4	45,8	19,7	24,8
38 Ermstedt	40,5	34,6	25,5	27,5	19,8
39 Frienstedt	39,1	33,8	30,8	31,1	31,1
40 Alach	40,1	26,3	31,9	29,4	29,2
41 Tiefthal	44,2	32,1	34,3	38,5	37,3
42 Kühnhausen	41,5	30,7	29,6	33,0	30,7
43 Hochstedt	46,2	28,5	22,0	39,3	27,6
44 Töttelstädt	41,7	29,1	27,8	30,4	34,8
45 Sulzer Siedlung	43,7	33,1	27,3	32,7	37,3
46 Urbich	41,6	25,7	27,6	29,6	31,2
47 Gottstedt	40,3	51,5	47,8	35,9	36,2
48 Azmannsdorf	41,9	35,5	54,8	27,1	26,2
49 Rohda (Haarberg)	43,5	26,5	21,5	40,3	34,9
50 Salomonsborn	41,2	38,4	29,6	28,7	30,4
51 Schaderode	40,3	28,0	20,9	22,7	29,1
52 Töttleben	42,9	28,8	24,5	28,7	29,2
53 Wallichen	42,0	24,5	21,5	25,5	41,8
Erfurt insgesamt	43,0	29,7	30,6	31,8	31,8

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Tabelle 4.4.5: Durchschnittsalter der Erfurter Bevölkerung am 31.12.2005 sowie der Wandernden im Jahr 2005 nach Siedlungsstrukturtyp

Siedlungs- strukturtyp	Durchschnittsalter				
	Bestand 2005	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Umgezogene	
				Ziel	Quelle
städtisch	41,4	28,8	29,7	30,9	30,4
Plattenbau	46,6	32,3	32,7	34,2	34,4
dörflich	42,1	30,8	31,0	30,9	32,2
Erfurt insgesamt	43,0	29,7	30,6	31,8	31,8

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt
Stand: 31.12.2005

Anlage

Definitionen zu Begriffen der Bevölkerungsstatistik

Alterspyramide:

Die Alterspyramide ist eine grafische Darstellung des Altersaufbaus bzw. der Altersstruktur einer Bevölkerung. Die Merkmalsausprägungen (d. h. die Jahrgänge) werden auf der senkrechten Achse und die absoluten (oder prozentualen) Häufigkeiten auf der waagerechten Achse abgetragen. Damit wird bei der Aufspaltung in die Kategorien "männlich" und "weiblich" der optische Vergleich innerhalb der Kategorien und zwischen den Kategorien erleichtert.

Altersspezifische Geburtenziffern:

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der lebend Geborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (**= zusammengefasste Geburtenziffer - TFR**) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Ausländer:

Ausländer sind die Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerung:

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Bevölkerungsdichte:

Eine Durchschnittsaussage über die räumliche Verteilung der Wohnbevölkerung ist möglich, wenn die Bevölkerungsdichte betrachtet wird. Diese Beziehungszahl ist wie folgt definiert: Bevölkerungszahl eines Gebietes / Fläche des Gebietes in km².

Der Kehrwert dieses Quotienten heißt Arealitätszahl (Fläche je Einwohner).

Deutsche:

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Durchschnittsalter:

Auf der Grundlage der Bestandsdaten des Einwohnermelderegisters am Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres wird das Durchschnittsalter ermittelt. Das Durchschnittsalter einer Bevölkerung ist abhängig von der zahlenmäßigen Besetzung jedes einzelnen Altersjahrganges und wird von der Lebenserwartung, der Anzahl der Geburten und dem Wanderungsverhalten aller Gruppenmitglieder beeinflusst.

Das Durchschnittsalter berechnet sich aus der Summe des Alters aller Personen geteilt durch die Anzahl aller Personen. Dieser Wert wird um 0,5 Jahre erhöht.

Eheschließungen:

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Familien:

Familien im engeren Sinne sind Ehepaare bzw. allein erziehende Väter und Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Eltern-Kind-Gemeinschaft). Das heißt, im Sinne der Familie werden Paare, die in nichtehelicher Gemeinschaft zusammenleben, als Alleinerziehende mit Kindern definiert.

Fläche:**Gebietsbeschreibung der Siedlungsstruktur:**

Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

städtisch	Stadtteile, die städtisch geprägt sind und nicht den Strukturen Plattenbau oder dörflich zuzuordnen sind: Erfurt-Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)
Plattenbau	Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind: Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)
dörflich	Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen: Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Friestedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode (51), Töttleben (52), Wallichen (53)

Geburtenüberschuss / Geburtendefizit:

Geburtenüberschuss bzw. Geburtendefizit ist der Unterschied zwischen der Zahl der lebend Geborenen und der Zahl der Gestorbenen.

Geschlechterrelationen:

Die Quotienten "Frauen/Männer" bzw. "Männer/Frauen" heißen Geschlechterrelationen. In der Bundesstatistik wird die Geschlechterrelation (im Gegensatz zum international üblichen Vorgehen) in der folgenden Form berechnet:

Frauen / Männer x 100.

Werte größer als 100 signalisieren damit einen Frauenüberschuss,

Werte unter 100 einen Männerüberschuss.

Die wichtigsten Bestimmungsgrößen der Geschlechterrelation einer Bevölkerung sind:

- die Geschlechterrelation der Neugeborenen,
- die durchgehend höhere Sterblichkeit des männlichen Geschlechts,
- die Zu- und Abwanderungen, an denen die Männer stärker beteiligt sind,
- die Kriegsverluste sowie
- das Durchschnittsalter der Bevölkerung.

Gestorbene:

Bei den Sterbefällen handelt es sich nur um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. In der Zahl der Gestorbenen sind die tot Geborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Lebend Geborene:

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 03.10.1990 geltenden Abgrenzung.

TFR:

TFR (engl.: Total Fertility Rate) = zusammengefasste Geburtenziffer. Die zusammengefasste Geburtenziffer ist die Summe der Altersspezifischen Geburtenziffer und gibt die Anzahl der Kinder an die 1000 Frauen im Gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 46 Jahren) im Laufe ihres Lebens gebären. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Wanderungsgewinn oder -verlust:

Die Differenz zwischen Zu- und Fortgezogenen eines Zeitraums wird als Wanderungsgewinn bzw. -verlust bezeichnet.

Zugezogene, Fortgezogene:

(Räumliche Bevölkerungsbewegung - Wanderungen):

Die Zu- und Fortgezogenen werden mit Hilfe der Meldescheine erfasst, die von den Betroffenen nach den gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Die Wanderungen erfolgen einmal über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundes-Außenwanderung) und zum anderen innerhalb des Bundesgebietes über die Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen (Bundes-Binnenwanderung).

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik von Dr. Heiner Abels

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Tel.: (0361) 655 14 94
Fax: (0361) 655 14 99
statistik@erfurt.de
www.erfurt.de

- | | |
|------|---|
| 25 | Gebäude- und Wohnungszählung 1995 |
| 31 | Ergebnisse der Wahl zum 14. Deutschen - Bundestag in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 32/1 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 1998 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1998 |
| 32/2 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 1998 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1998 |
| 33 | Ergebnisse der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, der Stadtratsmitglieder und der Ortsbürgermeister am 13. Juni 1999 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 34/1 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung |
| 34/2 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung |
| 35 | Ergebnisse der Wahl zum 3. Thüringer Landtag am 12. September 1999 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 36 | Stadtteilprofile 1999 -Kennziffern der Stadt Erfurt mit ihren 44 Stadtteilen |
| 37/1 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1999 |
| 37/2 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1999 |
| 38 | Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl am 14.05.2000 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 39 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2000 - Erste summarische Auswertung |
| 41/1 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2000 |
| 41/2 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2000 |
| 42 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2001 - Erste summarische Auswertung |
| 43/1 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2001 |
| 43/2 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2001 |
| 44 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung |
| 45 | Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 46/1 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2002 |
| 46/2 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2002 |
| 47 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung |
| 48 | Bevölkerung in Erfurt - Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020 |
| 49 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003 |
| 50 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung |
| 51 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004 |
| 52 | Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 53 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung |
| 54 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2005 |
| 55 | Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004 |
| 56 | Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004 |
| 57 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005 |
| 58 | Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006
und Stichwahl am 21. Mai 2006 |

Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: August 2006

weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de

Landeshauptstadt Erfurt

Kleinräumige Gliederung

Blockgruppenkarte

Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Stedten
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Ilversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Büßleben
- 33 Niedernissa
- 34 Windischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttelstädt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Töttleben
- 53 Wallichen

Kartengrundlage: Stadtplanungsamt
Kleinräumige Gliederung: Stadtentwicklungsamt,
Bereich Statistik und Wahlen

Stand: Januar 2005

